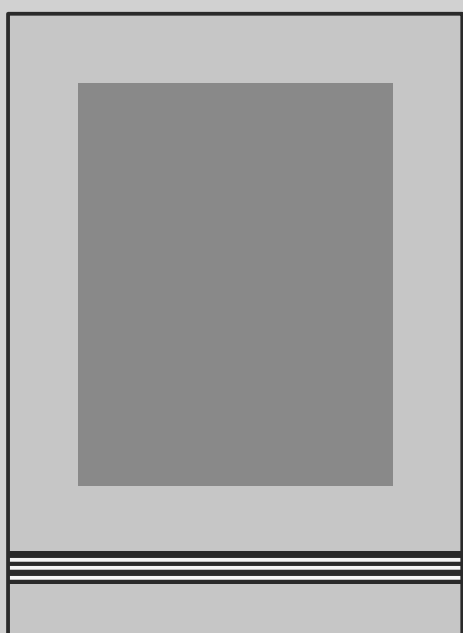




DE

FR

IT

Bedienungsanleitung | Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

WineCooler V4000 8U

Weintemperierschrank | armoires de mise en température des vins

Cantina temperata

Inhalt

1 Sicherheitsinformationen und Warnungen..... 2

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 2

1.2 Klimaklassen..... 3

1.3 Nutzergruppe..... 3

1.4 Installation und Inbetriebnahme..... 3

1.5 Sicherer Umgang mit dem Gerät..... 3

1.6 Reinigung..... 3

1.7 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen..... 3

1.8 Entsorgung..... 3

1.9 Konformität..... 4

1.10 EPREL-Datenbank..... 4

1.11 Ersatzteile..... 4

1.12 Garantieanspruch..... 4

1.13 Symbole am Gerät..... 4

1.14 Warnstufen..... 4

2 Gerät auf einen Blick..... 4

2.1 Lieferumfang..... 4

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht..... 4

2.3 Einsatzbereich des Geräts..... 4

2.4 Konformität..... 5

2.5 EPREL-Datenbank..... 5

2.6 Garantieanspruch..... 5

2.7 Ersatzteile..... 5

3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays..... 5

3.1 Navigation und Symbolerklärung..... 5

3.2 Menüs..... 6

3.3 Ruhemodus..... 6

4 Inbetriebnahme..... 6

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)..... 6

4.2 Ausstattung einsetzen..... 6

5 Lagerung..... 6

5.1 Hinweise zur Lagerung..... 6

5.2 Lagertemperaturen..... 7

5.3 Einlagerungsskizze..... 7

6 Energie sparen..... 7

7 Bedienung..... 7

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente..... 7

7.1.1 Statusanzeige..... 7

7.1.2 Anzeigesymbole..... 7

7.1.3 Akustische Signale..... 8

7.2 Gerätefunktionen..... 8

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen..... 8

7.2.2 Gerät ein- und ausschalten 8

7.2.3 Temperatur 8

7.2.4 Temperatureinheit 9

7.2.5 Sabbat-Modus 9

7.2.6 Feuchtigkeitskontrolle 9

7.2.7 Präsentationslicht 10

7.2.8 Helligkeit 10

7.2.9 Türalarm 10

7.2.10 Lichtalarm 11

7.2.11 Alarmton 11

7.2.12 Tastenton 11

7.2.13 Kindersicherung 12

7.2.14 Zugangscode..... 12

7.2.15 Sprache 13

7.2.16 Geräte- und Softwareinformation 13

7.2.17 Erinnerung 13

7.2.18 Demomodus 14

7.2.19 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen 14

7.3 Meldungen..... 15

7.3.1 Warnungen..... 15

7.3.2 Erinnerungen..... 16

8 Ausstattung..... 16

8.1 TouchOpen..... 16

8.2 Holztablar..... 17

9 Wartung..... 17

9.1 Aktivkohlefilter..... 17

9.2 Gerät reinigen..... 18

10 Kundenhilfe..... 18

10.1 Technische Daten..... 18

10.2 Betriebsgeräusche..... 18

10.3 Technische Störung..... 19

10.4 Kundenservice..... 20

10.5 Typenschild..... 20

10.6 Service & Support..... 20

11 Außer Betrieb setzen..... 21

12 Entsorgung..... 21

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten..... 21

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen..... 21

13 Adressen Importeure..... 21

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Masssystem
WineCooler V4000 8U	WC4T-51158	Euro 60

1 Sicherheitsinformationen und Warnungen

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:
 - in Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen
 - in landwirtschaftlicher Umgebung und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - in Frühstückspensionen
 - im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz
- Weitere Verwendungen:
 - Dieses Gerät ist ausschließlich für die Lagerung von Wein vorgesehen.

- Dieses Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
- Dieses Gerät eignet sich zum integrierten Untertischbau.
- Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

1.2 Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder dürfen nicht ohne Beaufsichtigung Reinigung und Benutzer-Wartung durchführen.

1.4 Installation und Inbetriebnahme

- Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation einbauen und anschließen.
- Gerät nach Anweisungen in der Benutzerinformation einbauen, um ein Kippen des Geräts zu vermeiden.
- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräts platzieren.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

1.5 Sicherer Umgang mit dem Gerät

- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austre-

tender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Kältereislauf nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum keine Zündquellen benutzen.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundenservice benachrichtigen.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- Der Temperaturwert im wärmsten Bereich des Geräts kann höher als der eingestellte Temperaturwert sein.

1.6 Reinigung

- Flächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, regelmäßig reinigen.
- Tauwasserablauf regelmäßig reinigen.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

1.7 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Wenn die Netzanschlussleitung des Geräts beschädigt ist, Netzanschlussleitung austauschen.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

1.8 Entsorgung

- Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. (siehe 1.13 Symbole am Gerät)
 - Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen.
 - Gerät kostenlos bei örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen.
 - Beim Kauf eines neuen Geräts das Altgerät im Handel kostenlos zurückgeben.
 - Über Rückgabemöglichkeiten informieren.
- Wenn das Gerät Lampen enthält, die Sie selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können:
 - Lampen vor der Entsorgung ausbauen.
 - Lampen über jeweilige Sammelsysteme entsorgen.
- Das Gerät enthält Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und Öl. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
 - Kältekreislauf nicht beschädigen.
 - Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation entsorgen.

Gerät auf einen Blick

1.9 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

1.10 EPREL-Datenbank

- Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.
- Länderspezifisch verfügbar.

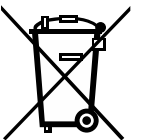
1.11 Ersatzteile

- V-ZUG AG erfüllt die jeweils gültige Ökodesignverordnung bezüglich Ersatzteilverfügbarkeit.

1.12 Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

1.13 Symbole am Gerät

	Dieses Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Warnung: Brandgefahr durch feuergefährliche Stoffe. Dieses Symbol befindet sich am Verdichter und kann sich an weiteren Stellen am Gerät zusätzlich befinden. Dieses Symbol warnt vor feuergefährlichen Stoffen. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses oder ein ähnliches Symbol kann sich auf der Rückseite des Geräts befinden. Es verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses Symbol befindet sich auf dem Typenschild. Es verweist darauf, dass das Gerät wertvolle Materialien enthält und Sie das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen dürfen. (siehe 1.8 Entsorgung)

1.14 Warnstufen

 GEFAHR	Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden.
---	--

 WARNUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
 VORSICHT	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
Hinweis	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Gerät auf einen Blick

2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst (siehe 10.4 Kundenservice) .

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- Gebrauchsanweisung
- Montageanweisung

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

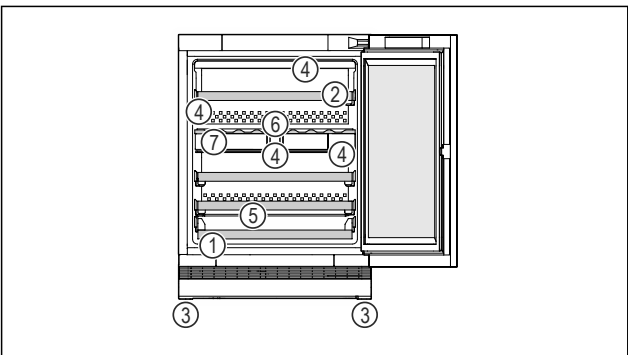


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung Vorderseite

Ausstattung

- | | |
|----------------------|----------------------|
| (1) Typenschild | (5) Tauwasserabfluss |
| (2) Holztablar | (6) Bedienelemente |
| (3) Stellfuß | (7) Aktivkohlefilter |
| (4) Innenbeleuchtung | |

2.3 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Das Gerät eignet sich zum integrierten Untertischeinbau.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukte-richtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz im Aussenbereich bei gleichzeitig sehr hoher Luftfeuchtigkeit
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

2.4 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

2.5 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

Länderspezifisch verfügbar.

2.6 Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

2.7 Ersatzteile

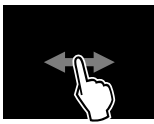
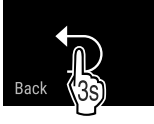
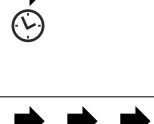
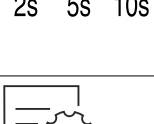
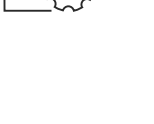
V-ZUG AG erfüllt die jeweils gültige Ökodesignverordnung bezüglich Ersatzteilverfügbarkeit.

3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

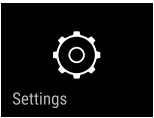
Symbol	Beschreibung
	Display kurz berühren: Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren: Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	Nach rechts oder links wischen: Im Menü navigieren.
	Zurück-Symbol kurz berühren: Eine Menüebene zurückspringen.
	Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren: Zur Statusanzeige zurückspringen.
	Zurück-Symbol links oben kurz berühren: Eine Menüebene zurückspringen.
	Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Pfeil mit Zeitangabe: Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Symbol "Einstellungsmenü öffnen": Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)

Symbol	Beschreibung
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür schließen und wieder öffnen.	Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.

3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

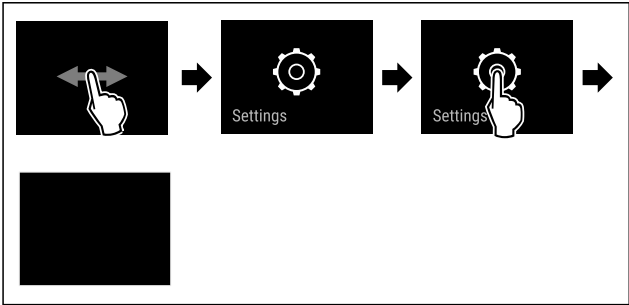


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Einstellungsmenü ist geöffnet.
- ▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

3.3.1 Ruhemodus beenden

- ▶ Display kurz mit dem Finger berühren.
- ▶ Ruhemodus ist beendet.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist aufgestellt und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.

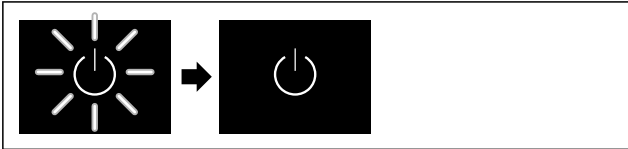


Fig. 3 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Standby-Symbol blinkt: Warten, bis der Startvorgang beendet ist.
- ▶ Display zeigt das Standby-Symbol an.

Wenn das Gerät mit Werkseinstellung ausgeliefert wird, muss bei Inbetriebnahme zuerst die Bildschirmsprache eingestellt werden.

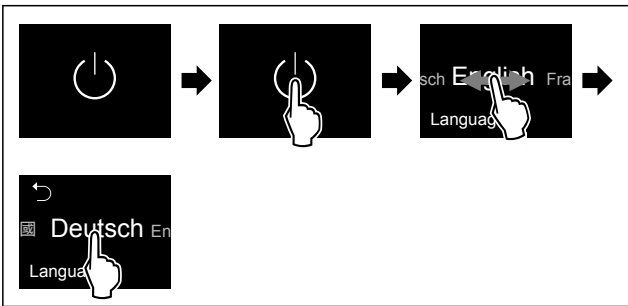


Fig. 4

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Sprache ist eingestellt.

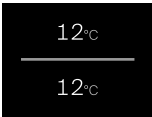


Fig. 6 Statusanzeige

- ▶ Das Gerät ist betriebsbereit, sobald die Temperatur im Display erscheint.
- ▶ Die Temperaturanzeige blinkt, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

4.2 Ausstattung einsetzen

- ▶ Beiliegende Ausstattung einsetzen, um das Gerät optimal zu nutzen.

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!
Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- ▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
► Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitze am Ventilator freihalten.

5.2 Lagertemperaturen

Folgende Trinktemperaturen sind für die verschiedenen Weinsorten empfehlenswert:	
5 °C bis 8 °C	Champagner, Schaumweine, Sekt, Prosecco
8 °C bis 12 °C	Junge Weissweine (z. B. Chasselas, Müller-Thurgau, Chardonnay, Silvaner, Sauvignon blanc)
9 °C bis 15 °C	Reifere Weissweine (z. B. Weiss- und Grauburgunder, Riesling)
15 °C bis 17 °C	Junge Rotweine (z. B. Spätburgunder, Merlot, Gamay, Barbera)
17 °C bis 18 °C	Reife Rotweine (z. B. Cabernet Sauvignon, Barolo)
Zur langfristigen Lagerung von Weinen wird eine Temperatur von +10 °C bis +12 °C empfohlen	

5.3 Einlagerungsskizze

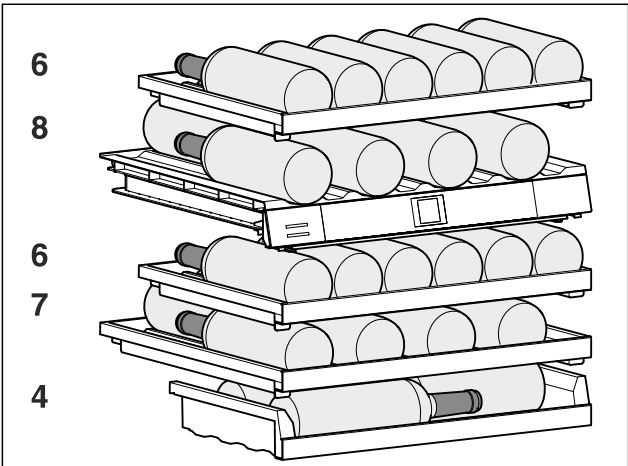


Fig. 7 Total 31 Flaschen (0,75 l Bordeauxflaschen laut Norm NF H 35-124)

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 2.3 Einsatzbereich des Geräts) . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.

- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den Zustand von Funktionen und Einstellungen sowie Alarm- und Fehlermeldungen.

Die Bedienung erfolgt direkt am Touch & Swipe-Display durch Wischen und Tippen.

Es können Funktionen aktiviert oder deaktiviert und Einstellungswerte verändert werden.

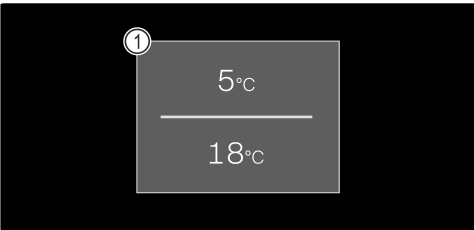


Fig. 8 Touch & Swipe-Display
(1) Statusanzeige

7.1.1 Statusanzeige



Fig. 9 Statusanzeige
(1) Temperatur

Die Statusanzeige ist die Ausgangsanzeige.

Von der Statusanzeige aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	Standby-Symbol Gerät ist ausgeschaltet.
	Standby-Symbol (blinkt) Gerät fährt hoch.
	Temperatur (blinkt) Zieltemperatur noch nicht erreicht. Gerät kühlt auf die eingestellte Temperatur.
	D in der Anzeige Gerät ist im Demomodus.

Symbol	Gerätezustand
	Fehlersymbol (rot) Gerät ist im Fehlerzustand.
	Hintergrund (amber) Aktive Einstellung oder aktive Funktion
	Balken (zunehmend) 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu aktivieren.
	Balken (abnehmend) 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu deaktivieren.

Symbole der Statusanzeige

7.1.3 Akustische Signale

- Ein Signal ertönt in folgenden Fällen:
- Wenn eine Funktion oder ein Wert bestätigt wird.
 - Wenn eine Funktion oder ein Wert entweder nicht aktiviert oder deaktiviert werden kann.
 - Sobald ein Fehler auftritt.
 - Bei einer Alarmmeldung.

Die Alarmtöne lassen sich im Kundenmenü ein- und ausschalten.

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- ❑ Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)

7.2.2 Gerät ein- und ausschalten



Diese Funktion ermöglicht, das gesamte Gerät ein- und auszuschalten.

Gerät einschalten

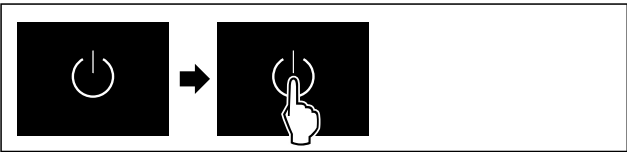


Fig. 10

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

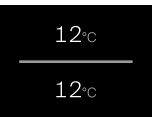


Fig. 12 Statusanzeige

- Die Temperaturanzeige erscheint am Display.

Gerät ausschalten



Fig. 13

- Am Display nach links oder rechts wischen, bis die entsprechende Funktion angezeigt wird.

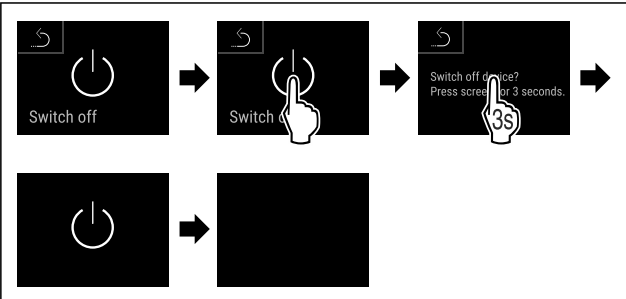
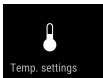


Fig. 14

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Standby-Symbol an.
- Display schaltet sich nach ungefähr 10 Minuten aus.



7.2.3 Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge des Kühlgutes

Hinweis

In manchen Bereichen des Innenraumes, kann die Lufttemperatur von der Temperaturanzeige abweichen.

Mit der richtigen Temperatur bleibt Kühlgut länger haltbar. Überflüssiges Wegwerfen kann somit vermieden werden.

Temperatur einstellen

Folgende Handlungsschritte beschreiben, wie Sie die Temperatur von z.B. 5 °C auf 10 °C erhöhen.

- Temperatur der gewünschten Zone antippen.

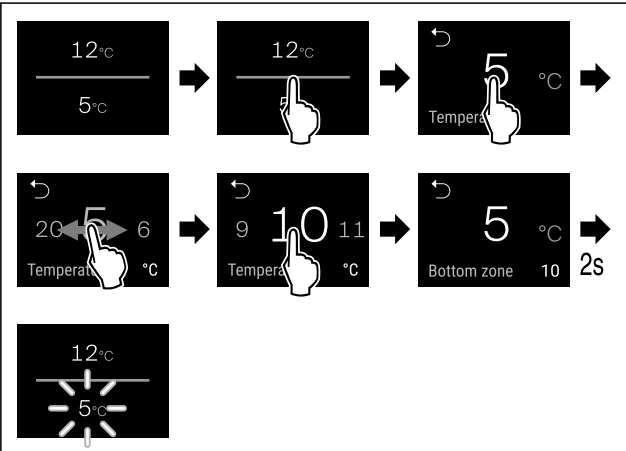


Fig. 15

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatur ist eingestellt.

7.2.4 Temperatureinheit

°C/°F

Temp. unit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

Temperatureinheit einstellen



Fig. 16

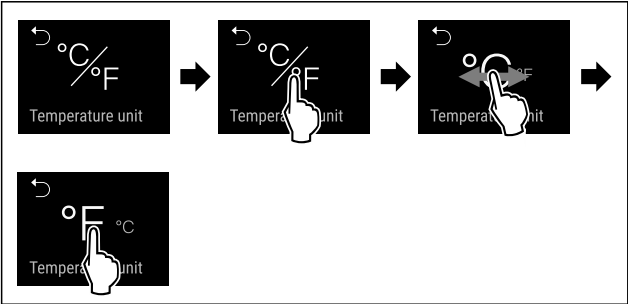


Fig. 17 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Temperatureinheit ist eingestellt.

7.2.5 Sabbath-Modus

Sabbath mode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Sabbath-Modus. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbath.

Gerätezustand bei aktivem Sabbath-Modus
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft Sabbath-Modus.
Alle Funktionen im Display außer die Funktion Sabbath-Modus deaktivieren sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den Sabbath-Modus zurück.

Gerätezustand

Sabbath-Modus aktivieren



Fig. 18

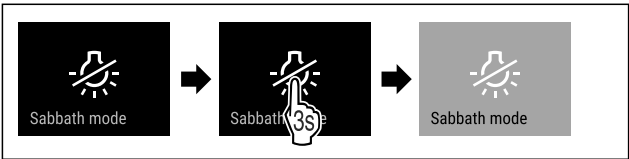


Fig. 19

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Sabbath-Modus ist aktiviert.
- ▶ Statusanzeige zeigt dauerhaft Sabbath-Modus.

Sabbath-Modus deaktivieren

Der Sabbath-Modus wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den Sabbath-Modus jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

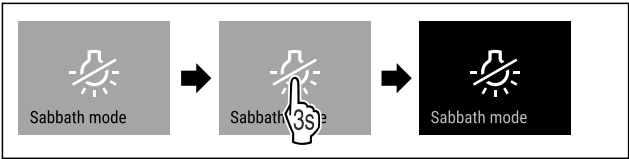


Fig. 20

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Sabbath-Modus ist deaktiviert.

7.2.6 Feuchtigkeitskontrolle

Humidity

Mit dieser Funktion stellen Sie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum Ihres Geräts ein. Wenn Sie die richtige Luftfeuchtigkeit einstellen, wirkt sich diese bei Langzeitlagerung positiv auf die Struktur der Korken aus und verhindert deren Austrocknen.

Hinweis

Die Häufigkeit und Dauer des Türöffnens beeinflussen die Luftfeuchtigkeit im Gerät.

Sie können zwischen zwei Luftfeuchtigkeitseinstellungen wählen:

Funktion Feuchtigkeitskontrolle	Temperatur-einstellung am Gerät	Anwendung/Energieverbrauch
Standard (voreingestellt)	10-12 °C	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung zwischen 50-80 % niedriger Energieverbrauch des Geräts
Hoch	10-12 °C	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung < 50 % Energieverbrauch des Geräts steigt

Luftfeuchtigkeit im Gerät erhöhen

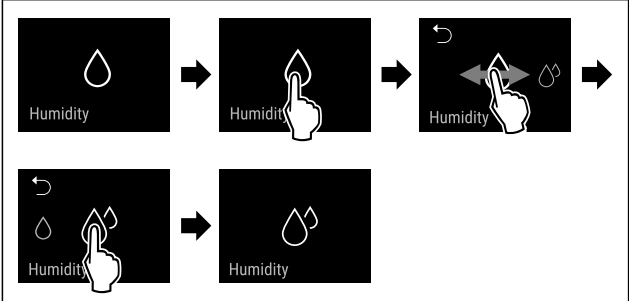


Fig. 21

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

Bedienung

► Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt zu.

Luftfeuchtigkeit im Gerät auf Standard einstellen

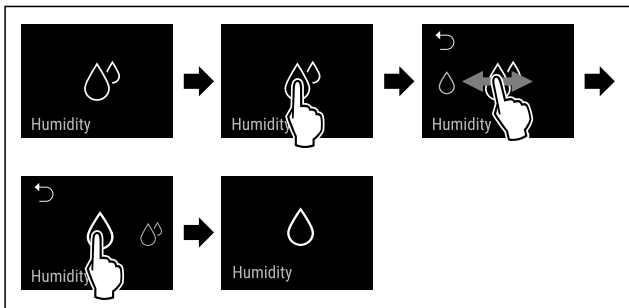


Fig. 22

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt ab.

7.2.7 Präsentationslicht



Mit dieser Funktion stellen Sie die Innenraumbeleuchtung ein.

Sie können folgende Helligkeitsstufen einstellen:

- Aus
- 20%
- 40%
- 60%
- 80%
- 100% (Voreinstellung)

Beleuchtung einstellen



Fig. 23

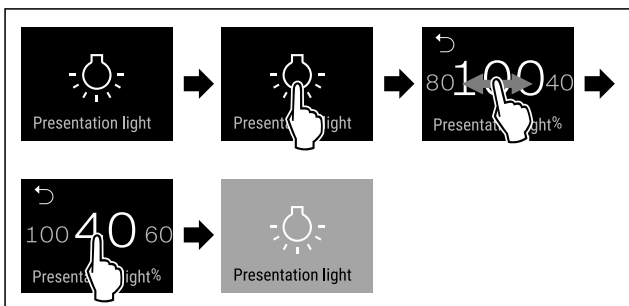


Fig. 24 Beispielhafte Darstellung: Von 100% zu 40% wechseln

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Helligkeit ist eingestellt.

7.2.8 Helligkeit



Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 20 %
- 40 %
- 60 %

- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen



Fig. 25

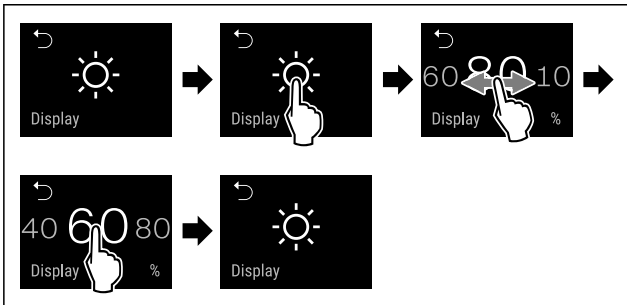


Fig. 26 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Helligkeit ist eingestellt.

7.2.9 Türalarm



Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen



Fig. 27

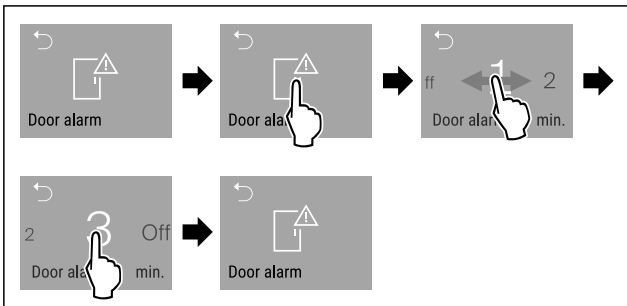


Fig. 28 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren

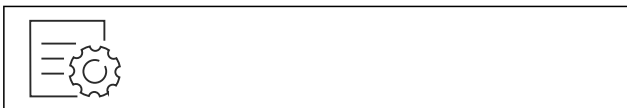


Fig. 30

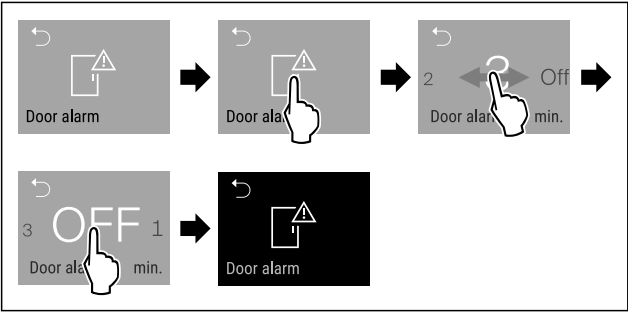


Fig. 31

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Türalarm ist deaktiviert.

7.2.10 Lichtalarm



Diese Einstellung ermöglicht die visuellen Alarmmeldungen am Display zusätzlich durch blinkende Gerätebeleuchtung hervorzuheben.

Lichtalarm aktivieren



Fig. 32

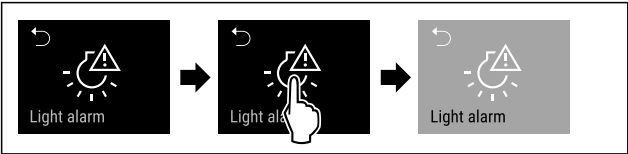


Fig. 33

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Der Lichtalarm ist aktiviert.

Lichtalarm deaktivieren

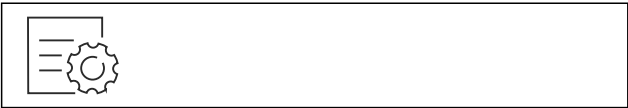


Fig. 34

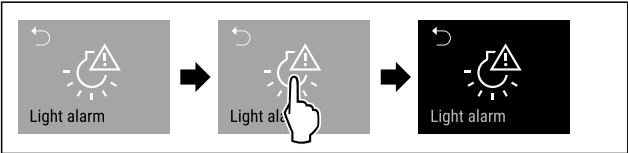


Fig. 35

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Der Lichtalarm ist deaktiviert.

7.2.11 Alarmton



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Alarmtöne wie zum Beispiel Türalarm ein- und auszuschalten.

Alarmton aktivieren



Fig. 36

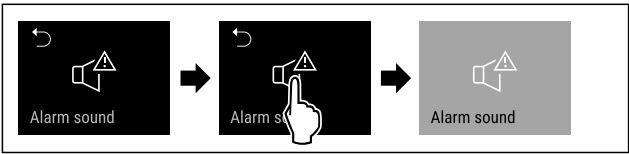


Fig. 37

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die Alarmtöne sind aktiv.

Alarmton deaktivieren



Fig. 38

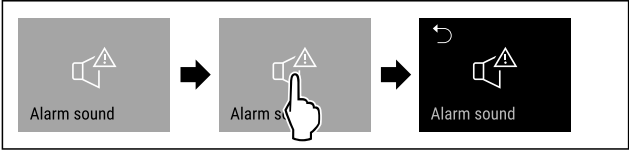


Fig. 39

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die Alarmtöne sind deaktiviert.

7.2.12 Tastenton



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Tastentöne, Bestätigungstöne und den Startton ein- und auszuschalten.

Tastenton aktivieren



Fig. 40

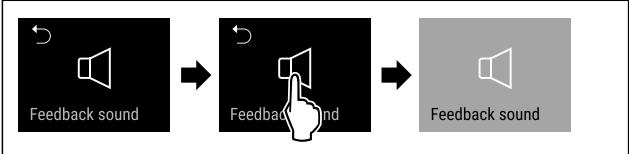


Fig. 41

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die Tastentöne sind aktiviert.

Tastenton deaktivieren



Fig. 42

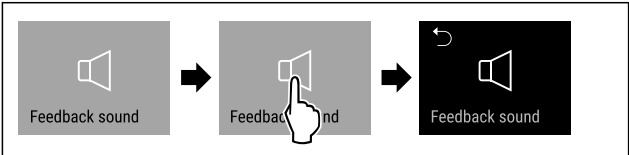


Fig. 43

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die Tastentöne sind deaktiviert.

7.2.13 Kindersicherung



Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Kindersicherung aktivieren



Fig. 44

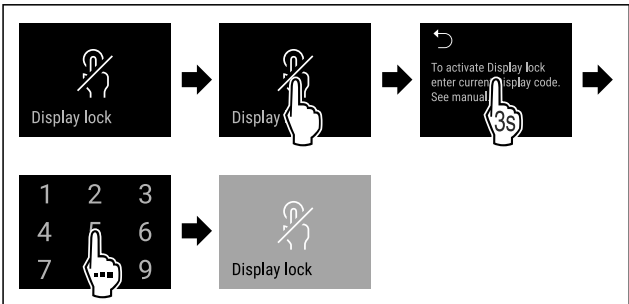


Fig. 45

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Kindersicherung ist deaktiviert.
- Die Statusanzeige erscheint.

Kindersicherung kurzzeitig entsperren

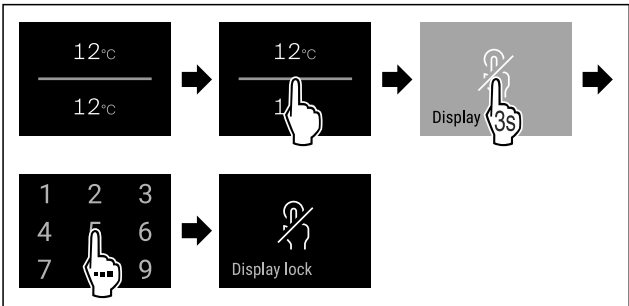


Fig. 46

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Kindersicherung ist deaktiviert.
- Die Statusanzeige erscheint.

Kindersicherung deaktivieren

- Handlungsschritte (siehe Kindersicherung kurzzeitig entsperren) durchführen.

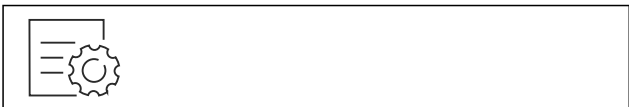


Fig. 47

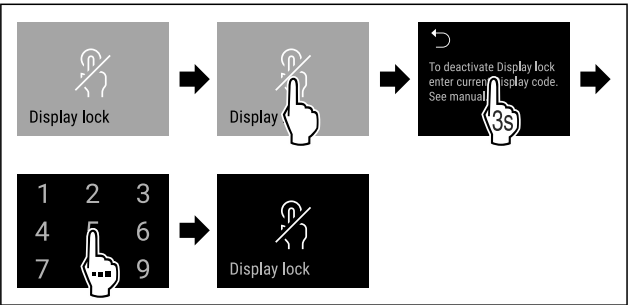


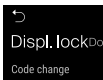
Fig. 48

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Kindersicherung ist deaktiviert.
- Die Statusanzeige erscheint.

7.2.14 Zugangscodes

Für einige Funktionen gibt es Zugangscodes. Sie können erst nach Eingabe des entsprechenden Zugangscodes folgende Funktionen verwenden:

- Kindersicherung



Kindersicherungscode

Mit dieser Funktion können Sie den Kindersuchungscode ändern oder zurücksetzen.

Kindersicherungscode ändern

Sie ändern den Code in drei Schritten:

- Alten Code eingeben.
- Neuen Code eingeben.
- Neuen Code bestätigen.

Hinweis

Im folgenden Beispiel ändern Sie den werkseitig voreingestellten Code **1 1 1 1** auf den neuen Code **2 3 4 5**.



Fig. 49

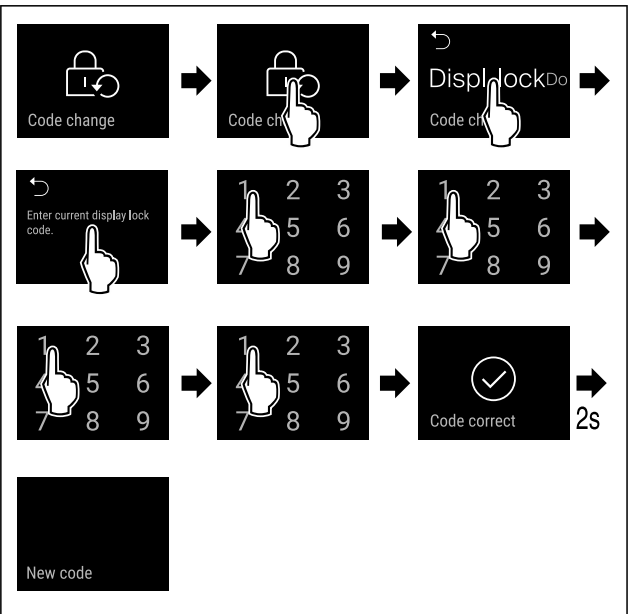


Fig. 50

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabe des alten Codes ist erfolgreich.

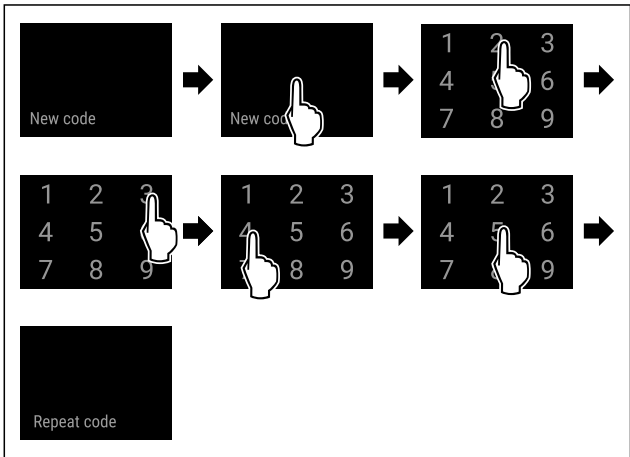


Fig. 51

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabe des neuen Codes ist erfolgreich.

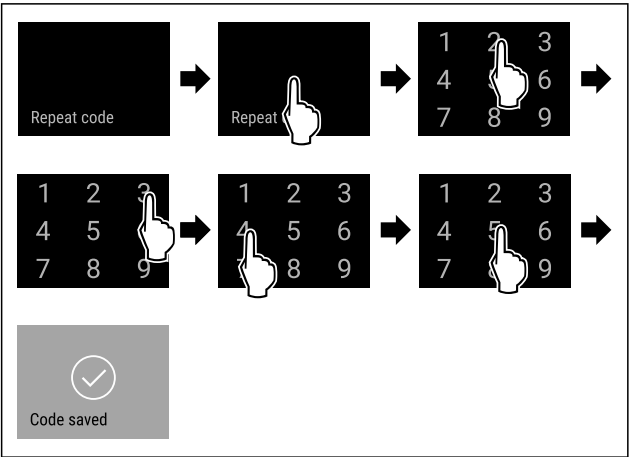


Fig. 52

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Bestätigung des neuen Codes ist erfolgreich.
- ▶ Code ist geändert.

Kindersicherungscode zurücksetzen

Wenn Sie den Code nicht mehr kennen, dann können Sie diesen zurücksetzen.

- ▶ Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. (siehe 7.2.19 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)
- ▶ Gerät ist auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.
- ▶ Werkseitig eingestellter Code lautet: **1 1 1 1**

7.2.15 Sprache

Language

Mit dieser Einstellung wird die Sprache der Anzeige eingestellt.

Sprache einstellen

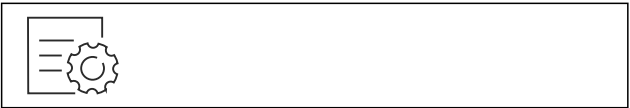


Fig. 53

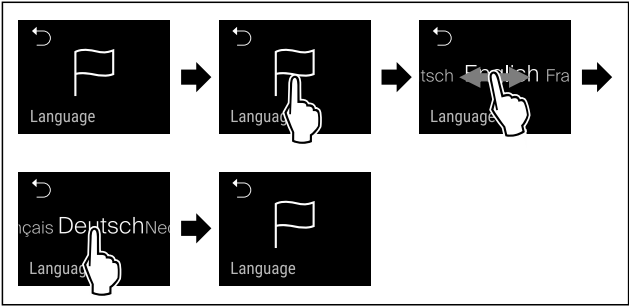


Fig. 54

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die gewählte Sprache ist eingestellt.

7.2.16 Geräte- und Softwareinformation

Info

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Geräteinformationen anzeigen



Fig. 55

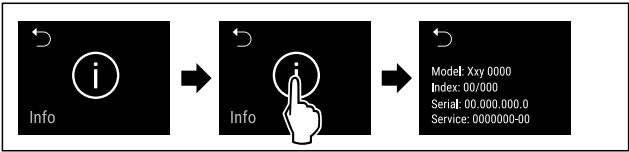


Fig. 56

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Display zeigt Geräteinformationen an.

Softwareinformationen anzeigen



Fig. 57

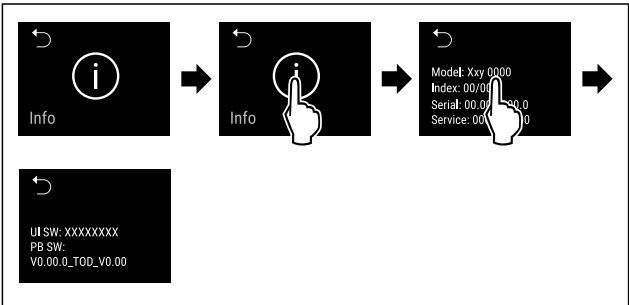


Fig. 58

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Display zeigt Softwareinformationen an.

7.2.17 Erinnerung

Reminder

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Erinnerung zum Wechseln des Aktivkohlefilters.

Erinnerung deaktivieren



Fig. 59

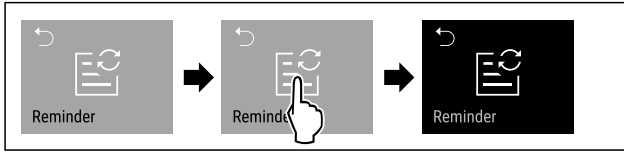


Fig. 60

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Erinnerung ist deaktiviert.

Erinnerung aktivieren



Fig. 61

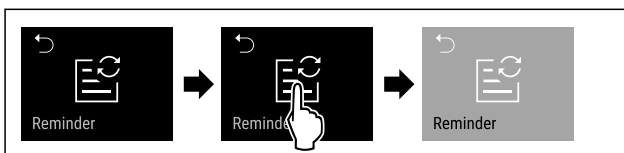


Fig. 62

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Erinnerung ist aktiviert.

7.2.18 Demomodus



Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige ein "D" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe 7.2.19 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren

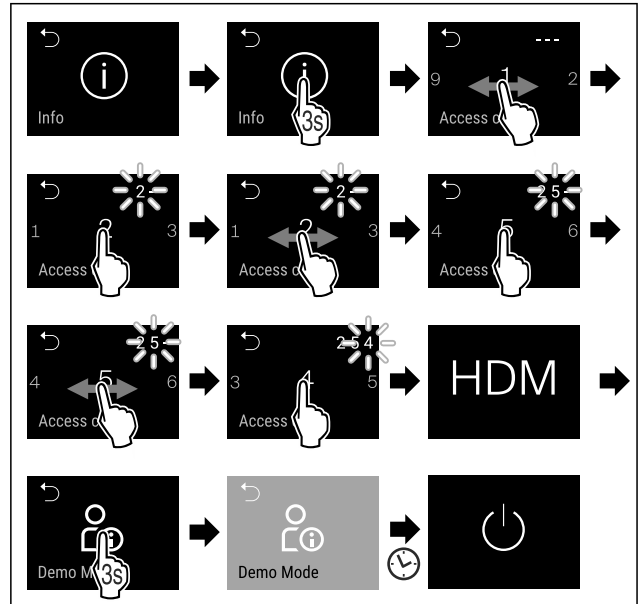


Fig. 63

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Demomodus ist aktiviert.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▶ In der Statusanzeige erscheint "D".

Demomodus deaktivieren

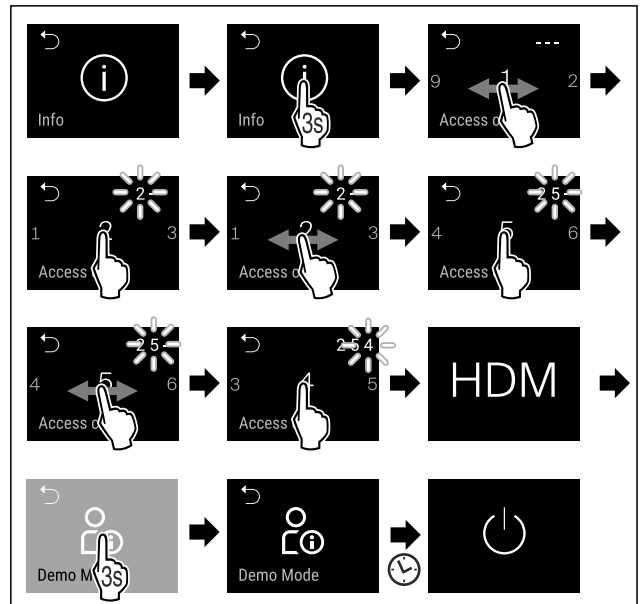


Fig. 64

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Demomodus ist deaktiviert.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▶ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

7.2.19 Zurücksetzen auf Werkseinstel-



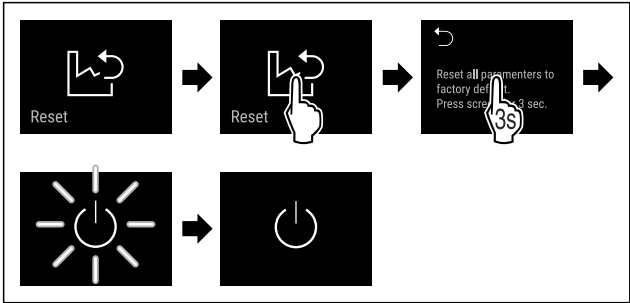
lungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werks-einstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstel-lung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Fig. 65



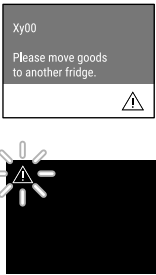
- Fig. 66
- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
 - ▶ Gerät ist zurückgesetzt.
 - ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
 - ▶ Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

7.3 Meldungen

7.3.1 Warnungen

Warnungen werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Der Signalton verstärkt sich und wird lauter, bis die Meldung quittiert wird.

Meldung (rot)	Ursache	Beseitigung
 Close the door Tür offen	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Tür schließen. Kurz Tippen. Alarm wird beendet. Hinweis Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden. (siehe 7.2.9 Türalarm)
 Temperature alarm Temperaturalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht. Ursachen für Temperaturunterschiede können sein: Warmes Kühlgut wurde eingelegt. Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt. Der Strom ist länger ausgefallen.	Kurz Tippen. Informationen zu Fehler und Gerätestatus werden angezeigt. Kurz Tippen. Wärmste/Kälteste Temperatur, Datum und Uhrzeit werden angezeigt. Kurz Tippen. Status-Bildschirm wird angezeigt. Die aktuelle Temperatur und das Alarmsymbol blinken rot, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. Qualität des Kühlguts prüfen.
 Device failure Fehler	Gerät ist defekt, ein Gerätefehler besteht oder ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.	Kühlgut umlagern. Kurz Tippen. Fehlercode (z. B. BT021) wird angezeigt. Kurz Tippen. Wenn vorhanden wird weiterer Fehlercode angezeigt oder Statusbildschirm mit blinkendem Fehlersymbol wird angezeigt. Wischen oder Tippen am Display zeigt Fehlercode(s) erneut an. Fehlercode(s) notieren und Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)



Meldung (rot)	Ursache	Beseitigung
 Power failure Stromausfall	Die Meldung erscheint nach einer Unterbrechung der Stromversorgung.	Kurz Tippen. Ladezustand der Batterie, Informationen zu Fehler und Gerätestatus werden angezeigt Kurz Tippen. Wärmste Temperatur und Zeitraum der Stromunterbrechungen werden angezeigt. Kurz Tippen. Status-Bildschirm wird angezeigt. Die aktuelle Temperatur und das Alarmsymbol blinken rot, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. Qualität des Kühlguts prüfen.

7.3.2 Erinnerungen

Erinnerungen erscheinen, wenn dazu aufgefordert wird etwas zu tun. Sie werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Quit-tieren der Meldung durch Drücken der Bestätigungstaste.

Meldung (amber)	Ursache	Beseitigung
 Aktivkohlefilter wechseln	Die Meldung erscheint alle 6 Monate.	Aktivkohlefilter wechseln. Kurz Tippen. Erinnerung wird beendet.

8 Ausstattung

8.1 TouchOpen

TouchOpen ist eine Türöffnungshilfe, die nur funktioniert, wenn das Gerät in Betrieb ist.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Blockieren der Türöffnungshilfe!
Defekte Türöffnungshilfe. Wenn etwas die Türöffnungshilfe blockiert, ertönen laute, klackernde Geräusche. Geschieht dies immer wieder, können Sie dadurch die Türöffnungshilfe dauerhaft beschädigen.
► Türöffnungshilfe nicht blockieren.

8.1.1 Tür öffnen

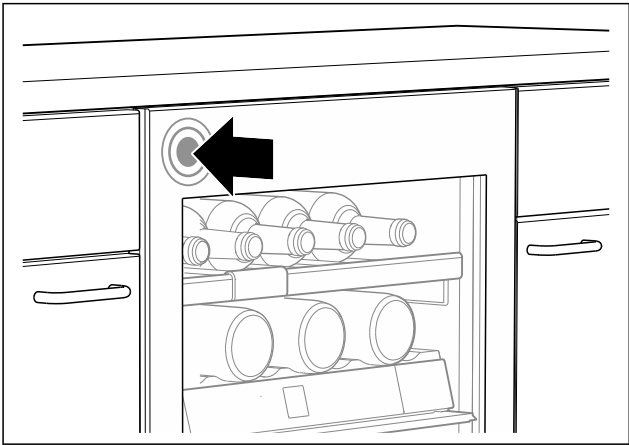


Fig. 67

- Türöffnung auf der linken Seite: Tür links oben leicht nach innen drücken und loslassen.

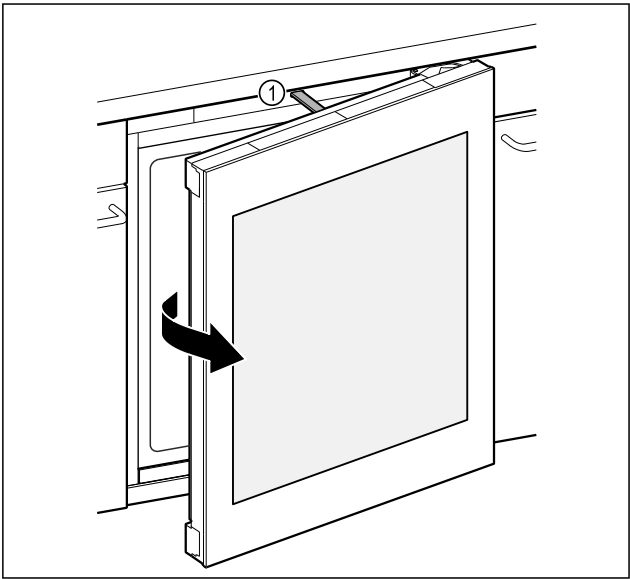


Fig. 68

- Schubstange Fig. 68 (1) öffnet Tür ungefähr 7 cm.
- Tür innerhalb von drei Sekunden mit der Hand vollständig öffnen, um ein automatisches Schließen zu verhindern.

8.1.2 Tür schließen

- Sicherstellen, dass folgende Voraussetzung erfüllt ist:
- ☐ Schubstange ist eingefahren.
 - Tür schließen.

8.1.3 TouchOpen zurücksetzen

- Wenn etwas die Türöffnungshilfe blockiert, kann die Schubstange nicht mehr ihre Ausgangsposition erreichen. Damit TouchOpen weiterhin funktioniert, müssen Sie TouchOpen zurücksetzen.
- Netzstecker ziehen.

- Ungefähr fünf Sekunden warten.
- Netzstecker einstecken.
- Schubstange fährt in die Ausgangsposition und ist bündig mit der Vorderseite des Geräts.

8.2 Holztablar

Für die Weinlagerung sind die Geräte mit Holztablare ausgestattet.

8.2.1 Holztablar entnehmen

Sie können das Holztablar zur Reinigung entnehmen.

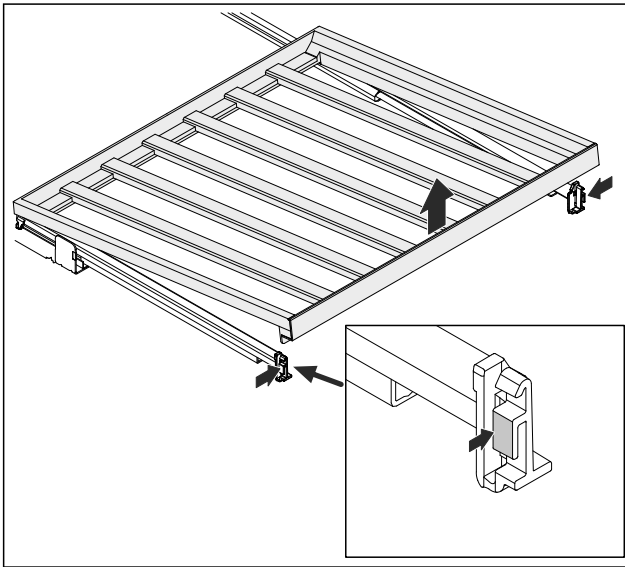


Fig. 69 Beispielhafte Darstellung

- Auf beiden Seiten leicht hineindrücken und Holztablar nach oben entnehmen.

8.2.2 Holztablar einsetzen

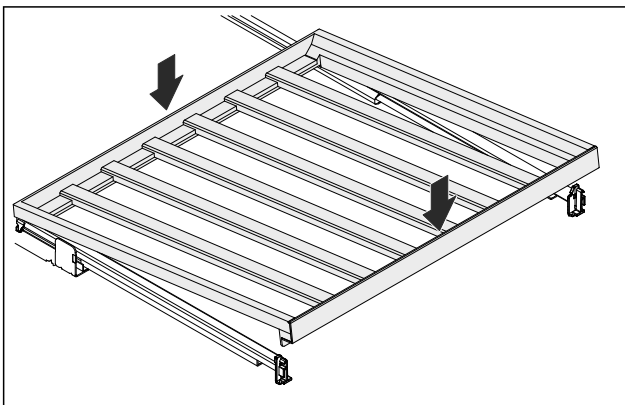


Fig. 70 Beispielhafte Darstellung

- Holztablar hinten auf den Schienen rechts und links aufsetzen.
- Holztablar vorne absenken.
- Holztablar rastet ein.
- Holztablar sitzt fest in Schienen.

Der Aktivkohlefilter gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- Aktivkohlefilter mit normalem Hausmüll entsorgen.

9.1.1 Aktivkohlefilter wechseln

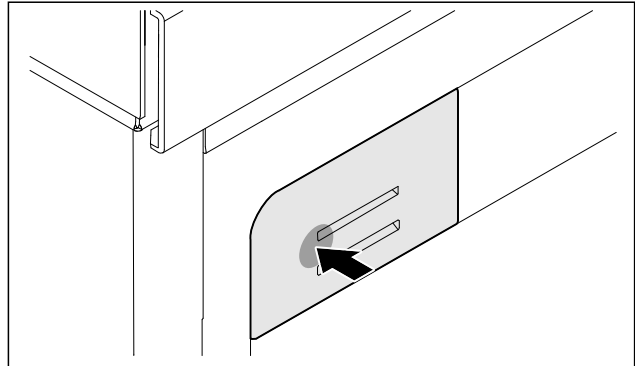


Fig. 71 Beispielhafte Darstellung

- Filterhalterung hineindrücken, wieder loslassen und herausziehen.

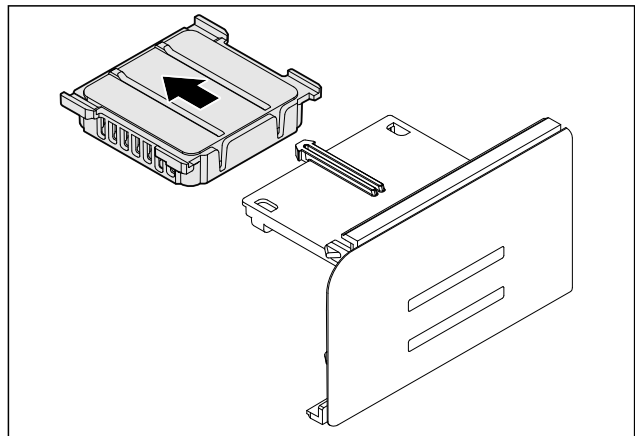


Fig. 72 Beispielhafte Darstellung

- Alten Filter aus Halterung entfernen.

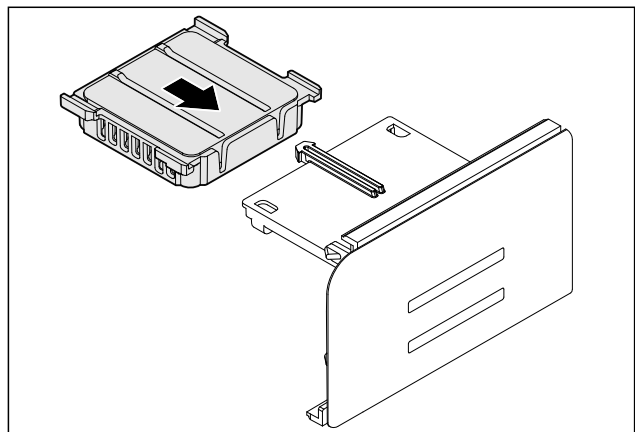


Fig. 73 Beispielhafte Darstellung

- Neuen Filter in Halterung einrasten.

9 Wartung

9.1 Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

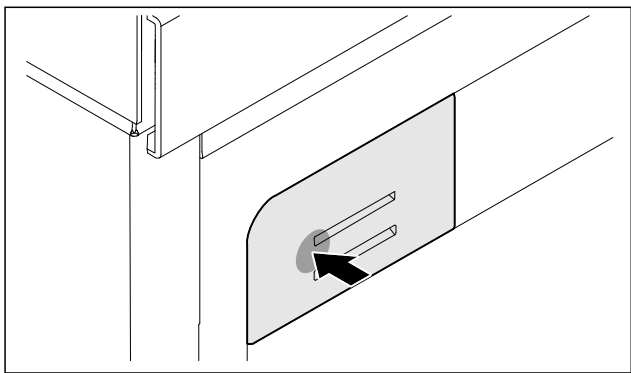


Fig. 74 Beispielhafte Darstellung

- Filterhalterung bis zum Anschlag hineindrücken und loslassen.
- Aktivkohlefilter ist gewechselt.

9.2 Gerät reinigen

9.2.1 Vorbereiten



WARNUNG

- Gefahr eines elektrischen Schlags!
- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

- Brandgefahr
- Kältekreislauf nicht beschädigen.
 - Gerät leeren.
 - Netzstecker herausziehen.

9.2.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG

- Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
 - Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
 - Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
 - Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
 - Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
 - Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

9.2.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

- Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
 - Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
 - Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen
Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

9.2.4 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe

10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	5 °C bis 20 °C

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse ¹	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

¹ Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

ACHTUNG

- Lichtquellen
- Lichtquellen nur durch den Servicetechniker ersetzen.

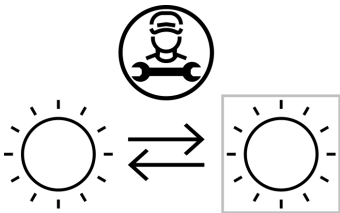


Fig. 75

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktions-sicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 2.3 Einsatzbereich des Geräts) (siehe 1.2 Klimaklassen)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist bei einigen Geräten wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- ☐ Gerätebezeichnung (Model und Index)
- ☐ Service-Nr. (Service)
- ☐ SN
- Geräteinformationen über das Display abrufen.
- oder-
- Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- Geräteinformationen notieren.
- Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Gerät geschlossen lassen, bis Kundenservice eintrifft.
- Lebensmittel bleiben länger kühl.
- Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

10.5 Typenschild

Das Typenschild ist unten an der Geräteinnenseite.

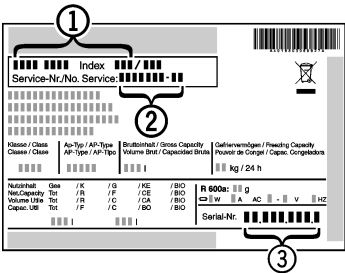


Fig. 76

- (1) Gerätebezeichnung (3) SN
- (2) Service-Nr.
- Informationen vom Typenschild ablesen.

10.6 Service & Support

Im Kapitel **Störungen** erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Unsere Garantieinformationen finden Sie unter **www.vzug.com** → Service → Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr Gerät bitte umgehend:

- online via **www.vzug.com** → Service → Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte, sofern vorhanden.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ Gerät: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Ihr Reparaturauftrag

Innerhalb der Schweiz gelangen Sie über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 direkt an Ihr nächstes Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Kunden außerhalb der Schweiz finden unter www.vzug.com → Service → Service-Nummer Zugangs-/Kontaktaten Ihres lokal ansässigen Service-Centers.

Allgemeine und Technische Anfragen, Zubehör, Service-/und Garantieverlängerung

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns unter www.v-zug.com, info@vzug.com, über Ihr lokal ansässiges Service-Center und innerhalb der Schweiz (+41) 58 767 67 67.

11 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe 7.2.2 Gerät ein- und ausschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.2 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

12 Entsorgung

- Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- ☐ Bedeutung der Symbole am Gerät sind bekannt. (siehe 1.13 Symbole am Gerät)
 - ☐ Hinweise zur Entsorgung sind bekannt. (siehe 1.8 Entsorgung)

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 11 Außer Betrieb setzen)
- ▶ Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Lampen nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.
- ▶ Gerät nach Vorgaben entsorgen.

13 Adressen Importeure

Adressen Importeure	
AE	ALPENHAUS APPLIANCES TRADING L.L.C. Property No. C-10, Building Name/No: PR1005 – OF 708, Port Saeed, Dubai, UAE
AU / NZ	V-ZUG Studio Melbourne R7, 459 Church Street, Richmond 3121, Victoria, AUSTRALIA
CN	V-ZUG (Shanghai) Domestic Appliance Co. Ltd. Raffles City Changning Office Tower 3, No. 1193 Changning Road, 200051 Shanghai, CHINA
AT / BE / DE / DK / ES / FR / NL / NO / LU /SE	V-ZUG Europe BV Evolis 102, 8530 Harelbeke BELGIUM
GB / IE	V-ZUG UK Ltd. 27 Wigmore Street, London W1U 1PN GREAT BRITAIN
HK / MO	V-ZUG Hong Kong Co. Ltd. 12/F, 8 Russell Street, Causeway Bay, HONG KONG
IT	Frigo 2000 S.p.A Viale Fulvio Testi 125, 20092 Cinisello Balsamo (Milano) ITALY
IL	Digital Kitchen Hataarucha 3, 6350903 Tel Aviv ISRAEL
LB	Kitchen Avenue SAL Mirna El Chalouhi Highway, Wakim Bldg, Jdeih, Beirut LEBANON
RU	OOO Hometek Dubinskaya Street 57 building 1, 113054 Moscow RUSSIA
SG	V-ZUG Singapore Pte. Ltd. ION Orchard, 2 Orchard Turn #02-07B, Singa- pore 238801, SINGAPORE
TH	V-ZUG (Thailand) Ltd. 20 Bubhagit Building, G Floor, North Sathon Rd Silom, Bang Rak, Bangkok. 10500, Thailand
TR	GÜRELLER Anchor Sit.3A/1-2 Çayyolu, 06690 ÇANKAYA/ ANKARA TURKEY
UA	Private enterprise "Stirion" (MIRS corp.) Osipova Street 37, 65012 Odessa UKRAINE

Adressen Importeure

Adressen Importeure	
VN	V-ZUG VIETNAM COMPANY LTD. 21st Floor, Saigon Centre, 67 Le Loi, Saigon Ward, Ho Chi Minh City, VIETNAM

Adressen Importeur

Sommaire

1 Informations de sécurité et avertissements..... 23

1.1 Utilisation conforme..... 23

1.2 Classes climatiques..... 24

1.3 Groupe d'utilisateurs..... 24

1.4 Installation et mise en service..... 24

1.5 Utilisation sûre de l'appareil..... 24

1.6 Nettoyage..... 24

1.7 Dysfonctionnements, endommagements et réparations..... 24

1.8 Élimination..... 24

1.9 Conformité..... 25

1.10 Base de données EPREL..... 25

1.11 Pièces de rechange..... 25

1.12 Réclamation au titre de la garantie..... 25

1.13 Symboles apposés sur l'appareil..... 25

1.14 Niveaux d'avertissement..... 25

2 Vue d'ensemble de l'appareil..... 25

2.1 Articles livrés..... 25

2.2 Vue d'ensemble de l'appareil et de ses équipements..... 25

2.3 Domaine d'application de l'appareil..... 26

2.4 Conformité..... 26

2.5 Base de données EPREL..... 26

2.6 Demande en garantie..... 26

2.7 Pièces détachées..... 26

3 Fonctionnement de l'écran Touch & Swipe..... 26

3.1 Navigation et explication des symboles..... 26

3.2 Menus..... 27

3.3 Mode veille..... 27

4 Mise en service..... 27

4.1 Allumer l'appareil (première mise en service)..... 27

4.2 Insérer l'équipement..... 27

5 Stockage..... 28

5.1 Conseils de stockage..... 28

5.2 Températures de stockage..... 28

5.3 Schéma d'entreposage..... 28

6 Économiser de l'énergie..... 28

7 Utilisation 28

7.1 Éléments de commande et d'affichage..... 28

7.1.1 Affichage d'état..... 28

7.1.2 Symboles d'affichage..... 28

7.1.3 Signaux sonores..... 29

7.2 Fonctionnement de l'appareil..... 29

7.2.1 Remarques sur les fonctions de l'appareil..... 29

7.2.2 Allumer et éteindre l'appareil 29

7.2.3 Température 29

7.2.4 Unité de température 30

7.2.5 Mode Sabbat 30

7.2.6 Contrôle de l'humidité 30

7.2.7 Lumière de présentation 31

7.2.8 Luminosité 31

7.2.9 Alarme de la porte 31

7.2.10 Alarme visuelle 32

7.2.11 Alarme sonore 32

7.2.12 Tonalité de touche 32

7.2.13 Sécurité enfants 33

7.2.14 Codes d'accès..... 33

7.2.15 Langue 34

7.2.16 Informations concernant l'appareil et le logiciel 34

7.2.17 Rappel 35

7.2.18 Mode démo 35

7.2.19 Rétablissement des réglages d'usine 35

7.3 Messages..... 36

7.3.1 Avertissements..... 36

7.3.2 Rappels..... 37

8 Équipement 37

8.1 TouchOpen..... 37

8.2 Tablette en bois..... 38

9 Entretien..... 38

9.1 Filtre à charbon actif..... 38

9.2 Nettoyer l'appareil..... 39

10 Aide clients..... 39

10.1 Données techniques..... 39

10.2 Bruits de fonctionnement..... 39

10.3 Problème technique..... 40

10.4 Service client..... 41

10.5 Plaque signalétique..... 41

10.6 Service et assistance..... 41

11 Mettre hors service..... 42

12 Élimination..... 42

12.1 Préparer l'appareil à l'élimination..... 42

12.2 Éliminer l'appareil en respectant l'environnement. 42

13 Adresse des importateurs..... 42

Nous vous remercions d'avoir choisi un de nos produits. Votre appareil répond aux exigences les plus élevées et est simple d'utilisation. Prenez néanmoins le temps de lire cette notice d'utilisation. Vous vous familiariserez ainsi avec votre appareil et serez en mesure de l'utiliser de façon optimale et sans incident.

Veillez respecter les consignes de sécurité.

Modifications

Le texte, les photos et les données correspondent à l'état de la technique lors de la mise sous presse de cette notice. Sous réserve de modifications à des fins d'améliorations techniques.

Les paragraphes concernant uniquement un certain type d'appareils sont indiqués par un astérisque (*).

Les instructions sont indiquées par un ►, les résultats par un ▷.

Plate de validité

Ces instructions d'utilisation sont valables pour :

Désignation du modèle	Types	Système de mesure
WineCooler V4000 8U	WC4T-51158	Euro 60

1 Informations de sécurité et avertissements

Conservez soigneusement ces informations utilisateur afin de pouvoir vous y référer à tout moment.

Si l'appareil est confié à de nouveaux propriétaires, ces informations utilisateur doivent leur être transmises.

Pour pouvoir utiliser l'appareil correctement et en toute sécurité, lisez soigneusement ces informations utilisateur avant de l'installer et de l'utiliser. Suivez toujours les instructions, les consignes de sécurité et les avertissements qui y figurent. Ils sont importants pour vous permettre d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de manière impeccable.

1.1 Utilisation conforme

- Cet appareil est prévu pour un usage domestique et domaines d'utilisation similaires, par exemple :
 - dans les cuisines du personnel des magasins, des bureaux et autres lieux de travail
 - dans un environnement agricole et par les clients des hôtels, motels et autres hébergements

Informations de sécurité et avertissements

- dans les pensions servant le petit-déjeuner
- dans le cadre de services de restauration et autres prestations semblables dans le commerce de gros
- Autres utilisations :
 - Cet appareil est exclusivement destiné à la conservation du vin.
 - Cet appareil ne convient pas à la congélation des aliments.
 - Cet appareil n'est pas destiné à un montage encastré.
 - Tous les autres types d'utilisation sont interdits.

1.2 Classes climatiques

En fonction de sa classe climatique, l'appareil est conçu pour fonctionner à certaines températures ambiantes. La classe climatique de votre appareil est indiquée sur la plaque signalétique.

Remarque

- Pour garantir un fonctionnement impeccable de l'appareil, respecter les températures ambiantes indiquées.

Classe climatique	pour les températures ambiantes
SN	10 °C à 32 °C
N	16 °C à 32 °C
ST	16 °C à 38 °C
T	16 °C à 43 °C
SN-ST	10 °C à 38 °C
SN-T	10 °C à 43 °C

1.3 Groupe d'utilisateurs

- Cet appareil peut être utilisé par les enfants à partir de 8 ans, ainsi que par les personnes présentant un handicap physique, sensoriel ou mental ou ne disposant pas d'une expérience et de connaissances suffisantes à condition qu'elles soient sous surveillance ou aient reçu des instructions concernant l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et les dangers qui en résultent.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas effectuer de nettoyage et d'opérations de maintenance utilisateur sans surveillance.

1.4 Installation et mise en service

- Ne monter et ne raccorder l'appareil que conformément aux instructions des informations utilisateur.
- Installer l'appareil conformément aux instructions des informations utilisateur afin d'éviter tout basculement de l'appareil.
- Ne pas fermer les ouvertures de ventilation du boîtier de l'appareil ou de l'enceinte d'installation.
- Ne pas endommager le câble de raccordement au secteur. Ne jamais utiliser l'appareil si le câble de raccordement au secteur est défectueux.
- Ne pas placer de multiprises mobiles ou blocs d'alimentation derrière l'appareil.
- La prise doit être facile d'accès afin de pouvoir débrancher rapidement l'appareil du secteur en cas d'urgence. Elle doit se trouver à bonne distance du dos de l'appareil.

1.5 Utilisation sûre de l'appareil

- Ne pas stocker de substances explosives dans l'appareil, par exemple des bacs aérosols contenant un gaz

propulseur inflammable. Pour reconnaître ces produits en bombe, reportez-vous à l'étiquette indiquant leur composition ou recherchez le symbole représentant une flamme. En cas de fuite, ces gaz risquent en effet de s'enflammer au contact des composants électriques.

- Maintenez les bougies allumées, les lampes et autres objets présentant des flammes nues à distance de l'appareil afin d'éviter d'y mettre le feu.
- Les boissons alcoolisées ou autres contenants comportant de l'alcool doivent être impérativement fermés hermétiquement. En cas de fuite, l'alcool risque en effet de s'enflammer au contact des composants électriques.
- Éviter tout contact prolongé de la peau avec les surfaces froides ou les produits réfrigérés/surgelés. Utiliser par exemple des gants de protection.
- Le réfrigérant contenu (indications figurant sur la plaque signalétique) est écologique, mais inflammable. Toute fuite de réfrigérant peut être source d'incendie.
 - Ne pas endommager le circuit de réfrigération.
 - Ne pas utiliser de sources d'inflammation à l'intérieur de l'appareil.
 - Ne pas utiliser d'appareils électriques à l'intérieur de l'appareil (ex. : nettoyeur vapeur, radiateurs).
 - En cas de fuite de réfrigérant : Éloignez toute flamme vive ou source d'ignition à proximité de la fuite. Aérez convenablement la pièce. Informez-en le service client.
- N'ouvrir la porte que brièvement. Vous éviterez ainsi que la température à l'intérieur de l'appareil ne s'élève.
- Ne pas mettre les mains entre la porte et l'appareil lors de l'ouverture et de la fermeture. Vous risqueriez de vous coincer les doigts.
- La température dans la zone la plus chaude de l'appareil peut être supérieure à la valeur réglée.

1.6 Nettoyage

- Nettoyer régulièrement les surfaces en contact avec les aliments.
- Nettoyer régulièrement l'écoulement de l'eau de dégivrage.
- Pour accélérer le dégivrage, n'utilisez jamais d'appareil chauffant électrique, de nettoyeur vapeur, de flamme vive ou de bombe dégivrante.
- N'éliminez pas la glace avec des objets pointus.

1.7 Dysfonctionnements, endommagements et réparations

- Si le câble de raccordement au secteur de l'appareil est endommagé, le remplacer.
- Les réparations et interventions sur l'appareil doivent être réservées au seul service après-vente ou à un personnel spécialisé ayant été formé à cet effet.
- En cas de dysfonctionnements et de défaillances de l'appareil, débranchez la fiche secteur ou arrêtez le fusible. Si la fiche secteur est débranchée, tenez toujours le connecteur. Ne tirez pas sur le câble.

1.8 Élimination

- L'appareil contient des matériaux précieux, comme l'indique le symbole correspondant. (voir 1.13 Symboles apposés sur l'appareil)
 - Ne pas éliminer l'appareil avec les ordures ménagères.
 - Éliminer l'appareil gratuitement auprès des centres locaux de recyclage/de traitement des matériaux réutilisables par le biais de réservoirs de stockage de classe 1.

- Lors de l'achat d'un nouvel appareil, rapporter gratuitement l'ancien appareil au magasin.
- S'informer à propos des possibilités de retour.
- Si l'appareil contient des voyants que vous pouvez retirer vous-même sans les endommager :
 - Démontez les voyants avant élimination.
 - Éliminer les voyants par le biais des circuits de collecte compétents.
- L'appareil contient du réfrigérant (indications figurant sur la plaque signalétique) et de l'huile. Le réfrigérant contenu est écologique, mais inflammable. L'huile contenue est elle aussi inflammable. Le réfrigérant et l'huile qui s'échappent peuvent s'enflammer si leur concentration est suffisamment élevée et s'ils entrent en contact avec une source de chaleur externe.
 - Ne pas endommager le circuit de réfrigération.
 - N'éliminer l'appareil que conformément aux instructions des informations utilisateur.

1.9 Conformité

L'étanchéité du circuit réfrigérant est éprouvée. À l'état monté, l'appareil est conforme aux prescriptions de sécurité applicables et satisfait aux exigences des directives correspondantes.

1.10 Base de données EPREL

- À compter du 1er mars 2021, des informations concernant l'étiquetage énergétique et les exigences en matière d'écoconception seront disponibles dans la base de données européenne des produits (EPREL). Cette base de données des produits est accessible par le biais du lien suivant <https://eprel.ec.europa.eu/>. Vous y serez invité à saisir l'identifiant du modèle. L'identifiant du modèle se trouve sur la plaque signalétique.
- Disponible selon les pays.

1.11 Pièces de rechange

- V-ZUG SA respecte l'ordonnance sur l'éco-conception en vigueur concernant la disponibilité des pièces de rechange.

1.12 Réclamation au titre de la garantie

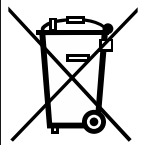
La garantie constructeur s'élève à 24 mois à compter de la mise en service de l'appareil.

1.13 Symboles apposés sur l'appareil

	Ce symbole peut être apposé sur le compresseur. Il fait référence à l'huile qui s'y trouve et prévient des dangers suivants : Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires. Cette remarque ne vaut que pour le recyclage. Dans le cadre d'un fonctionnement normal, il n'existe aucun danger. Ne retirez pas ce symbole.
	Avertissement : Risque d'incendie dû à des substances inflammables. Ce symbole peut être apposé sur le condenseur, mais peut également se trouver à d'autres endroits sur l'appareil. Ce symbole met en garde concernant les substances inflammables. Ne retirez pas ce symbole.



Ce symbole ou un symbole semblable est susceptible de se trouver à l'arrière de l'appareil. Il indique que des panneaux d'isolation sous vide ou des panneaux de perlite se trouvent dans la porte et/ou dans le boîtier. Cette remarque ne vaut que pour le recyclage. Ne retirez pas ce symbole.



Ce symbole se trouve sur la plaque signalétique. Il indique que l'appareil contient des matériaux précieux et que vous ne devez pas le jeter avec les ordures ménagères. (voir 1.8 Élimination)

1.14 Niveaux d'avertissement

	DANGER	Désigne une situation de danger immédiate qui entraînera des blessures graves voire mortelles si vous ne l'évitez pas.
	AVERTISSEMENT	Désigne une situation de danger qui entraînerait des blessures graves voire mortelles si vous ne l'évitez pas.
	PRUDENCE	Désigne une situation de danger qui entraînerait des blessures légères ou moyennes si vous ne l'évitez pas.
ATTENTION		Désigne une situation de danger qui peut entraîner des dommages matériels si vous ne l'évitez pas.
Remarque		Désigne des consignes et conseils utiles.

2 Vue d'ensemble de l'appareil

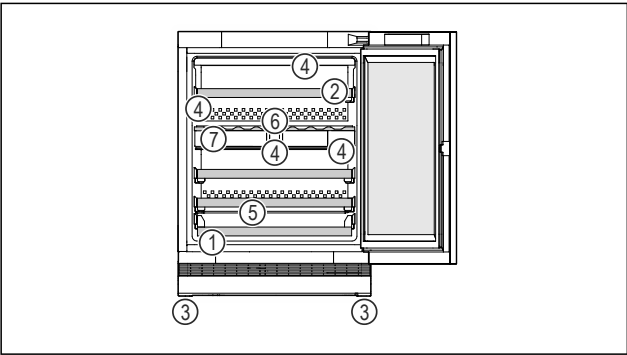
2.1 Articles livrés

Vérifier l'absence d'avarie de transport sur toutes les pièces. En cas de réclamation, s'adresser au revendeur ou au service client (voir 10.4 Service client) .

La livraison est composée des pièces suivantes :

- Appareil encastrable
- Équipement (en fonction du modèle)
- Matériel de montage (en fonction du modèle)
- Mode d'emploi
- Notice de montage

2.2 Vue d'ensemble de l'appareil et de ses équipements



Fonctionnement de l'écran Touch & Swipe

Fig. 1 Représentation à titre d'exemple - Avant

Équipement	
(1) Plaque signalétique	(5) Évacuation de l'eau de condensation
(2) Tablette en bois	(6) Éléments de commande
(3) Pied réglable	(7) Filtre à charbon actif
(4) Éclairage intérieur	

2.3 Domaine d'application de l'appareil

Utilisation conforme

L'appareil est exclusivement destiné au stockage du vin dans un environnement domestique ou similaire. En font partie, par exemple, l'utilisation

- dans des cuisines domestiques, des chambres d'hôtes,
- par des clients dans des maisons de campagne, des hôtels, des motels et autres structures d'accueil,
- dans la restauration et les services similaires dans le commerce de gros.

L'appareil ne convient pas pour congeler des aliments.

L'appareil peut être encastré sous une table.

Toutes les autres utilisations sont interdites.

Utilisations incorrectes prévisibles

Les applications suivantes sont formellement interdites :

- Stockage et refroidissement de médicaments, de plasma sanguin, de préparations de laboratoire ou autres matières ou produits similaires régis par la directive en matière de dispositifs médicaux 2007/47/CE
- Utilisation à l'extérieur en présence d'un taux élevé d'humidité
- Utilisation dans des zones à risque d'explosion

Une utilisation incorrecte de l'appareil peut causer la détérioration ou la pourriture de la marchandise stockée à l'intérieur.

Classes climatiques

L'appareil est conçu pour fonctionner à des températures ambiantes limitées selon la classe climatique. La classe climatique correspondant à votre appareil est indiquée sur la plaque signalétique.

Remarque

- Respecter les températures ambiantes indiquées pour garantir un parfait fonctionnement.

Classe climatique	pour des températures ambiantes de
SN	10 °C à 32 °C
N	16 °C à 32 °C
ST	16 °C à 38 °C
T	16 °C à 43 °C
SN-ST	10 °C à 38 °C
SN-T	10 °C à 43 °C

2.4 Conformité

L'étanchéité du circuit réfrigérant est contrôlée. Une fois monté, l'appareil est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur ainsi qu'aux directives correspondantes.

2.5 Base de données EPREL

À partir du 1er mars 2021, les informations relatives au label énergétique et aux exigences d'écoconception seront disponibles dans la base de données européenne sur l'étiquetage énergétique (EPREL). La base de données est accessible via

le lien <https://eprel.ec.europa.eu/>. Vous serez invité à introduire le nom du modèle. Le nom du modèle figure sur la plaque signalétique.

Disponible selon les pays.

2.6 Demande en garantie

La période de garantie fabricant est de 24 mois à partir de la mise en service de l'appareil.

2.7 Pièces détachées

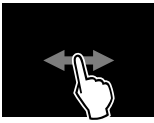
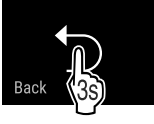
V-ZUG AG est conforme aux exigences de la directive d'écoconception relativement à la disponibilité des pièces détachées.

3 Fonctionnement de l'écran Touch & Swipe

Vous utilisez l'écran Touch & Swipe pour commander votre appareil. L'écran Touch & Swipe (ci-après appelé « écran ») vous permet de sélectionner les fonctions de l'appareil en appuyant dessus ou en le balayant. Si vous n'effectuez aucune action sur l'écran pendant 10 secondes, l'écran retourne au menu parent ou directement à l'affichage d'état.

3.1 Navigation et explication des symboles

Les illustrations utilisent différents symboles pour naviguer avec l'écran. Le tableau suivant décrit ces symboles.

Symbole	Description
	Appuyer brièvement sur l'écran : Activer/désactiver la fonction. Confirmer le choix. Ouvrir le sous-menu.
	Appuyer longuement sur l'écran selon l'indication de temps spécifiée (par exemple, 3 secondes) : Activer/désactiver la fonction ou la valeur.
	Balayer vers la droite ou vers la gauche : Naviguer à travers le menu.
	Appuyer brièvement sur le symbole de retour : Reculer d'un niveau dans le menu.
	Appuyer sur le symbole de retour pendant 3 secondes : Revenir à l'affichage d'état.
	Appuyer brièvement sur le symbole de retour dans le coin supérieur gauche : Reculer d'un niveau dans le menu.

Symbole	Description
	Flèche avec horloge : Il faut plus de 10 secondes pour que l'affichage suivant apparaisse à l'écran.
	Flèche avec indication de temps : Il faut le temps indiqué pour que l'affichage suivant apparaisse à l'écran.
	Symbole « Ouvrir le menu configuration » : Naviguer jusqu'au menu configuration et ouvrir le menu. Si nécessaire : naviguer jusqu'à la fonction souhaitée dans le menu configuration. (voir 3.2.1 Ouvrir le menu configuration)
Aucune action dans les 10 secondes	Si vous n'effectuez aucune action sur l'écran pendant 10 secondes, l'écran retourne au menu parent ou directement à l'affichage d'état.
Fermer et réouvrir la porte.	Si vous fermez la porte et la rouvrez immédiatement, l'affichage revient directement à l'affichage d'état.

Remarque : les illustrations de l'écran sont présentées en anglais.

3.2 Menus

Les fonctions de l'appareil sont réparties dans différents menus :

Menu	Description
Menu principal	Lorsque vous allumez l'appareil, vous accédez automatiquement au menu principal. À partir de là, vous pouvez naviguer vers les fonctions les plus importantes de l'appareil, le menu configuration et le menu avancé.
 Menu configuration	Le menu configuration contient des fonctions supplémentaires pour configurer votre appareil.

3.2.1 Ouvrir le menu configuration

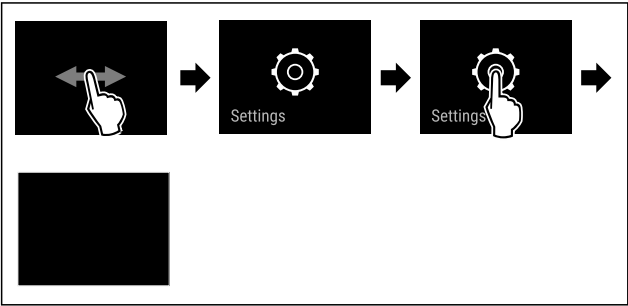


Fig. 2 Représentation à titre d'exemple

- ▶ Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- ▶ Le menu configuration est ouvert.
- ▶ Si nécessaire : naviguer jusqu'à la fonction souhaitée.

3.3 Mode veille

Si vous ne touchez pas l'écran pendant 1 minute, l'écran passe en mode veille. En mode veille, la luminosité de l'écran est réduite.

3.3.1 Quitter le mode veille

- ▶ Toucher brièvement l'écran avec le doigt.
- ▶ Le mode veille est terminé.

4 Mise en service

4.1 Allumer l'appareil (première mise en service)

S'assurer que les conditions suivantes sont bien respectées :

- L'appareil est en place et raccordé.
- Toutes les bandes autocollantes, films autocollants et de protection, ainsi que les sécurités de transport ont été retirés de l'intérieur et l'extérieur de l'appareil.

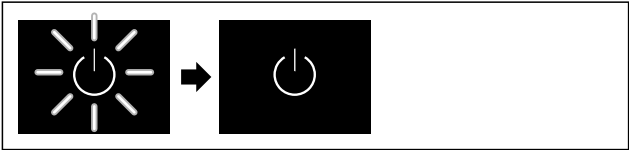


Fig. 3 Représentation à titre d'exemple

- ▶ Le symbole Standby clignote : attendre la fin de la procédure de démarrage.
- ▶ L'écran affiche le symbole Standby.

Si l'appareil est livré avec les réglages par défaut, la langue de l'écran doit d'abord être réglée lors de la mise en service.

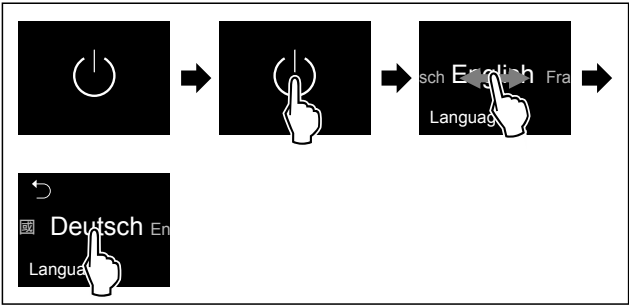


Fig. 4

- ▶ Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- ▶ La langue est paramétrée.

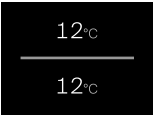


Fig. 6 Affichage d'état

- ▶ L'appareil est prêt à fonctionner dès que la température s'affiche à l'écran.
- ▶ L'indicateur de température clignote jusqu'à ce que la température réglée soit atteinte.

4.2 Insérer l'équipement

- ▶ Utiliser l'équipement joint pour utiliser l'appareil de manière optimale.

Stockage

5 Stockage

5.1 Conseils de stockage



AVERTISSEMENT

Danger d'incendie dû aux appareils électriques !
Si vous utilisez des appareils électriques dans la zone de conservation des aliments de votre appareil, ils risquent de provoquer un incendie.
► Ne pas utiliser d'appareils électriques dans la zone de conservation des aliments de l'appareil, sauf s'ils sont recommandés par le fabricant.

Remarque

La consommation d'énergie augmente et la puissance frigorifique diminue, si la ventilation est insuffisante.
► Les fentes d'aération doivent toujours être dégagées.

Respectez les spécifications de stockage suivantes :
- Ne pas obstruer les fentes d'aération du ventilateur.

5.2 Températures de stockage

Les températures de dégustation suivantes sont recommandées pour les différents types de vins :	
5 °C à 8 °C	Champagne, vins mousseux, vin pétillant, prosecco
8 °C à 12 °C	Vins blancs jeunes (par ex. Chasselas, Müller-Thurgau, Chardonnay, Silvaner, Sauvignon blanc)
9 °C à 15 °C	Vins blancs plus mûrs (par ex., Pinot blanc et gris, Riesling)
15 °C à 17 °C	Vins rouges jeunes (par ex. Pinot Noir, Merlot, Gamay, Barbera)
17 °C à 18 °C	Vins rouges mûrs (par ex. Cabernet Sauvignon, Barolo)
Pour un stockage prolongé du vin, nous recommandons des températures entre 10°C et 12°C.	

5.3 Schéma d'entreposage

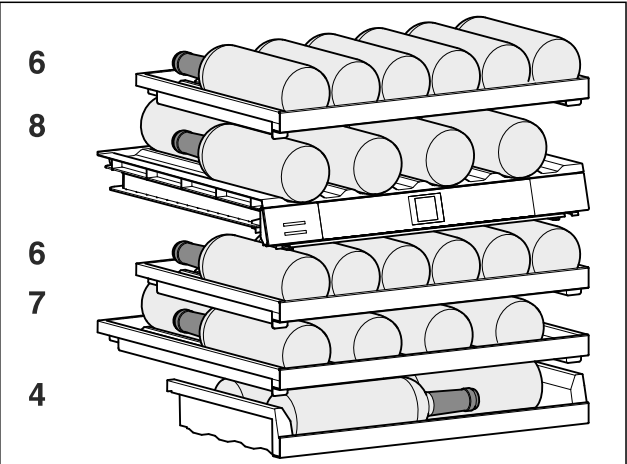


Fig. 7 Total de 31 bouteilles (bouteilles de Bordeaux de 0,75 l selon la norme NF H 35-124)

6 Économiser de l'énergie

- Toujours garantir une bonne aération et ventilation. Ne pas couvrir les ouvertures ou les grilles d'aération.
- Toujours laisser dégagées les fentes d'aération du ventilateur.
- Ne montez pas l'appareil à un endroit directement exposé aux rayons du soleil ni près d'un chauffage ou de tout autre équipement similaire.
- En cas de montage de l'appareil directement à côté d'un four, la consommation d'énergie peut légèrement augmenter. Cela dépend de la durée d'utilisation et de l'intensité d'utilisation du four.
- La consommation d'énergie dépend des conditions d'installation, par exemple, de la température ambiante (voir 2.3 Domaine d'application de l'appareil) . Si la température ambiante est plus élevée, la consommation d'énergie peut augmenter.
- Ouvrir l'appareil le plus brièvement possible.
- Plus le réglage de la température est bas, plus la consommation d'énergie augmente.

7 Utilisation

7.1 Éléments de commande et d'affichage

L'écran donne un aperçu rapide de l'état actuel de l'appareil, du réglage de la température, de l'état des fonctions et des réglages ainsi que des messages d'alarme et d'erreur.
La commande s'effectue directement sur l'écran Touch & Swipe en glissant et cliquant sur l'écran.
Il est possible d'activer ou de désactiver des fonctions et de modifier des valeurs de réglage.

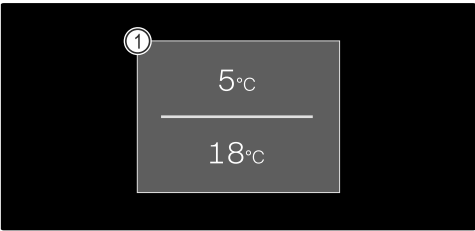


Fig. 8 Écran Touch & Swipe
(1) Affichage d'état

7.1.1 Affichage d'état

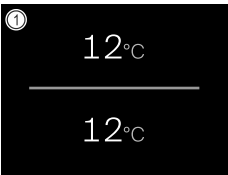
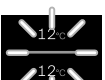


Fig. 9 Affichage d'état
(1) Température

L'affichage d'état est l'affichage de sortie.
La navigation vers les fonctions et réglages s'effectue depuis l'affichage d'état.

7.1.2 Symboles d'affichage

Les symboles d'affichage renseignent sur l'état de l'appareil.

Symbole	État de appareil
	Symbole Standby L'appareil est éteint.
	Symbole Standby (clignotant) L'appareil démarre.
	Température (clignote) La température cible n'est pas encore atteinte. L'appareil se refroidit pour atteindre la température réglée.
	D dans l'affichage L'appareil est en mode démo.
	Symbole d'erreur (rouge) L'appareil est en état de défaut.
	Arrière-fond (ambre) Réglage actif ou fonction active
	Barre (croissante) Appuyer pendant 3 secondes pour activer le réglage.
	Barre (décroissante) Appuyer pendant 3 secondes pour désactiver le réglage.

Symboles de l'affichage d'état

7.1.3 Signaux sonores

Un signal retentit dans les cas suivants :

- Lorsqu'une fonction ou une valeur est confirmée.
- Lorsqu'une fonction ou une valeur ne peut pas être activée ou désactivée.
- À l'apparition d'une erreur.
- Lors d'un message d'alarme.

Les tonalités d'alarme peuvent être activées ou désactivées dans le menu Client.

7.2 Fonctionnement de l'appareil

7.2.1 Remarques sur les fonctions de l'appareil

Les fonctions de l'appareil sont réglées en usine pour garantir que votre appareil est entièrement fonctionnel.

Avant de modifier, d'activer ou de désactiver des fonctions de l'appareil, assurez-vous que les conditions suivantes sont bien respectées :

- ☐ Vous avez lu et compris les descriptions de fonctionnement de l'écran. (voir 3 Fonctionnement de l'écran Touch & Swipe)
- ☐ Vous vous êtes familiarisé avec les éléments de commande et d'affichage de votre appareil. (voir 7.1 Éléments de commande et d'affichage)

7.2.2 Allumer et éteindre l'appareil



Cette fonction permet d'allumer et d'éteindre l'ensemble de l'appareil.

Allumer l'appareil

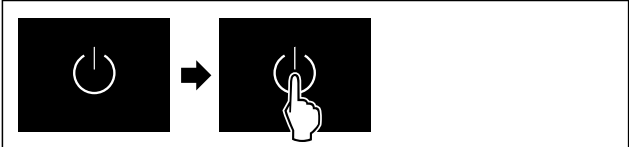


Fig. 10

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.

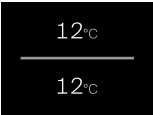


Fig. 12 Affichage d'état

- L'affichage de la température apparaît à l'écran.

Éteindre l'appareil



Fig. 13

- Balayer l'écran du doigt vers la gauche ou la droite jusqu'à afficher la fonction concernée.

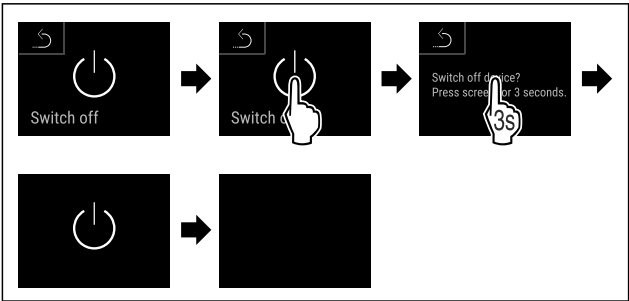


Fig. 14

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- L'écran affiche le symbole Standby.
- L'écran s'éteint après 10 minutes environ.

7.2.3 Température



La température dépend des facteurs suivants :

- fréquence d'ouverture de la porte
- durée d'ouverture de la porte
- température de la pièce dans laquelle se trouve l'appareil
- type, température et quantité d'aliments à réfrigérer

Remarque

Dans certaines zones de l'intérieur de l'appareil, la température de l'air peut différer de la température affichée.

La bonne température permet de conserver plus longtemps les produits réfrigérés. Il est ainsi possible d'éviter le gaspillage.

Régler la température

Les étapes suivantes décrivent comment diminuer la température par ex. de 5 °C à 10 °C.

- Appuyer sur la température de la zone souhaitée.

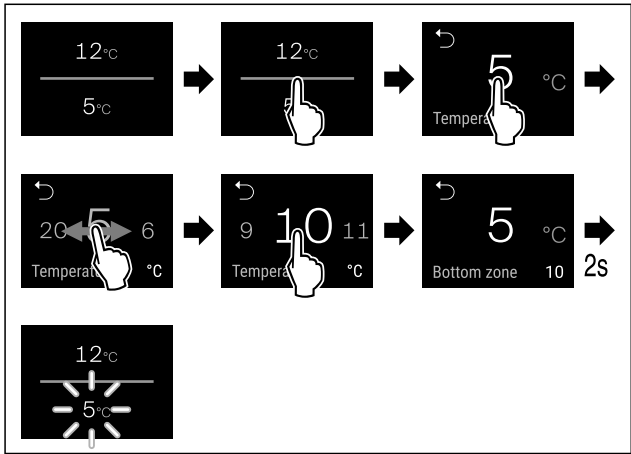


Fig. 15

- ▶ Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- ▶ La température est réglée.

7.2.4 Unité de température



Utilisez cette fonction pour régler l'unité de température. Vous pouvez régler l'unité de température sur le degré Celsius ou le degré Fahrenheit.

Régler l'unité de température



Fig. 16

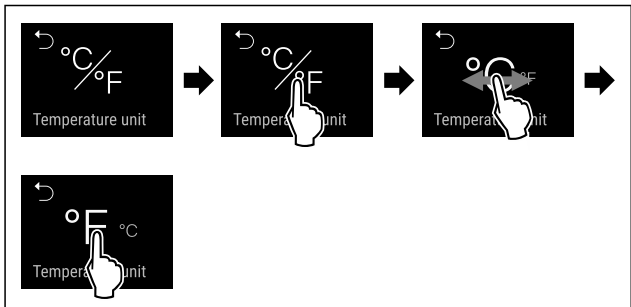
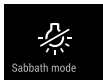


Fig. 17 Représentation à titre d'exemple : Passer du degré Celsius au degré Fahrenheit.

- ▶ Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- ▶ L'unité de température est à présent réglée.

7.2.5 Mode Sabbath



Cette fonction permet d'activer ou de désactiver le mode Sabbath. Si vous activez cette fonction, certaines fonctions électroniques sont désactivées. Votre appareil répond ainsi aux exigences religieuses des jours fériés juifs, comme le sabbat.

État de l'appareil lorsque le mode Sabbath est activé
L'affichage d'état indique en permanence le mode Sabbath.
Toutes les fonctions à l'écran sont bloquées à l'exception de la fonction Désactiver le mode Sabbath .
Les fonctions actives le restent.
L'écran reste clair lorsque vous fermez la porte.
L'éclairage intérieur est désactivé.

État de l'appareil lorsque le mode Sabbath est activé
Les rappels ne sont pas appliqués. L'intervalle réglé est respecté.
Les rappels et avertissements ne sont pas affichés.
Aucune alarme de porte.
Aucune alarme de température.
Après une panne de courant, l'appareil revient de lui-même en mode Sabbath.

État de l'appareil

Activer le mode Sabbath



Fig. 18

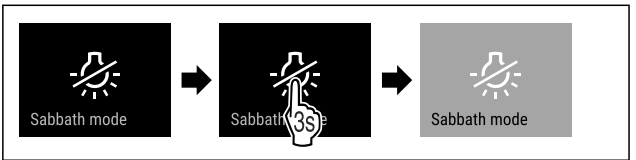


Fig. 19

- ▶ Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- ▶ Le mode Sabbath est activé.
- ▶ L'affichage d'état indique en permanence le mode Sabbath.

Désactiver le mode Sabbath

Après 80 heures, le mode Sabbath est automatiquement désactivé. Vous pouvez cependant désactiver le mode Sabbath manuellement à tout moment :

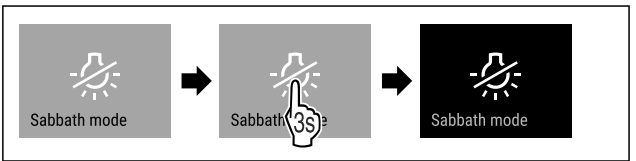


Fig. 20

- ▶ Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- ▶ Le mode Sabbath est désactivé.

7.2.6 Contrôle de l'humidité



Cette fonction vous permet de régler le taux d'humidité à l'intérieur de votre appareil. Si vous réglez le bon taux d'humidité, celui-ci aura un effet positif sur la structure des bouchons en cas de stockage à long terme et empêchera leur dessèchement.

Remarque

La fréquence et la durée d'ouverture de la porte influencent l'humidité de l'air dans l'appareil.

Vous pouvez choisir entre deux réglages d'humidité :

Fonction Contrôle de l'humidité	Réglage de la tempéra- ture sur l'ap- pareil	Utilisation/consommation énergétique
Standard (pré-réglé)	10-12 °C	humidité moyenne dans l'en- vironnement entre 50 et 80 % consommation énergétique plus basse de l'appareil
haute	10-12 °C	humidité moyenne ambiante < 50 % la consommation énergé- tique de l'appareil augmente

Augmentation de l'humidité de l'air dans l'appareil

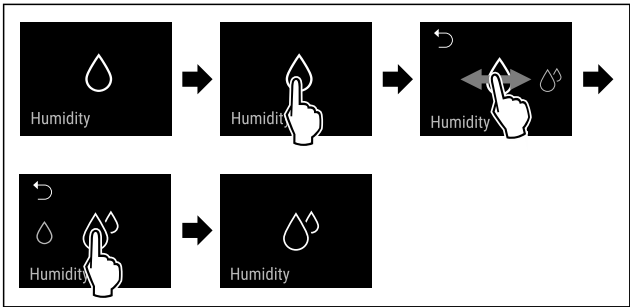


Fig. 21

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- L'humidité de l'air dans l'appareil augmente.

Réglage de l'humidité de l'air dans l'appareil sur la valeur standard

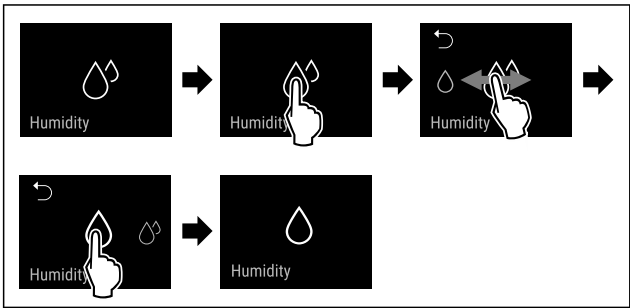


Fig. 22

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- L'humidité de l'air dans l'appareil baisse.

7.2.7 Lumière de présentation

Utilisez cette fonction pour régler l'éclairage intérieur.

Vous pouvez régler les niveaux de luminosité suivants :

- Off
- 20 %
- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (préréglage)

Régler l'éclairage



Fig. 23

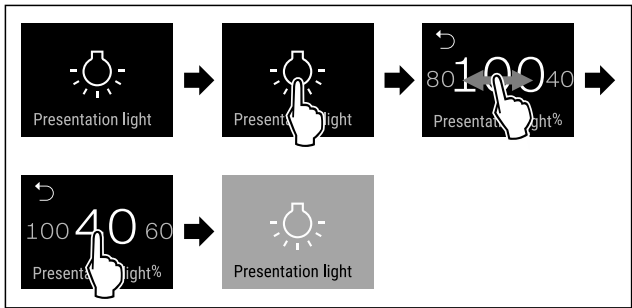


Fig. 24 Représentation à titre d'exemple : passage de 100 à 40 %

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- La luminosité est réglée.

7.2.8 Luminosité

Cette fonction vous permet de régler la luminosité de l'écran.

Vous pouvez régler les niveaux de luminosité suivants :

- 20 %
- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (réglage par défaut)

Réglage de la luminosité



Fig. 25

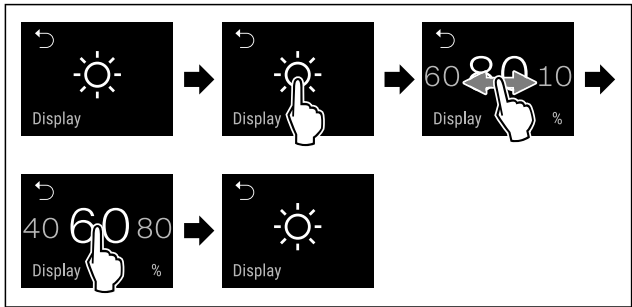


Fig. 26 Représentation à titre d'exemple : Passer de 80 à 60 %.

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- La luminosité est réglée.

7.2.9 Alarme de la porte

Cette fonction permet d'activer ou de désactiver l'alarme de la porte. L'alarme de porte retentit lorsque la porte reste ouverte trop longtemps. L'alarme de porte est activée à la livraison. Vous pouvez régler la durée maximale d'ouverture de la porte avant le déclenchement de l'alarme.

Vous pouvez définir les valeurs suivantes :

- 1 minute
- 2 minutes
- 3 minutes
- Désactivée

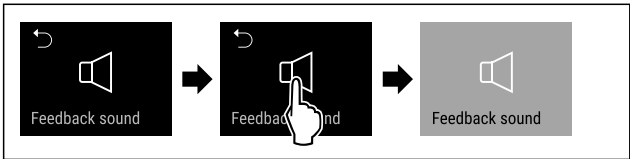


Fig. 41

- Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- Les tonalités de touches sont activées.

Désactiver la tonalité de touche



Fig. 42

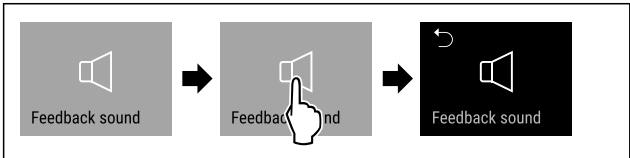


Fig. 43

- Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- Les tonalités de touches sont désactivées.

7.2.13 Sécurité enfants



Ce réglage empêche une manipulation accidentelle de l'appareil.

Application :

- Pour éviter une modification accidentelle des réglages et fonctions.
- Pour éviter un arrêt accidentel de l'appareil.
- Pour éviter un réglage accidentel de la température.

Activation de la sécurité enfants



Fig. 44

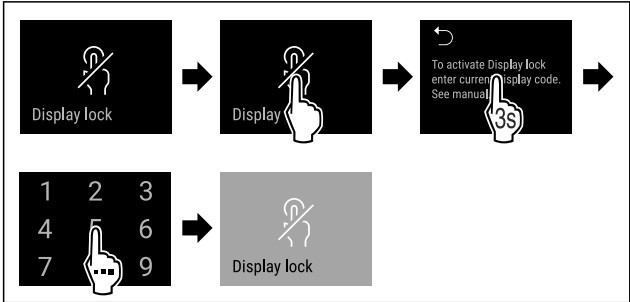


Fig. 45

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- La sécurité enfants est activée.
- L'affichage d'état apparaît.

Déverrouiller brièvement la sécurité enfants

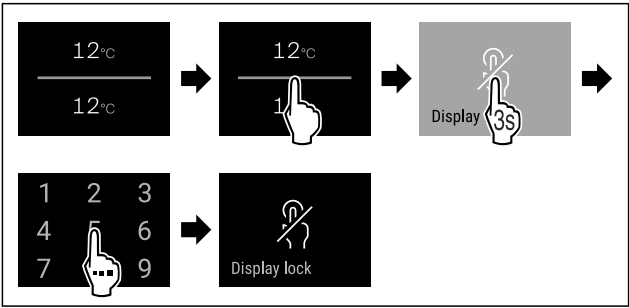


Fig. 46

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- La sécurité enfants est désactivée.
- L'affichage d'état apparaît.

Désactivation de la sécurité enfants

- Suivre les étapes (voir Déverrouiller brièvement la sécurité enfants) .

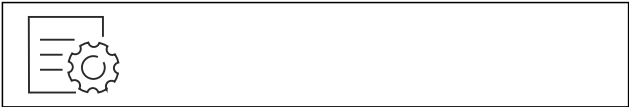


Fig. 47

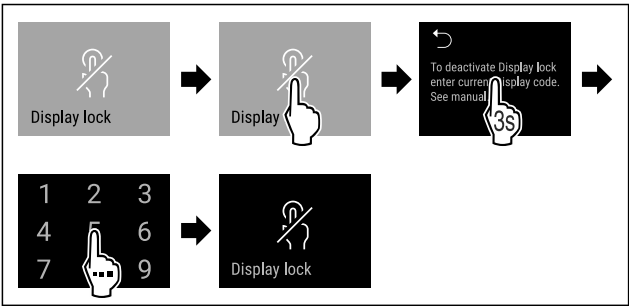


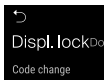
Fig. 48

- Suivre les étapes indiquées dans l'illustration.
- La sécurité enfants est désactivée.
- L'affichage d'état apparaît.

7.2.14 Codes d'accès

Des codes d'accès sont requis pour certaines fonctions. Vous ne pouvez utiliser les fonctions suivantes qu'après avoir saisi le code d'accès correspondant :

- Sécurité enfants



Code de sécurité enfants

Cette fonction vous permet de modifier ou de réinitialiser le code de sécurité enfants.

Modifier le code de sécurité enfants

Vous pouvez modifier le code en trois étapes :

- Saisissez l'ancien code.
- Saisissez le nouveau code.
- Confirmez le nouveau code.

Remarque

Dans l'exemple suivant, vous modifiez le code 1 1 1 1 pré-réglé en usine au nouveau code 2 3 4 5.



Fig. 49

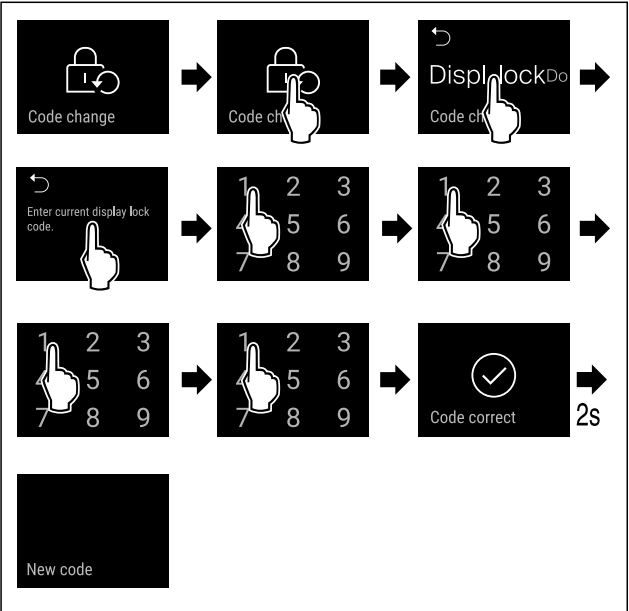


Fig. 50

- Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- La saisie de l'ancien code est réussie.

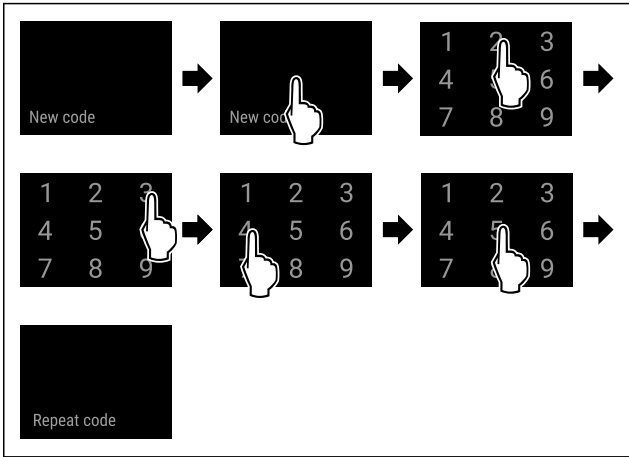


Fig. 51

- Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- La saisie du nouveau code est réussie.

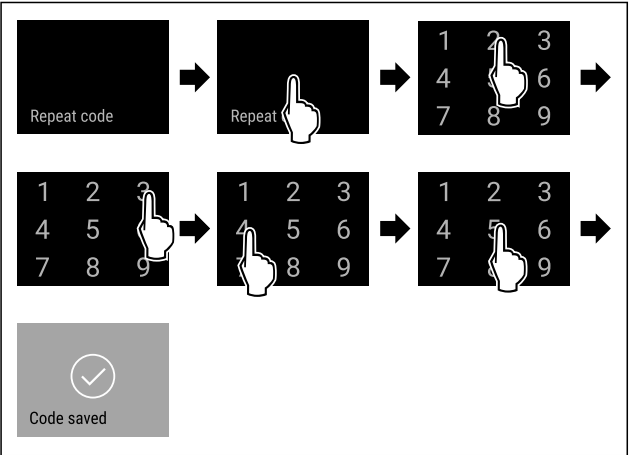


Fig. 52

- Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- La confirmation du nouveau code est réussie.
- Le code est modifié.

Réinitialiser le code de sécurité enfants

Si vous ne vous souvenez plus du code, vous pouvez le réinitialiser.

- Réinitialiser l'appareil aux réglages d'usine. (voir 7.2.19 Rétablissement des réglages d'usine)
- L'appareil est réinitialisé aux réglages initiaux.
- Le code préréglé en usine est le suivant : 1 1 1 1

7.2.15 Langue

Ce réglage permet de régler la langue d'affichage.

Régler la langue



Fig. 53

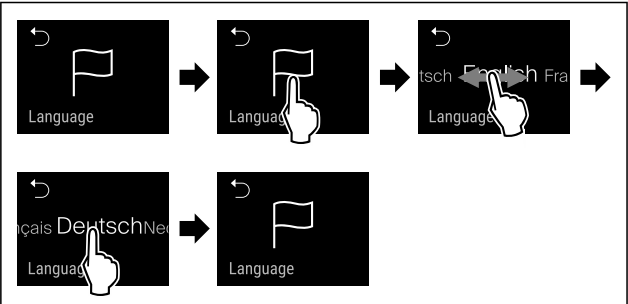


Fig. 54

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- La langue choisie est réglée.

7.2.16 Informations concernant l'appareil et le logiciel



Cette fonction permet d'afficher le nom du modèle, l'index, le numéro de série et le numéro de service de votre appareil. Vous aurez besoin des informations de l'appareil si vous contactez le service client. (voir 10.4 Service client)

Affichage des informations de l'appareil



Fig. 55

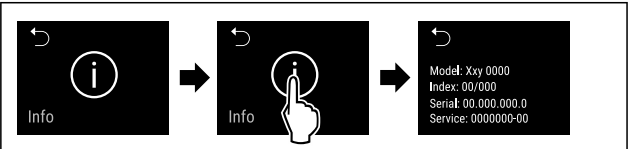


Fig. 56

- Suivre les étapes comme l'indique la figure.
- L'écran affiche les informations de l'appareil.

Affichage des informations logicielles



Fig. 57

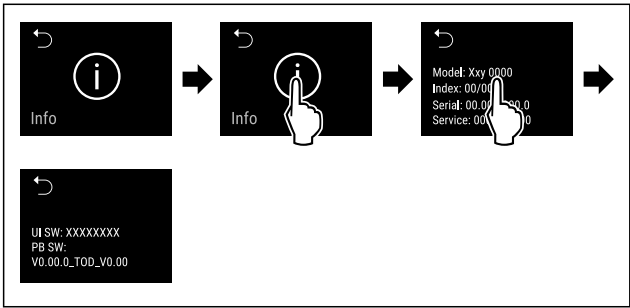


Fig. 58

- ▶ Suivre les étapes indiquées dans l'illustration.
- ▶ L'écran affiche les informations logicielles.

7.2.17 Rappel

Cette fonction vous permet d'activer ou de désactiver le rappel de remplacement du filtre à charbon actif.

Désactiver le rappel



Fig. 59

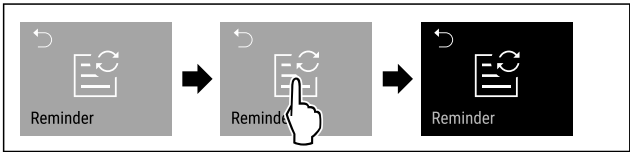


Fig. 60

- ▶ Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- ▶ Le rappel est désactivé.

Activer le rappel



Fig. 61

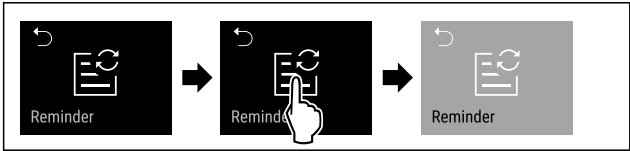


Fig. 62

- ▶ Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- ▶ Le rappel est activé.

7.2.18 Mode démo

Le mode démo est une fonction spéciale pour les concessionnaires qui souhaitent présenter les fonctions de l'appareil. Si vous activez le mode démo, toutes les fonctions de réfrigération sont désactivées.

Si vous allumez votre appareil et qu'un « D » apparaît sur l'affichage d'état, c'est que le mode démo est déjà activé.

Si vous activez puis désactivez le mode démo, les réglages d'usine de l'appareil seront rétablis. (voir 7.2.19 Rétablissement des réglages d'usine)

Activer le mode démo

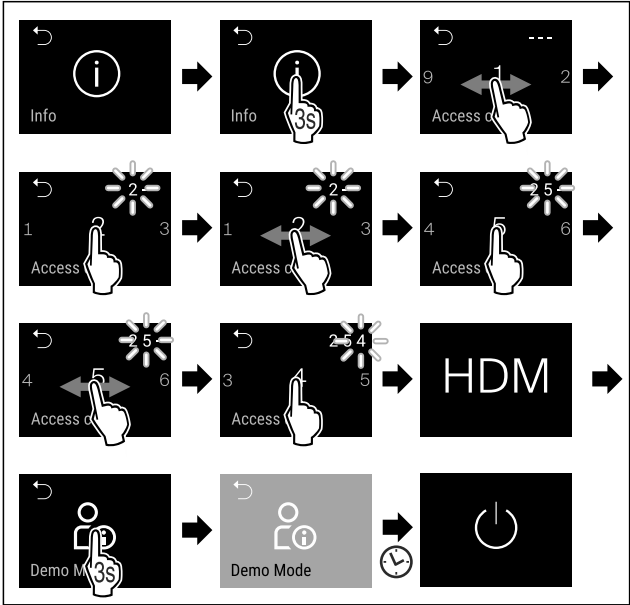


Fig. 63

- ▶ Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- ▶ Le mode démo est activé.
- ▶ L'appareil est éteint.
- ▶ Mettre en marche l'appareil. (voir 4.1 Allumer l'appareil (première mise en service))
- ▶ Un « D » apparaît sur l'affichage d'état.

Désactiver le mode démo

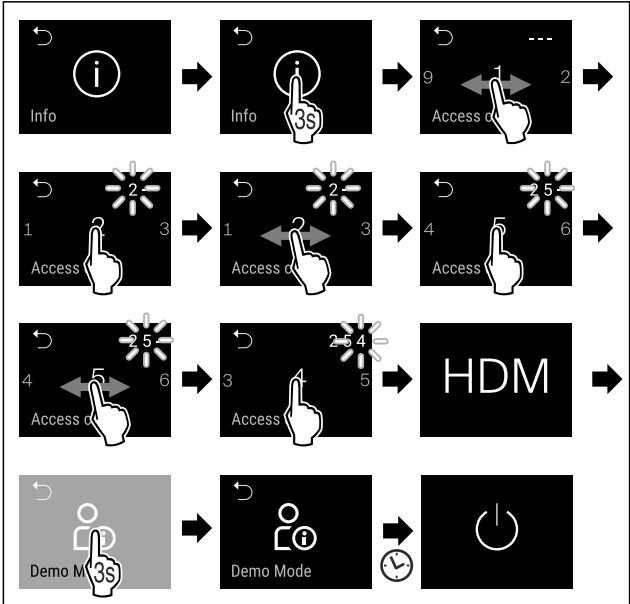


Fig. 64

- ▶ Suivre les étapes tel qu'indiqué sur la figure.
- ▶ Le mode Démo est désactivé.
- ▶ L'appareil est éteint.
- ▶ Mettre en marche l'appareil. (voir 4.1 Allumer l'appareil (première mise en service))
- ▶ Les paramètres d'usine de l'appareil sont rétablis.

7.2.19 Rétablissement des réglages

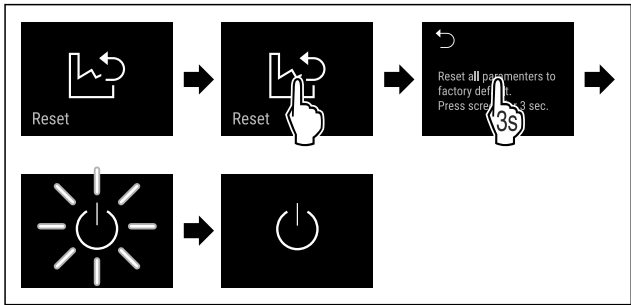
d'usine

Utilisez cette fonction pour réinitialiser tous les réglages sur leurs valeurs d'usine. Tous les réglages que vous avez effectués jusqu'à présent sont réinitialisés sur leur valeur initiale.

Procéder à une réinitialisation



Fig. 65

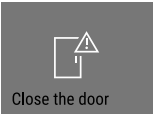
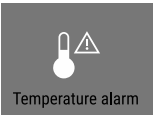
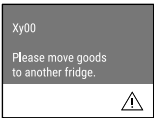
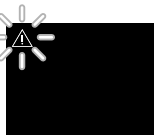


- Fig. 66
- ▶ Suivre les étapes comme l'indique la figure.
 - ▶ L'appareil est réinitialisé.
 - ▶ L'appareil est éteint.
 - ▶ Redémarrer l'appareil. (voir 4.1 Allumer l'appareil (première mise en service))

7.3 Messages

7.3.1 Avertissements

Les avertissements sont signalés par un signal sonore et un symbole à l'écran. Le signal sonore s'intensifie jusqu'à l'accusé de réception du message.

Message (rouge)	Cause	Solution
 Close the door Porte ouverte	Le message apparaît lorsque la porte est restée ouverte trop longtemps.	Fermer la porte. Tapoter brièvement. L'alarme s'arrête. Remarque La durée d'affichage du message est réglable. (voir 7.2.9 Alarme de la porte)
 Temperature alarm Alarme de température	Le message apparaît quand la température ne correspond pas à la température réglée. Causes possibles de la différence de température : Des aliments chauds ont été introduits. En rangeant ou ôtant des aliments, une quantité d'air chaud trop importante a pénétré dans le réfrigérateur. Une coupure de courant prolongée s'est produite.	Tapoter brièvement. Les informations relatives aux erreurs et aux états de l'appareil sont affichées. Tapoter brièvement. La température la plus élevée/la plus basse, la date et l'heure sont affichées. Tapoter brièvement. L'écran d'état apparaît. La température actuelle et le symbole d'alarme clignotent en rouge, jusqu'à ce que la température paramétrée soit atteinte. Vérifier la qualité des produits réfrigérés.
 Device failure Erreur	L'appareil est défectueux, il existe un défaut de l'appareil ou un composant de l'appareil est défectueux.	Sortir les produits réfrigérés de l'appareil. Tapoter brièvement. Un code d'erreur (p. ex. BT021) est affiché. Tapoter brièvement. Un autre code d'erreur s'affiche le cas échéant ou L'écran d'état apparaît avec un symbole d'erreur clignotant.   Balayer ou appuyer sur l'écran affiche le ou les code(s) d'erreur suivant(s). Noter le(s) code(s) d'erreur et contacter le service client. (voir 10.4 Service client)

Message (rouge)	Cause	Solution
 Power failure Panne de courant	Le message s'affiche après une interruption de l'alimentation électrique.	Tapoter brièvement. L'état de charge de la batterie, les informations relatives aux erreurs et aux états de l'appareil sont affichés Tapoter brièvement. La température la plus chaude et la durée des coupures de courant s'affichent. Tapoter brièvement. L'écran d'état apparaît. La température actuelle et le symbole d'alarme clignotent en rouge, jusqu'à ce que la température paramétrée soit atteinte. Vérifier la qualité des produits réfrigérés.

7.3.2 Rappels

Les rappels apparaissent lorsqu'une action doit être exécutée. Ils sont signalés par un signal sonore et un symbole à l'écran. Appuyer sur la touche de confirmation pour accuser réception du message.

Message (ambre)	Cause	Solution
 Remplacer le filtre à charbon actif	Le message s'affiche tous les 6 mois.	Remplacer le filtre à charbon actif. Appuyer brièvement. Le rappel est terminé.

8 Équipement

8.1 TouchOpen

TouchOpen est une aide à l'ouverture de porte qui ne fonctionne que lorsque l'appareil est en cours d'utilisation.

ATTENTION

Risque d'endommagement si l'aide à l'ouverture de porte se bloque !
Aide à l'ouverture de porte défectueuse. Si quelque chose bloque l'aide à l'ouverture de porte, vous entendrez des bruits de claquement forts. Si ces bruits ne s'arrêtent pas, vous risquez d'endommager l'aide à l'ouverture de porte de manière permanente.
► Ne pas bloquer l'aide à l'ouverture de porte.

8.1.1 Ouvrir la porte

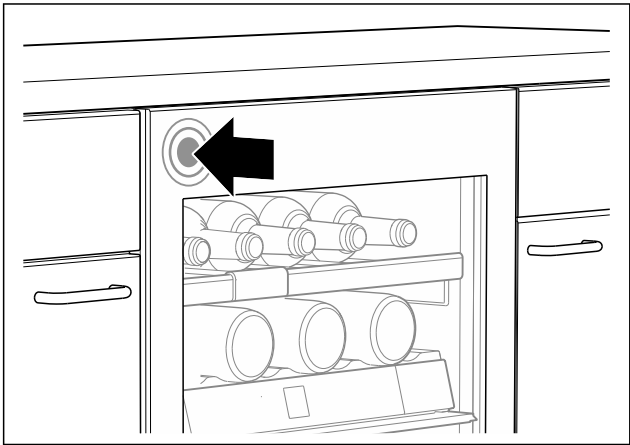


Fig. 67

- Ouverture de porte du côté gauche : appuyer légèrement sur la porte en haut à gauche et relâcher la pression.

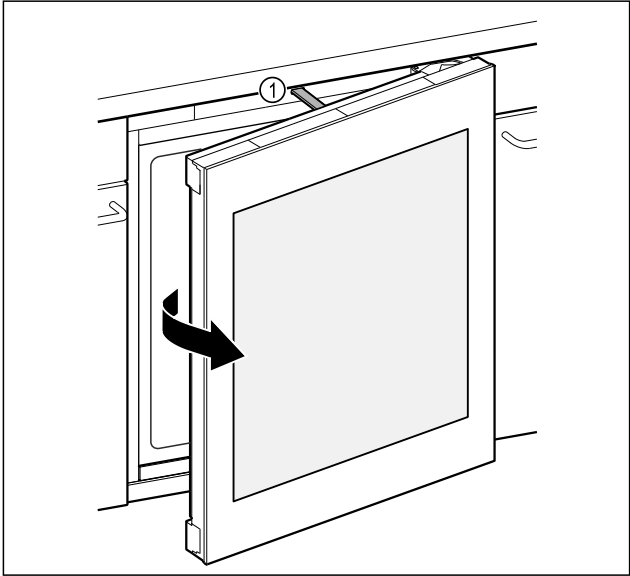


Fig. 68

- La tige de poussée Fig. 68 (1) ouvre la porte d'env. 7 cm.
- Ouvrir complètement la porte à la main dans les trois secondes qui suivent pour éviter une fermeture automatique.

8.1.2 Fermer la porte

- S'assurer que la condition suivante est bien respectée :
- ☐ la tige de porte est rentrée.
 - Fermer la porte.

8.1.3 Réinitialiser TouchOpen

Si quelque chose bloque l'aide à l'ouverture de porte, la tige de poussée ne pourra plus atteindre sa position initiale. Vous devez réinitialiser TouchOpen pour que TouchOpen continue de fonctionner.

- ▶ Débrancher le connecteur secteur.
- ▶ Attendre environ cinq secondes.
- ▶ Brancher le connecteur secteur.
- ▶ La tige de poussée se met en position initiale et affleure la partie avant de l'appareil.

8.2 Tablette en bois

Les appareils sont équipés de tablettes en bois pour le stockage du vin.

8.2.1 Retirer la tablette en bois

Vous pouvez retirer la tablette en bois pour le nettoyage.

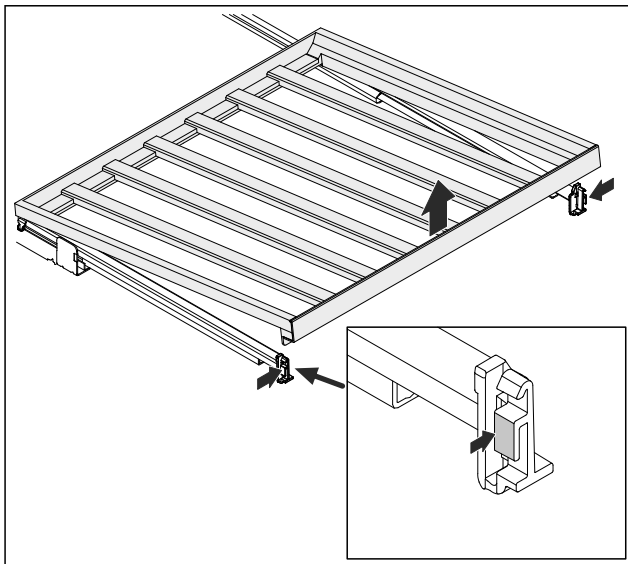


Fig. 69 Représentation à titre d'exemple

- ▶ Appuyer légèrement des deux côtés et retirer la tablette en bois par le haut.

8.2.2 Installer la tablette en bois

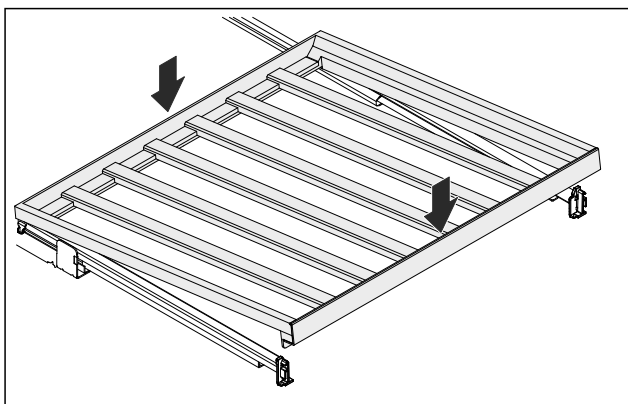


Fig. 70 Représentation à titre d'exemple

- ▶ Positionner la tablette en bois sur l'arrière des rails, à gauche et à droite.
- ▶ Abaisser l'avant de la tablette en bois.
- ▶ La tablette en bois s'enclenche.
- ▶ La tablette en bois est bien fixée sur les rails.

9 Entretien

9.1 Filtre à charbon actif

Les vins évoluent constamment en fonction des conditions environnementales ; la qualité de l'air est donc déterminante pour la conservation.

Le filtre à charbon actif garantit une qualité optimale de l'air.

- ❑ Changer le filtre à charbon actif tous les 6 mois.
- ❑ Éliminer le filtre à charbon actif avec les ordures ménagères normales.

9.1.1 Remplacer le filtre à charbon actif

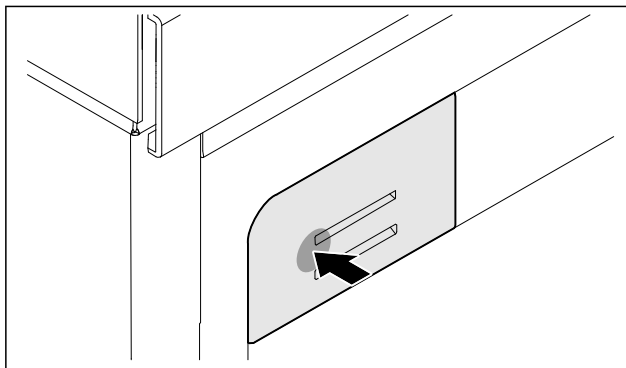


Fig. 71 Représentation à titre d'exemple

- ▶ Appuyer sur le support de filtre, le relâcher et l'extraire.

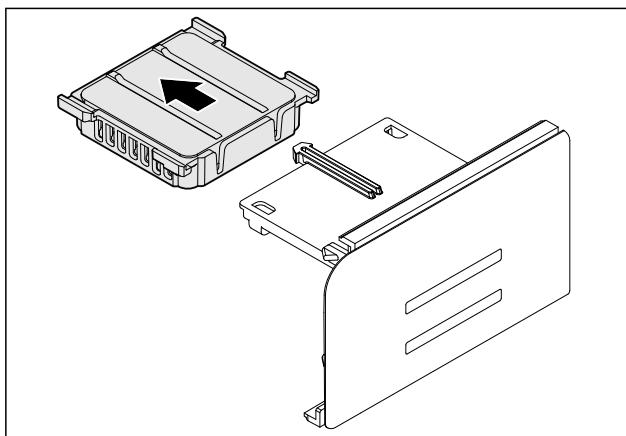


Fig. 72 Représentation à titre d'exemple

- ▶ Retirer le filtre usagé du support.

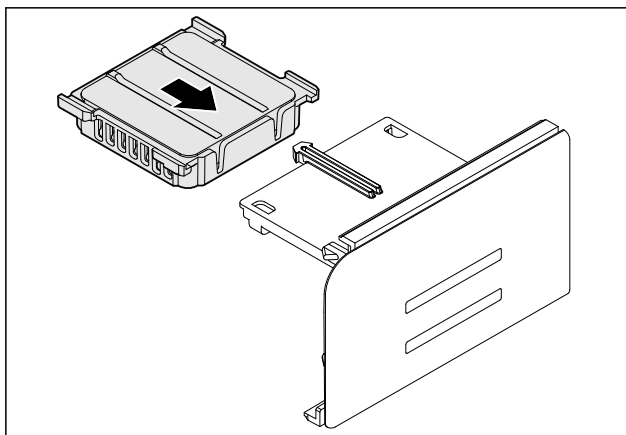


Fig. 73 Représentation à titre d'exemple

- ▶ Enclencher le nouveau filtre dans le support.

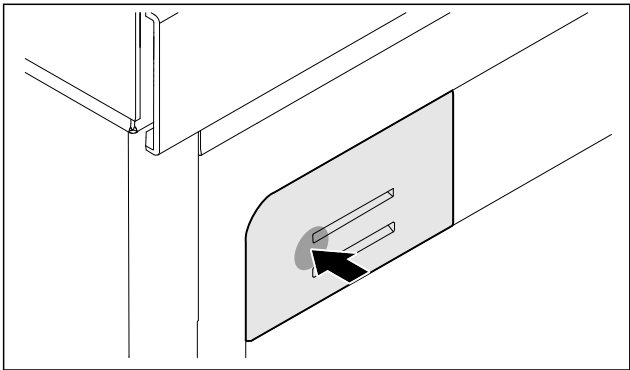


Fig. 74 Représentation à titre d'exemple

- Appuyer sur le support de filtre jusqu'à la butée et le relâcher.
- Le filtre à charbon actif est remplacé.

9.2 Nettoyer l'appareil

9.2.1 Préparer

AVERTISSEMENT

Risque d'électrocution !

- Débranchez la prise du réfrigérateur ou débranchez le câble d'alimentation.

AVERTISSEMENT

Risque d'incendie

- Ne pas endommager le circuit frigorigène.

- Vider l'appareil.
- Débrancher la prise d'alimentation..

9.2.2 Nettoyer l'intérieur

ATTENTION

Nettoyage incorrect !
Déterioration de l'appareil.

- Utiliser exclusivement des chiffons doux et des détergents polyvalents à pH neutre.
- Ne pas utiliser d'éponge ou de laine d'acier abrasive.
- Ne pas utiliser de produit nettoyant agressif, abrasif ou contenant du sable, du chlore ou de l'acide.

- Surfaces en plastique : Nettoyer à la main avec un chiffon propre et doux, de l'eau tiède et un peu de liquide vaisselle.
- Surfaces en métal : Nettoyer à la main avec un chiffon propre et doux, de l'eau tiède et un peu de liquide vaisselle.
- Orifice d'évacuation : Éliminer les dépôts avec un objet fin, par exemple un coton-tige.

9.2.3 Nettoyer l'équipement

ATTENTION

Nettoyage incorrect !
Déterioration de l'appareil.

- Utiliser exclusivement des chiffons doux et des détergents polyvalents à pH neutre.
- Ne pas utiliser d'éponge ou de laine d'acier abrasive.
- Ne pas utiliser de produit nettoyant agressif, abrasif ou contenant du sable, du chlore ou de l'acide.

- Nettoyage avec un chiffon humide :**
- Rails télescopiques

- Attention : la graisse qui se trouve dans les pistes de roulement sert de lubrifiant et ne doit pas être enlevée !
- Démonter l'équipement : voir chapitre concerné.
 - Nettoyer l'équipement.

9.2.4 Après le nettoyage

- Essuyer l'appareil et les pièces d'équipement pour les sécher.
- Brancher l'appareil et le mettre en marche.
- Répéter régulièrement le nettoyage.

10 Aide clients

10.1 Données techniques

Plage de température	
Réfrigération	5 °C à 20 °C

Éclairage	
Classe d'efficacité énergétique ¹	Source lumineuse
Ce produit contient une ou plusieurs sources lumineuses de la classe d'efficacité énergétique G.	LED

¹ L'appareil peut contenir des sources lumineuses de différentes classes d'efficacité énergétique. La classe d'efficacité énergétique la plus basse est indiquée.

ATTENTION

Sources lumineuses

- Faire remplacer les sources lumineuses uniquement par le technicien de maintenance.

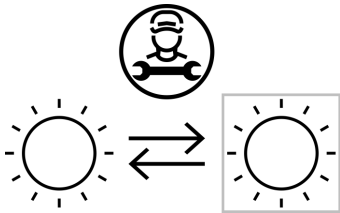


Fig. 75

10.2 Bruits de fonctionnement

L'appareil émet différents bruits de fonctionnement quand il est en marche.

- Avec une puissance de **réfrigération modérée**, l'appareil fonctionne en économisant l'énergie mais plus longtemps. Le volume sonore est **plus faible**.
- Avec une puissance de **réfrigération forte**, les aliments sont refroidis plus rapidement. Le volume sonore est **plus élevé**.

- Exemples :
- Fonctions activées (voir 7.2 Fonctionnement de l'appareil)
 - Ventilateur en marche
 - Aliments récemment rangés
 - Température ambiante élevée
 - Porte longtemps ouverte

Bruit	Cause possible	Type de bruit
Bouillonnement et chuchotement	Du réfrigérant s'écoule dans le circuit frigorifique.	Bruit de fonctionnement normal

Bruit	Cause possible	Type de bruit
Sifflement et crachotement	Du réfrigérant gicle dans le circuit frigorifique.	Bruit de fonctionnement normal
Bourdonnement	L'appareil refroidi. Le volume sonore dépend de la puissance de réfrigération.	Bruit de fonctionnement normal
Bruits d'aspiration	La porte à amortisseur est ouverte et fermée.	Bruit de fonctionnement normal
Ronronnement et grésillement	Le ventilateur fonctionne.	Bruit de fonctionnement normal
Cliquetis	Les composants sont activés et désactivés.	Bruit de commutation normal
Pétarade ou ronflement	Les soupapes ou les clapets sont actifs.	Bruit de commutation normal

Bruit	Cause possible	Type de bruit	Corriger
Vibration	Montage incorrect	Bruit signalant une anomalie	Vérifier le montage. Aligner l'appareil.

Bruit	Cause possible	Type de bruit	Corriger
Claquement	Équipement, objets à l'intérieur de l'appareil	Bruit signalant une anomalie	Fixer les pièces d'équipement. Laisser de l'espace entre les objets.

10.3 Problème technique

Cet appareil a été conçu et fabriqué pour en garantir la sécurité de fonctionnement et une grande longévité. Si une anomalie devait quand même se présenter pendant son fonctionnement, vérifier d'abord si le problème ne provient pas d'une erreur de manipulation. Dans ce cas, les frais qui en résulteraient seraient à charge de l'utilisateur, même en période de garantie.

L'utilisateur peut remédier lui-même aux problèmes suivants.

10.3.1 Fonctionnement de l'appareil

Erreur	Cause	Mesures à prendre
L'appareil ne fonctionne pas.	→ L'appareil n'est pas allumé.	► Allumer l'appareil.
	→ La fiche n'est pas insérée correctement dans la prise.	► Vérifier la fiche.
	→ Le fusible de la prise est grillé.	► Vérifier le fusible.
	→ Panne de secteur	► Laisser l'appareil fermé.
	→ La fiche de l'appareil frigorifique n'est pas correctement insérée dans l'appareil.	► Contrôler la fiche de l'appareil frigorifique.
La température n'est pas suffisamment basse.	→ La porte de l'appareil n'est pas fermée correctement.	► Fermer la porte de l'appareil.
	→ La ventilation et l'aération ne sont pas suffisantes.	► Dégager la grille d'aération et la nettoyer.
	→ La température ambiante est trop élevée.	► Solution au problème : (voir 2.3 Domaine d'application de l'appareil) (voir 1.2 Classes climatiques)
	→ L'appareil a été ouvert trop souvent ou trop longtemps.	► Attendre que la température requise se rétablisse d'elle-même. Si cela ne fonctionne pas, s'adresser au service client. (voir 10.4 Service client)
	→ La température est mal réglée.	► Régler la température sur plus froid et vérifier au bout de 24 heures.
	→ L'appareil est placé trop près d'une source de chaleur (cuisinière, radiateur, etc.).	► Changer l'emplacement de l'appareil ou de la source de chaleur.
	→ L'appareil n'a pas été inséré correctement dans la niche.	► Vérifier si l'appareil est inséré correctement et que la porte se ferme correctement.
Le joint de porte est défectueux	→ Sur certains appareils, le joint de porte est interchangeable. Il	► Contacter le service client. (voir 10.4 Service client)

Erreur	Cause	Mesures à prendre
ou doit être remplacé pour d'autres raisons.	peut être remplacé facilement sans aucun outil.	
Le joint de porte est défectueux ou doit être remplacé pour d'autres raisons.	→ Le joint de porte peut être changé. Il peut être remplacé facilement sans aucun outil.	► Contacter le service client. (voir 10.4 Service client)
L'appareil est gelé ou de l'eau de condensation se forme.	→ Le joint de la porte est peut-être sorti de sa rainure.	► Vérifier que le joint de porte est bien inséré dans la rainure.

10.3.2 Équipement

Erreur	Cause	Mesures à prendre
L'éclairage interne ne s'allume pas.	→ L'appareil n'est pas allumé.	► Allumer l'appareil.
	→ La porte est restée ouverte pendant plus de 15 minutes.	► L'éclairage intérieur s'éteint automatiquement après environ 15 minutes si la porte reste ouverte.
	→ L'éclairage LED est défectueux ou le cache est endommagé.	► Contacter le service client. (voir 10.4 Service client)

10.4 Service client

Vérifiez d'abord si vous ne pouvez pas corriger vous-même l'anomalie (voir 10 Aide clients) . Si ce n'est pas le cas, adressez-vous au service client.

AVERTISSEMENT

Réparation non effectuée par du personnel qualifié ! Blessures.

- Ne faire effectuer les réparations et interventions sur l'appareil et la ligne de réseau qui ne sont pas explicitement nommés (voir 9 Entretien) que par le S.A.V.
- Faire remplacer le câble d'alimentation endommagé uniquement par le fabricant ou par son service après-vente ou toute autre personne qualifiée.
- Sur les appareils équipés d'un connecteur IEC, le remplacement peut être effectué par le client.

- Débrancher la prise d'alimentation (sans tirer sur le câble de raccordement) ou désactiver le fusible.

10.5 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve en bas, sur la paroi intérieure de l'appareil.

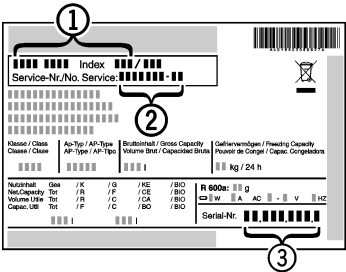


Fig. 76
(1) Désignation de l'appareil (3) SN
(2) N° de SAV
► Lire les informations de la plaque signalétique.

10.4.1 Contacter le service client

Assurez-vous que les informations suivantes sont disponibles sur l'appareil :

- ☐ Désignation de l'appareil (modèle et indice)
- ☐ N° de SAV (entretien)
- ☐ SN
- Ouvrir les informations sur l'appareil sur l'écran.
- ou-
- Relever les informations sur l'appareil sur la plaque signalétique. (voir 10.5 Plaque signalétique)
- Prendre note des informations sur l'appareil.
- Avertir le service client : communiquer les erreurs et les informations sur l'appareil.
- Ceci vous permettra de bénéficier d'un service rapide et précis.
- Laisser l'appareil fermé jusqu'à l'arrivée du service client.
- Les aliments resteront longtemps frais.

10.6 Service et assistance

Le chapitre **dysfonctionnements** donne de précieuses suggestions en cas de défaillances mineures. Vous évitez ainsi la sortie d'un technicien d'entretien ainsi que les éventuels frais qui en découlent.

Les informations sur la garantie figurent à l'adresse **www.vzug.com** → Service → Informations sur la garantie. Veuillez les consulter attentivement.

Enregistrez immédiatement votre appareil :

- en ligne via **www.vzug.com** → Service → Saisie des données de garantie ou
- à l'aide du coupon d'enregistrement joint, le cas échéant.

Mettre hors service

En cas de défaillance, vous bénéficiez d'une assistance optimale pendant toute la durée de validité de la garantie de l'appareil. Pour l'enregistrement, vous avez besoin du numéro de série et du schéma de l'appareil. Ces données se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil.

Les informations sur mon appareil :

N° de série : _____ Appareil : _____

Tenez toujours ces informations à portée de main lorsque vous prenez contact avec V-ZUG. Merci.

Votre demande de réparation

Sur le territoire helvétique, vous entrerez directement en contact avec le centre d'assistance le plus proche en appelant le numéro d'assistance gratuit 0800 850 850. Lors de votre commande téléphonique, nous convenons immédiatement d'un rendez-vous sur place à votre convenance.

Les clients hors de Suisse trouveront les coordonnées de leur centre d'assistance local sous www.vzug.com → Assistance → Numéro de l'assistance.

Questions générales et techniques, accessoires, extension d'assistance/de garantie

V-ZUG vous assiste dans le cadre des questions administratives et techniques, réceptionne vos commandes d'accessoires et de pièce de rechange ou vous informe sur les contrats d'entretien. Contactez-nous sur le site www.vzug.com, info@vzug.com, par l'intermédiaire de votre centre d'assistance local et, en Suisse, au numéro de téléphone (+41) 58 767 67 67.

11 Mettre hors service

- ▶ Vider l'appareil.
- ▶ Éteindre l'appareil. (voir 7.2.2 Allumer et éteindre l'appareil)
- ▶ Débrancher la fiche secteur de la prise.
- ▶ Si nécessaire, retirer la fiche de l'appareil frigorifique : retirer la fiche de l'appareil frigorifique du connecteur de l'appareil tout en la faisant bouger de gauche à droite.
- ▶ Nettoyer l'appareil. (voir 9.2 Nettoyer l'appareil)
- ▶ Laissez la porte ouverte pour éviter les mauvaises odeurs.

12 Élimination

S'assurer que les conditions suivantes sont bien respectées :

- ☐ Vous connaissez la signification des symboles apposés sur l'appareil. (voir 1.13 Symboles apposés sur l'appareil)
- ☐ Vous connaissez les consignes d'élimination. (voir 1.8 Élimination)

12.1 Préparer l'appareil à l'élimination

- ▶ Mettre l'appareil hors service. (voir 11 Mettre hors service)
- ▶ Démonter les voyants sans les endommager.

12.2 Éliminer l'appareil en respectant l'environnement



AVERTISSEMENT

Fuite de réfrigérant et d'huile !
Incendie. Le réfrigérant est écologique mais inflammable. L'huile est également inflammable. En cas de fuite, le réfrigérant et l'huile peuvent s'enflammer en cas de concentration élevée et de contact avec une source de chaleur externe.

- ▶ Ne pas endommager la tuyauterie du circuit réfrigérant et le compresseur.

- ▶ Respecter les conseils relatifs au transport de l'appareil.
- ▶ Emporter l'appareil sans l'endommager.
- ▶ Éliminer les voyants conformément aux prescriptions susmentionnées.
- ▶ Éliminer l'appareil conformément aux prescriptions.

13 Adresse des importateurs

Adresse des importateurs	
AE	ALPENHAUS APPLIANCES TRADING L.L.C. Property No. C-10, Building Name/No: PR1005 – OF 708, Port Saeed, Dubai, UAE
AU / NZ	V-ZUG Studio Melbourne R7, 459 Church Street, Richmond 3121, Victoria, AUSTRALIA
CN	V-ZUG (Shanghai) Domestic Appliance Co. Ltd. Raffles City Changning Office Tower 3, No. 1193 Changning Road, 200051 Shanghai, CHINA
AT / BE / DE / DK / ES / FR / NL / NO / LU / SE	V-ZUG Europe BV Evolis 102, 8530 Harelbeke BELGIUM
GB / IE	V-ZUG UK Ltd. 27 Wigmore Street, London W1U 1PN GREAT BRITAIN
HK / MO	V-ZUG Hong Kong Co. Ltd. 12/F, 8 Russell Street, Causeway Bay, HONG KONG
IT	Frigo 2000 S.p.A Viale Fulvio Testi 125, 20092 Cinisello Balsamo (Milano) ITALY
IL	Digital Kitchen Hataarucha 3, 6350903 Tel Aviv ISRAEL
LB	Kitchen Avenue SAL Mirna El Chalouhi Highway, Wakim Bldg, Jdeihieh, Beirut LEBANON

Adresse des importateurs	
RU	000 Hometek Dubininskaya Street 57 building 1, 113054 Moscow RUSSIA
SG	V-ZUG Singapore Pte. Ltd. ION Orchard, 2 Orchard Turn #02-07B, Singa- pore 238801, SINGAPORE
TH	V-ZUG (Thailand) Ltd. 20 Bubhajit Building, G Floor, North Sathon Rd Silom, Bang Rak, Bangkok. 10500, Thailand
TR	GÜRELLER Anchor Sit.3A/1-2 Çayyolu, 06690 ÇANKAYA/ ANKARA TURKEY
UA	Private enterprise "Stirion" (MIRS corp.) Osipova Street 37, 65012 Odessa UKRAINE
VN	V-ZUG VIETNAM COMPANY LTD. 21st Floor, Saigon Centre, 67 Le Loi, Saigon Ward, Ho Chi Minh City, VIETNAM

Adresse des importateurs

Indice

1 Informazioni di sicurezza e avvertimenti..... 44

1.1 Utilizzo conforme alla destinazione d'uso..... 44

1.2 Classi climatiche..... 45

1.3 Gruppo utente..... 45

1.4 Installazione e messa in funzione..... 45

1.5 Gestione sicura dell'apparecchio..... 45

1.6 Pulizia..... 45

1.7 Guasti, danni e riparazioni..... 45

1.8 Smaltimento..... 45

1.9 Conformità..... 46

1.10 Banca dati EPREL..... 46

1.11 Pezzi di ricambio..... 46

1.12 Diritto alla garanzia..... 46

1.13 Simboli sull'apparecchio..... 46

1.14 Livelli di avvertimento..... 46

2 Panoramica dell'apparecchio..... 46

2.1 Volume di fornitura..... 46

2.2 Panoramica dell'apparecchio e degli elementi in dotazione..... 46

2.3 Campo d'impiego dell'apparecchio..... 47

2.4 Conformità..... 47

2.5 Database EPREL..... 47

2.6 Richiesta di garanzia..... 47

2.7 Pezzi di ricambio..... 47

3 Funzionamento del display Touch & Swipe..... 47

3.1 Navigazione e spiegazione dei simboli..... 47

3.2 Menu..... 48

3.3 Modalità di sospensione..... 48

4 Avviamento..... 48

4.1 Accensione dell'apparecchiatura (prima messa in funzione)..... 48

4.2 Inserimento della dotazione..... 48

5 Deposito..... 49

5.1 Istruzioni per la conservazione..... 49

5.2 Temperatura di conservazione..... 49

5.3 Schizzo di stoccaggio..... 49

6 Risparmio energetico..... 49

7 Uso..... 49

7.1 Elementi di comando e di visualizzazione..... 49

7.1.1 Indicatore di stato..... 49

7.1.2 Simboli sul display..... 49

7.1.3 Segnali acustici..... 50

7.2 Funzioni dell'apparecchiatura..... 50

7.2.1 Note sulle funzioni del dispositivo..... 50

7.2.2 Accensione e spegnimento dell'apparecchiatura ... 50

7.2.3 Temperatura 50

7.2.4 Unità di temperatura 51

7.2.5 Modalità Shabbat 51

7.2.6 Controllo dell'umidità 51

7.2.7 Luce di presentazione 52

7.2.8 Luminosità 52

7.2.9 Allarme della porta 52

7.2.10 Allarme luminoso 53

7.2.11 Segnale acustico di allarme 53

7.2.12 Suono dei tasti 53

7.2.13 Sicurezza bambini 54

7.2.14 Codici di accesso..... 54

7.2.15 Lingua 55

7.2.16 Informazioni sul dispositivo e sul software 55

7.2.17 Promemoria 56

7.2.18 Modalità demo 56

7.2.19 Reset alle impostazioni di fabbrica 56

7.3 Messaggi..... 57

7.3.1 Avvertenze..... 57

7.3.2 Avvisi..... 58

8 Dotazione..... 58

8.1 TouchOpen..... 58

8.2 Ripiano in legno..... 59

9 Manutenzione..... 59

9.1 Filtro a carboni attivi..... 59

9.2 Pulizia dell'apparecchio..... 60

10 Assistenza Clienti..... 60

10.1 Dati tecnici..... 60

10.2 Rumori di funzionamento..... 60

10.3 Guasto tecnico..... 61

10.4 Servizio clienti..... 62

10.5 Targhetta identificativa..... 62

10.6 Assistenza tecnica..... 62

11 Messa fuori servizio..... 63

12 Smaltimento..... 63

12.1 Preparazione dell'apparecchio per lo smaltimento 63

12.2 Smaltimento dell'apparecchio nel rispetto dell'ambiente..... 63

13 Indirizzi degli importatori..... 63

Grazie per aver scelto uno dei nostri prodotti. La vostra apparecchiatura soddisfa requisiti elevati ed è molto semplice da utilizzare. È tuttavia necessario che vi prendiate il tempo per leggere le presenti istruzioni per l'uso, che vi consentiranno di comprendere meglio l'apparecchiatura e di utilizzarla in modo ottimale e senza problemi.

Attenersi alle avvertenze di sicurezza.

Modifiche

Testo, immagine e dati corrispondono al livello tecnico dell'apparecchiatura al momento della stampa delle presenti istruzioni per l'uso, con riserva di modifiche volte al miglioramento del prodotto.

I paragrafi che si riferiscono soltanto a determinate apparecchiature sono contrassegnati con un asterisco (*).

Le istruzioni operative sono contrassegnate da un ►, i risultati delle operazioni da un ▷.

Campo di validità

Le presenti istruzioni per l'uso sono valide per:

Denominazione modello	Tipo	Sistema di misura
WineCooler V4000 8U	WC4T-51158	Euro 60

1 Informazioni di sicurezza e avvertimenti

Conservare con cura queste informazioni per l'utente in modo da poterle consultare in qualsiasi momento.

Se l'apparecchio viene venduto, si prega di trasmettere le informazioni per l'utente al successivo/a proprietario/a.

Per poter utilizzare l'apparecchio correttamente e in sicurezza, leggere attentamente queste informazioni per l'utente prima dell'installazione e l'utilizzo. Attenersi sempre alle istruzioni, alle indicazioni di sicurezza e alle avvertenze contenute. Sono importanti per poter installare e utilizzare l'apparecchio in modo sicuro e corretto.

1.1 Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

- Questo apparecchio è concepito per essere utilizzato in abito domestico e in aree simili, come ad es.:
 - nelle aree cucina del personale, nei negozi, negli uffici e in altre aree di lavoro
 - negli ambienti agricoli e dagli ospiti di alberghi, motel e altre strutture ricettive

- nelle sale colazione
- nei catering e ambienti commerciali all'ingrosso simili
- Ulteriori utilizzi:
 - Questo apparecchio è adatto alla conservazione di vino.
 - Questo apparecchio non è adatto al congelamento di generi alimentari.
 - Questo apparecchio può essere incassato sotto il piano di lavoro.
 - Non è ammesso nessun altro tipo di applicazione.

1.2 Classi climatiche

In funzione della classe climatica, l'apparecchio è concepito per il funzionamento a temperature ambiente limitate. La classe climatica dell'apparecchio è riportata sulla targhetta identificativa.

Nota
► Per garantire un funzionamento impeccabile, rispettare le temperature ambiente indicate.

Classe climatica	per temperature ambientali di
SN	Da 10 °C a 32 °C
N	Da 16 °C a 32 °C
ST	Da 16 °C a 38 °C
T	Da 16 °C a 43 °C
SN-ST	Da 10 °C a 38 °C
SN-T	Da 10 °C a 43 °C

1.3 Gruppo utente

- Lo strumento può essere utilizzato da bambini a partire da 8 anni di età, nonché da persone con facoltà fisiche, psichiche e mentali ridotte o che manchino di esperienza e conoscenze specifiche in merito al suo uso, nel caso siano sorvegliate o abbiano ricevuto un'adeguata formazione in merito all'uso dell'apparecchio e dei pericoli che possono derivarne.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- I bambini non possono eseguire la pulizia o la manutenzione operativa senza un'adeguata sorveglianza.

1.4 Installazione e messa in funzione

- Montare e collegare l'apparecchio solo come indicato all'interno delle informazioni per l'utente.
- Montare l'apparecchio come indicato nelle informazioni per l'utente, per evitare che l'apparecchio si ribalti.
- Non chiudere le aperture di ventilazione nell'alloggiamento dell'apparecchio o nella controcassa.
- Non danneggiare le linee di allacciamento alla rete. Non azionare l'apparecchio con linea di allacciamento alla rete difettosa.
- Non posizionare sul retro dell'apparecchio prese multiple modificabili in loco o alimentatori di rete.
- La presa deve essere facilmente accessibile, in modo che l'apparecchio, in caso di emergenza, possa essere scollegato in modo semplice dalla corrente. Deve rimanere all'esterno dell'area laterale posteriore dell'apparecchio.

1.5 Gestione sicura dell'apparecchio

- Non conservare nell'apparecchio sostanze esplosive, come contenitori per aerosol con gas propellente infiammabile. Le rispettive bombolette spray sono riconoscibili

- dal simbolo della fiamma o dai dati riportati sull'etichetta del prodotto. I gas eventualmente fuoriusciti possono infiammarsi a causa di componenti elettrici.
- Tenere lontano dall'apparecchio candele accese, lampade e altri oggetti che presentano fiamme libere, in modo che queste non generino un incendio nell'apparecchio.
- Conservare bevande alcoliche o altri fusti contenenti alcool solo se chiusi ermeticamente. L'alcool eventualmente fuoriuscito può prendere fuoco a causa della presenza di componenti elettrici.
- Evitare il contatto prolungato della pelle con superfici fredde o prodotti refrigerati/da congelare. Per proteggersi, utilizzare ad es. i guanti.
- Il refrigerante contenuto è ecologico (dati sulla targhetta identificativa), ma infiammabile. In caso di fuoriuscita, il refrigerante può prendere fuoco.
 - Non danneggiare il circuito di raffreddamento.
 - Non utilizzare fonti di ignizione all'interno dell'apparecchio.
 - Non utilizzare dispositivi elettrici all'interno dell'apparecchio (ad es. apparecchi per la pulizia a vapore, riscaldatori).
 - Se fuoriesce del refrigerante: Rimuovere fiamme libere o sorgenti di accensione nei pressi del punto di fuoriuscita. Ventilare adeguatamente il locale. Informare il servizio clienti.
- Aprite la porta solo per un breve periodo. In questo modo si evita che la temperatura all'interno dell'apparecchio aumenti.
- Durante l'apertura e la chiusura non sporgersi tra la porta e l'apparecchio. Le dita possono rimanerne incastrate.
- Il valore di temperatura nell'area più calda dell'apparecchio può essere superiore al valore di temperatura impostato.

1.6 Pulizia

- Pulire regolarmente le superfici a contatto con gli alimenti.
- Pulire regolarmente lo scolo dell'acqua di sbrinamento.
- Per accelerare il processo di sbrinamento, non utilizzare nessun apparecchio di riscaldamento o di pulizia al vapore, fiamme libere o spray di sbrinamento.
- Non rimuovere il ghiaccio con oggetti appuntiti.

1.7 Guasti, danni e riparazioni

- Se le linee di allacciamento alla rete dell'apparecchio sono danneggiate, sostituire le linee di allacciamento.
- Le riparazioni e gli interventi sull'apparecchio possono essere eseguiti solo dal servizio di assistenza clienti o da personale specializzato appositamente formato.
- In caso di guasti ed errori dell'apparecchio, estrarre la spina di rete o disinserire il fusibile. Quando si scollega la spina di rete, afferrarla sempre dalla spina. Non tirare il cavo.

1.8 Smaltimento

- L'apparecchio contiene materiali preziosi ed è contrassegnato con il relativo simbolo. (vedere 1.13 Simboli sull'apparecchio)
 - Non smaltire l'apparecchio assieme ai rifiuti domestici.
 - Smaltire l'apparecchio gratuitamente presso centri di riciclaggio e valorizzazione usando serbatoi di raccolta di classe 1.

Panoramica dell'apparecchio

- All'atto dell'acquisto di un nuovo apparecchio, restituire gratuitamente l'apparecchio vecchio al rivenditore.
- Informarsi sulle possibilità di restituzione.
- Se l'apparecchio contiene lampade che possono essere prelevate in modo autonomo e senza essere distrutte:
 - Smontare le lampade prima dello smaltimento.
 - Smaltire le lampade con i relativi sistemi di raccolta.
- L'apparecchio contiene refrigerante (dati sulla targhetta identificativa) e olio. Il refrigerante contenuto è ecologico, ma infiammabile. L'olio contenuto è anch'esso infiammabile. Il refrigerante e l'olio che fuoriescono possono incendiarsi in alte concentrazioni e a contatto con una fonte di calore esterna.
 - Non danneggiare il circuito di raffreddamento.
 - Smaltire l'apparecchio solo come indicato all'interno delle informazioni per l'utente.

1.9 Conformità

Il circuito del refrigerante è a tenuta stagna. Allo stato di installazione l'apparecchio è conforme alla norme di sicurezza applicabili come anche alle direttive di pertinenza.

1.10 Banca dati EPREL

- A partire dal 1° marzo 2021, le informazioni sull'etichettatura energetica e sui requisiti di progettazione ecologica saranno disponibili nella banca dati europea dei prodotti (EPREL). La banca dati dei prodotti è disponibile al seguente link <https://eprel.ec.europa.eu/>. Qui vi verrà richiesto di inserire l'identificativo del modello. L'identificazione del modello si trova sulla targhetta identificativa.
- Disponibili a seconda del paese.

1.11 Pezzi di ricambio

- V-ZUG AG rispetta l'ordinanza sulla progettazione ecocompatibile in vigore in riferimento alla disponibilità dei pezzi di ricambio.

1.12 Diritto alla garanzia

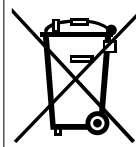
La garanzia del produttore è pari a 24 mesi dalla messa in funzione dell'apparecchio.

1.13 Simboli sull'apparecchio

	Questo simbolo può trovarsi sul compressore. Si riferisce all'olio nel compressore e presenta il seguente pericolo: Può essere mortale se ingerito e se penetra nelle vie respiratorie. Questa indicazione è rilevante solo a fini di riciclaggio. Durante il normale funzionamento, non sussiste alcun pericolo. Non rimuovere questo simbolo.
	Avvertimento: Pericolo di incendio dovuto a sostanze potenzialmente infiammabili. Questo simbolo si trova sul compressore e può essere individuato anche in altri punti sull'apparecchio. Questo simbolo indica la presenza di sostanze potenzialmente infiammabili. Non rimuovere questo simbolo.



Questo simbolo o uno simile può trovarsi sul retro dell'apparecchio. Indica la presenza di pannelli isolanti sottovuoto (VIP) o pannelli in perlite nella porta e/o nell'alloggiamento. Questa indicazione è rilevante solo a fini di riciclaggio. Non rimuovere questo simbolo.



Questo simbolo può trovarsi sulla targhetta identificativa. Indica che l'apparecchio contiene materiali preziosi e non deve essere smaltito assieme ai rifiuti domestici. (vedere 1.8 Smaltimento)

1.14 Livelli di avvertimento

 PERICOLO	Indica una situazione pericolosa immediata, che ha come conseguenza la morte o gravi lesioni corporali se non evitata.
 AVVERTIMENTO	Indica una situazione pericolosa, le cui conseguenze possono essere la morte o gravi lesioni fisiche se non viene evitata.
 PRUDENZA	Indica una situazione pericolosa, le cui conseguenze possono essere lesioni fisiche lievi e moderate se non viene evitata.
ATTENZIONE	Indica una situazione pericolosa, le cui conseguenze potrebbero essere danni materiali, se non viene evitata.
Avviso	Indica utili consigli e indicazioni.

2 Panoramica dell'apparecchio

2.1 Volume di fornitura

Accertarsi che tutti i componenti non abbiano subito danni durante il trasporto. In caso di reclami rivolgersi al rivenditore o al servizio assistenza clienti (vedere 10.4 Servizio clienti).

La fornitura comprende i seguenti componenti:

- Apparecchiatura da incasso
- Dotazione (a seconda del modello)
- Materiale di montaggio (a seconda del modello)
- Istruzioni per l'uso
- Istruzioni di montaggio

2.2 Panoramica dell'apparecchio e degli elementi in dotazione

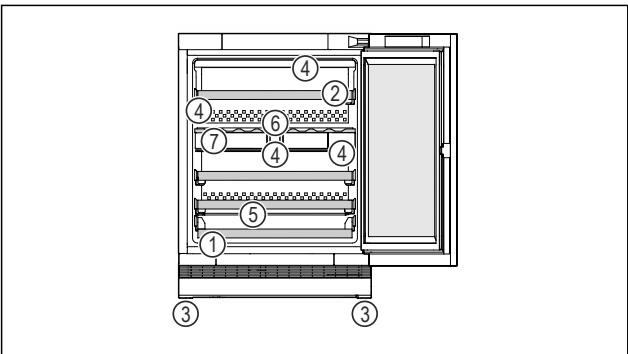


Fig. 1 Immagine a titolo di esempio lato anteriore

Dotazione	
(1) Targhetta identificativa	(5) Scarico dell'acqua di sbrinamento
(2) Ripiano in legno	(6) Elementi di comando
(3) Piede di regolazione	(7) Filtro a carboni attivi
(4) Illuminazione interna	

2.3 Campo d'impiego dell'apparecchio

Uso conforme

L'apparecchio è indicato esclusivamente per la conservazione di vino in ambiente domestico o in un ambiente simile a quello domestico. Si intende ad esempio l'utilizzo

- in angoli cucina, pensioni con prima colazione,
- da parte di ospiti di agriturismi, hotel, motel e altri alloggi,
- nel catering e in servizi simili nella grande distribuzione.

L'apparecchio non è indicato per il congelamento di alimenti. L'apparecchio è adatto ad essere incassato sotto il piano di lavoro.

Tutte le altre modalità d'impiego non sono consentite.

Prevedibile uso non conforme

I seguenti tipi d'impiego sono vietati:

- conservazione e refrigerazione di medicinali, plasma sanguigno, preparazioni di laboratorio o sostanze e prodotti simili in base alla Direttiva sui Dispositivi Medici 2007/47/CE
- Impiego all'esterno in presenza di umidità molto elevata
- impiego in zone a rischio di esplosione

Un uso improprio dell'apparecchio può provocare danni ai prodotti conservati o il loro deterioramento.

Classi climatiche

L'apparecchio è progettato, a seconda della classe climatica, per l'esercizio a determinate temperature ambiente. La classe climatica dell'apparecchio è indicata sulla targhetta identificativa.

Nota

- Per garantire un funzionamento perfetto, rispettare le temperature ambiente indicate.

Classe climatica	per temperature ambiente da
SN	da 10 °C a 32 °C
N	da 16 °C a 32 °C
ST	da 16 °C a 38 °C
T	da 16 °C a 43 °C
SN-ST	da 10 °C a 38 °C
SN-T	da 10 °C a 43 °C

2.4 Conformità

Il circuito del refrigerante è stato sottoposto a prova di tenuta. Una volta installata, l'apparecchiatura soddisfa le norme di sicurezza e le direttive vigenti.

2.5 Database EPREL

Dal 1° marzo 2021 i dati relativi alla classe di consumo energetico e ai requisiti della progettazione ecocompatibile sono disponibili nel database europeo dei prodotti (EPREL). Il database dei prodotti è consultabile al seguente link <https://eprel.ec.europa.eu/>. Viene richiesto di inserire l'iden-

tificativo del modello. L'identificativo del modello è riportato sulla targhetta di identificazione.

Disponibile secondo le specifiche del Paese.

2.6 Richiesta di garanzia

La garanzia del produttore è di 24 mesi dalla messa in funzione dell'apparecchio.

2.7 Pezzi di ricambio

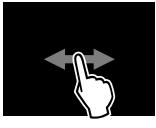
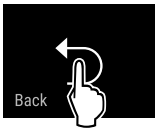
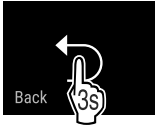
V-ZUG AG rispetta l'ordinanza vigente sull'ecodesign per quanto riguarda la disponibilità dei pezzi di ricambio.

3 Funzionamento del display Touch & Swipe

Utilizzate l'apparecchiatura con il display Touch & Swipe. Con il display Touch & Swipe (denominato di seguito display) selezionate le funzioni dell'apparecchiatura toccandolo o scorrendolo. Se non eseguite alcuna azione sul display per 10 secondi, l'indicatore torna al menu di livello superiore o direttamente all'indicatore di stato.

3.1 Navigazione e spiegazione dei simboli

Nelle illustrazioni vengono utilizzati vari simboli per navigare con il display. La tabella seguente descrive questi simboli.

Simbolo	Descrizione
	Toccare brevemente il display: Attivazione/disattivazione della funzione. Confermare la selezione. Aprire il sottomenu.
	Tenere premuto il display per un tempo specificato (ad es., 3 secondi): Attivare/disattivare la funzione o il valore.
	Scorrere verso destra o verso sinistra: Navigare nel menu.
	Toccare brevemente il simbolo indietro: Consente di tornare indietro di un livello di menu.
	Toccare il simbolo indietro per 3 secondi: Consente di tornare all'indicatore di stato.
	Toccare brevemente il simbolo indietro in alto a sinistra: Consente di tornare indietro di un livello di menu.
	Freccia con orologio: Sono necessari più di 10 secondi prima che venga visualizzato il seguente indicatore nel display.

Simbolo	Descrizione
	Freccia indicante l'ora: È necessario il tempo specificato prima che venga visualizzato il seguente indicatore nel display.
	Simbolo "Apri menu delle impostazioni": Accedere al menu delle impostazioni e aprirlo. Se necessario: Passare alla funzione desiderata nel menu delle impostazioni. (vedere 3.2.1 Aprire il menu delle impostazioni)
Nessuna azione entro 10 secondi	Se non eseguite alcuna azione sul display per 10 secondi, l'indicatore torna al menu di livello superiore o direttamente all'indicatore di stato.
Chiudere lo sportello e riaprirlo.	Se chiudete lo sportello e lo riaprite immediatamente, l'indicatore torna direttamente all'indicatore di stato.

Nota: Le illustrazioni del display sono riportate in inglese.

3.2 Menu

Le funzioni dell'apparecchiatura sono distribuite in diversi menu:

Menu	Descrizione
Menu principale	Quando accendete l'apparecchiatura, si accede automaticamente al menu principale. Da qui è possibile accedere alle funzioni principali dell'apparecchiatura, al menu impostazioni e al menu esteso.
 Menu delle impostazioni	Il menu delle impostazioni contiene funzioni aggiuntive per la configurazione dell'apparecchiatura.

3.2.1 Aprire il menu delle impostazioni

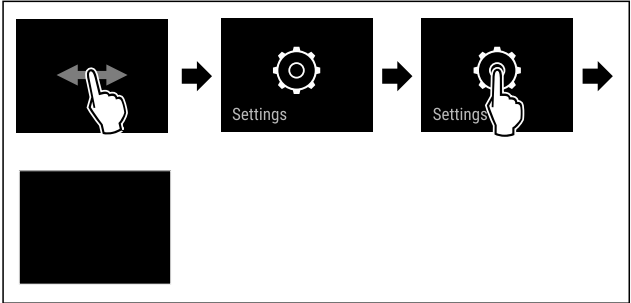


Fig. 2 Immagine a titolo di esempio

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ Il menu delle impostazioni è aperto.
- ▶ Se necessario: Passare alla funzione desiderata.

3.3 Modalità di sospensione

Se non toccate il display per 1 minuto, questo passa alla modalità di sospensione. In modalità di sospensione, la luminosità del display è attenuata.

3.3.1 Uscire dalla modalità di sospensione

- ▶ Toccare brevemente il display con il dito.
- ▶ La modalità di sospensione è terminata.

4 Avviamento

4.1 Accensione dell'apparecchiatura (prima messa in funzione)

Accertarsi che siano state soddisfatte le seguenti condizioni preliminari:

- L'apparecchiatura è installata e collegata.
- Sono state rimosse tutte le strisce adesive, le pellicole adesive e protettive e le protezioni per il trasporto all'interno e all'esterno dell'apparecchiatura.

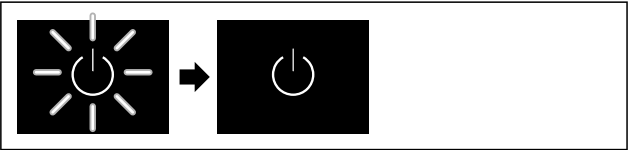


Fig. 3 Immagine a titolo di esempio

- ▶ Il simbolo di stand-by lampeggia: Attendere fino alla conclusione del processo di avvio.
- ▶ Il display mostra il simbolo di stand-by.

Se l'apparecchio viene consegnato con le impostazioni di fabbrica, al momento della messa in funzione è necessario impostare innanzitutto la lingua dello schermo.

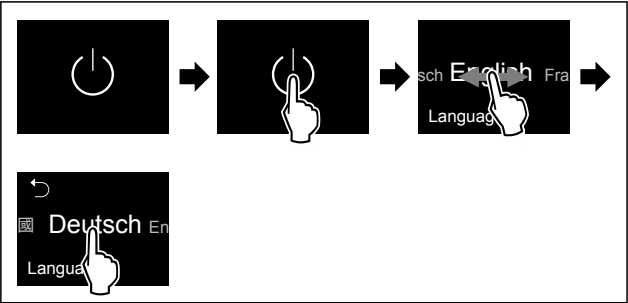


Fig. 4

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ La lingua è impostata.

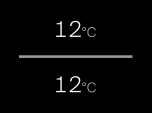


Fig. 6 Indicatore di stato

- ▶ L'apparecchiatura è pronta per il funzionamento non appena la temperatura appare sul display.
- ▶ L'indicatore di temperatura lampeggia fino al raggiungimento della temperatura impostata.

4.2 Inserimento della dotazione

- ▶ Inserire la dotazione allegata per utilizzare in modo ottimale l'apparecchio.

5 Deposito

5.1 Istruzioni per la conservazione

**AVVERTENZA**

Pericolo di incendio dovuto da apparecchi elettrici!
Se si utilizzano apparecchi elettrici nell'area di alimentazione dell'apparecchio, questi possono provocare un incendio.

► Non utilizzare apparecchi elettrici nell'area di alimentazione dell'apparecchio, se non raccomandato dal costruttore.

Nota
Il consumo energetico aumenta e la potenza frigorifera si riduce, se la ventilazione non è sufficiente.

► Tenere sempre libere le fessure per l'aria del ventilatore.

Osservare le seguenti specifiche di conservazione:

- Tenere libere le prese d'aria sulla ventola.

5.2 Temperatura di conservazione

Si consigliano le seguenti temperature di servizio per i diversi tipi di vino:	
Da 5 °C a 8 °C	Champagne, spumanti, prosecco
Da 8 °C a 12 °C	Vini bianchi giovani (ad es. Chasselas, Müller-Thurgau, Chardonnay, Silvaner, Sauvignon blanc)
Da 9 °C a 15 °C	Vini bianchi più maturi (ad es. Pinot bianco e grigio, Riesling)
Da 15 °C a 17 °C	Vini rossi giovani (ad es. Pinot nero, Merlot, Gamay, Barbera)
Da 17 °C a 18 °C	Vini rossi maturi (ad es. Cabernet Sauvignon, Barolo)
In caso di stoccaggio a lungo termine di vini, si consigliano temperature da +10°C a +12°C	

5.3 Schizzo di stoccaggio

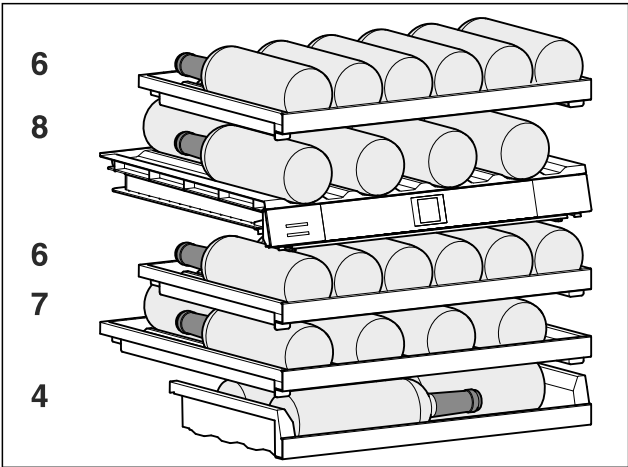


Fig. 7 Totale 31 bottiglie (0,75 l di bottiglie di Bordeaux come da norma NF H 35-124)

6 Risparmio energetico

- Assicurare sempre una buona ventilazione. Non coprire le griglie o i fori di ventilazione.
- Tenere sempre libere le fessure per l'aria del ventilatore.
- Non installare l'apparecchio né in aree soggette a irraggiamento solare diretto, né vicino a sorgenti di calore o simili.
- Se si installa l'apparecchio nelle dirette vicinanze di un forno, il consumo di energia può aumentare leggermente. Questo dipende dalla durata e dall'intensità di utilizzo del forno.
- Il consumo di energia dipende dalle condizioni di installazione, ad es. dalla temperatura ambiente (vedere 2.3 Campo d'impiego dell'apparecchio) . Con una temperatura ambiente piuttosto calda, il consumo di energia può aumentare.
- Aprire la porta per lo stretto tempo necessario.
- Più è bassa la temperatura impostata, maggiore è il consumo di energia.

7 Uso

7.1 Elementi di comando e di visualizzazione

Il display offre una rapida panoramica dello stato attuale dell'apparecchiatura, della temperatura impostata, dello stato di funzioni e impostazioni, nonché dei messaggi di allarme e di errore.

Il comando avviene direttamente dal display Touch & Swipe mediante tocco e scorrimento.

È possibile attivare o disattivare le funzioni e modificare i valori di impostazione.

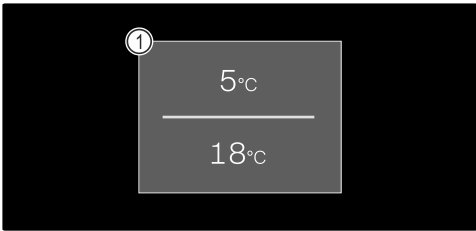


Fig. 8 Display Touch & Swipe
(1) Indicatore di stato

7.1.1 Indicatore di stato

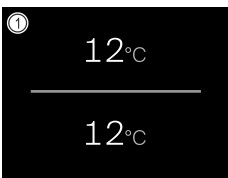


Fig. 9 Indicatore di stato
(1) Temperatura

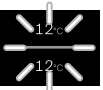
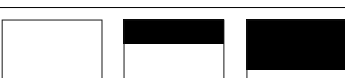
L'indicatore di stato è l'indicazione in uscita.

Dall'indicatore di stato parte la navigazione verso funzioni e impostazioni.

7.1.2 Simboli sul display

I simboli sul display informano sull'attuale stato dell'apparecchiatura.

IT

Simbolo	Stato dell'apparecchiatura
	Simbolo di standby L'apparecchiatura è spenta.
	Simbolo di standby (lampeggiante) L'apparecchiatura si avvia.
	Temperatura (lampeggiante) Temperatura nominale non ancora raggiunta. L'apparecchiatura si raffredda fino alla temperatura impostata.
	D compare nell'indicatore L'apparecchio è nella modalità demo.
	Simbolo di errore (rosso) L'apparecchio è in stato di errore.
	Sfondo (ambra) Impostazione attiva o funzione attiva
	Barra (in aumento) Premere per 3 secondi per attivare l'impostazione.
	Barra (in diminuzione) Premere per 3 secondi per disattivare l'impostazione.

Simboli dell'indicatore di stato

7.1.3 Segnali acustici

- Nei seguenti casi viene emesso un segnale acustico:
- Quando una funzione o un valore viene confermato.
 - Quando una funzione o un valore non può essere attivato o disattivato.
 - Non appena si verifica un errore.
 - In caso di messaggio di allarme.

Gli allarmi acustici possono essere attivati e disattivati nel menu cliente.

7.2 Funzioni dell'apparecchiatura

7.2.1 Note sulle funzioni del dispositivo

Le funzioni dell'apparecchiatura sono impostate in fabbrica per garantire che l'apparecchiatura stessa sia completamente funzionante.

Prima di modificare, attivare o disattivare le funzioni dell'apparecchio, verificate che siano soddisfatti i seguenti prerequisiti:

- ☐ Devono essere lette e comprese le descrizioni di funzionamento del display. (vedere 3 Funzionamento del display Touch & Swipe)
- ☐ Avere acquisito familiarità con gli elementi operativi e di visualizzazione dell'apparecchiatura. (vedere 7.1 Elementi di comando e di visualizzazione)

7.2.2 Accensione e spegnimento dell'apparecchiatura

Questa funzione consente di accendere e spegnere l'intera apparecchiatura.

Accensione dell'apparecchiatura

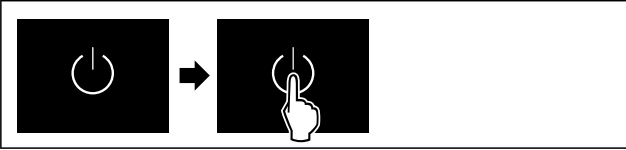


Fig. 10
► Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.

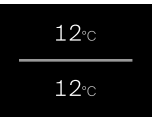


Fig. 12 Indicatore di stato
► Sul display appare l'indicazione della temperatura.

Spegnimento dell'apparecchiatura



Fig. 13
► Sul display, scorrere a sinistra o a destra finché non appare la funzione corrispondente.

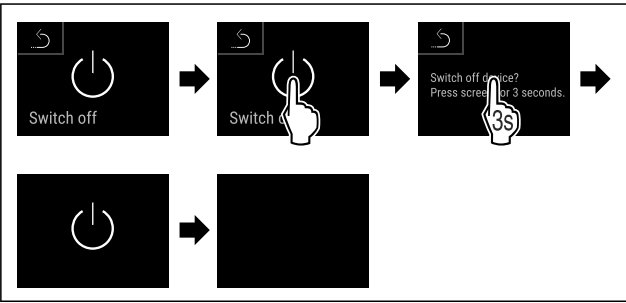


Fig. 14
► Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
► Sul display appare il simbolo di standby.
► Il display si spegne dopo circa 10 minuti.

7.2.3 Temperatura

- La temperatura dipende dai seguenti fattori:
- frequenza di apertura della porta
 - durata di apertura della porta
 - temperatura ambiente del luogo d'installazione
 - tipo, temperatura e quantità dei prodotti refrigerati

Nota
In alcune aree all'interno dell'apparecchiatura, la temperatura dell'aria può differire da quella indicata.
Con la giusta temperatura, i prodotti refrigerati si conservano più a lungo. In questo modo si evitano sprechi superflui.

Regolazione della temperatura

I passi seguenti descrivono come regolare la temperatura, ad esempio aumentandola da 5 °C a 10 °C.
► Toccare la temperatura della zona desiderata.

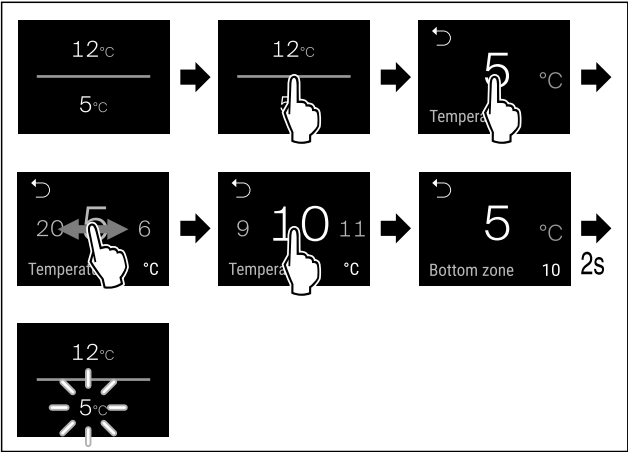


Fig. 15

- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- ▶ La temperatura è impostata.

7.2.4 Unità di temperatura



Con questa funzione è possibile impostare l'unità di temperatura. È possibile impostare i gradi Celsius o i gradi Fahrenheit come unità di temperatura.

Impostazione dell'unità di temperatura



Fig. 16

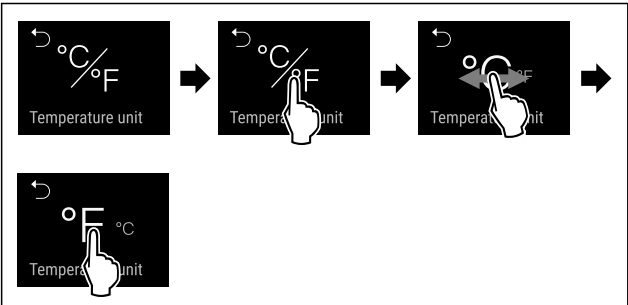


Fig. 17 Immagine a titolo di esempio: Passaggio dai gradi Celsius ai gradi Fahrenheit.

- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- ▶ L'unità di temperatura è impostata.

7.2.5 Modalità Shabbat



Con questa funzione attivate o disattivate la modalità Shabbat. Quando attivate questa funzione, alcune funzioni elettroniche vengono disattivate. In questo modo, il vostro apparecchio soddisfa le esigenze religiose nei giorni di festa ebraici, come ad es. dello Shabbat.

Stato dell'apparecchio con attivazione della modalità Shabbat
L'indicatore di stato indica costantemente la modalità Shabbat.
Tutte le funzioni nel display, tranne la funzione Disattivazione modalità Shabbat sono bloccate.
Le funzioni attive rimangono attive.
Il display rimane illuminato quando chiudete la porta.

Stato dell'apparecchio con attivazione della modalità Shabbat
L'illuminazione interna è disattivata.
I promemoria non vengono visualizzati. L'intervallo di tempo impostato viene arrestato.
Promemoria e avvisi non vengono visualizzati.
Non è presente l'allarme della porta.
Non è presente l'allarme di temperatura.
Dopo una caduta di corrente, l'apparecchio torna in modalità Shabbat.

Stato dell'apparecchio

Attivazione della modalità Shabbat



Fig. 18

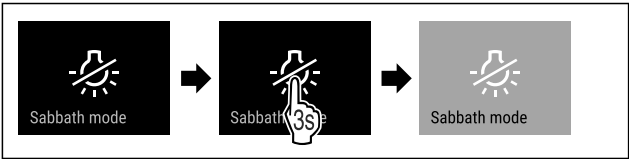


Fig. 19

- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- ▶ La modalità Shabbat è attivata.
- ▶ L'indicatore di stato indica costantemente modalità Shabbat.

Disattivazione della modalità Shabbat

La modalità Shabbat viene disattivata automaticamente dopo 80 ore. È possibile tuttavia disattivare manualmente la modalità Shabbat in ogni momento:

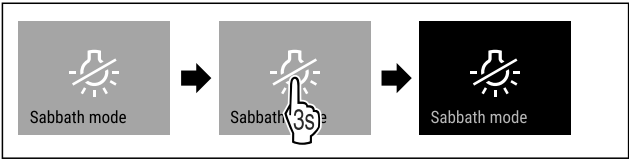


Fig. 20

- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- ▶ La modalità Shabbat è disattivata.

7.2.6 Controllo dell'umidità



Questa funzione consente di regolare l'umidità dell'aria all'interno dell'apparecchiatura. Se si imposta la giusta umidità, si avrà un effetto positivo sulla struttura dei tappi di sughero in caso di conservazione a lungo termine e si eviterà che i tappi secchino.

Nota

La frequenza e la durata dell'apertura della porta incidono sull'umidità presente nell'apparecchiatura.

Si può scegliere tra due impostazioni di umidità:

Funzione controllo dell'umidità	di Impostazione di umidità sull'apparecchiatura	Applicazione/consumo energetico
Standard (impostazione predefinita)	10-12 °C	Umidità media nell'ambiente tra il 50-80% Basso consumo energetico dell'apparecchiatura
Elevato	10-12 °C	Umidità media nell'ambiente < 50% Il consumo energetico dell'apparecchiatura aumenta

Aumento dell'umidità nell'apparecchiatura

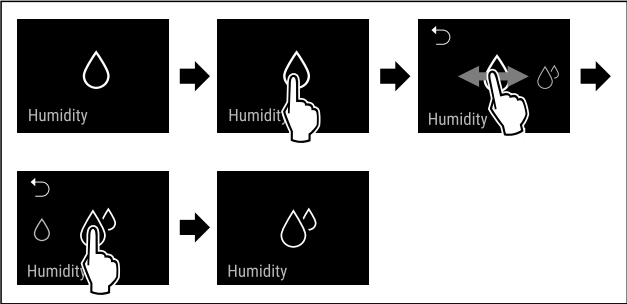


Fig. 21

- Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- L'umidità nell'apparecchiatura aumenta.

Impostare l'umidità nell'apparecchiatura su Standard

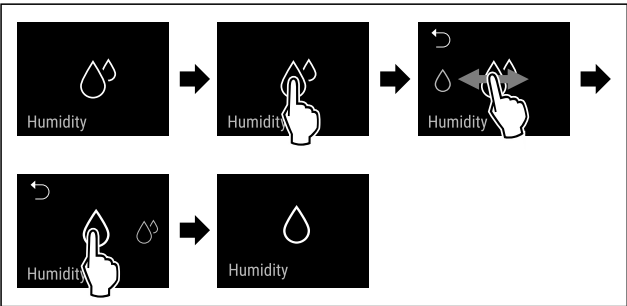


Fig. 22

- Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- L'umidità nell'apparecchiatura diminuisce.

7.2.7 Luce di presentazione



Con questa funzione è possibile impostare l'illuminazione interna.

È possibile impostare i seguenti gradi di luminosità:

- Off
- 20%
- 40%
- 60%
- 80%
- 100% (predefinito)

Impostare illuminazione

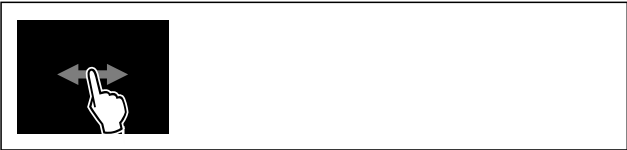


Fig. 23

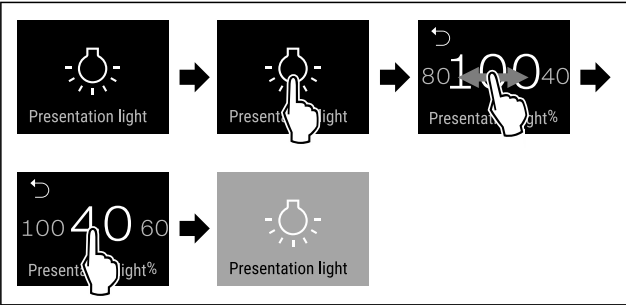


Fig. 24 Immagine a titolo di esempio: Passaggio dal 100 % al 40 %

- Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- L'illuminazione è così impostata.

7.2.8 Luminosità



Con questa funzione è possibile regolare gradualmente la luminosità del display.

È possibile impostare i seguenti gradi di luminosità:

- 20 %
- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (preimpostazione)

Impostazione della luminosità



Fig. 25

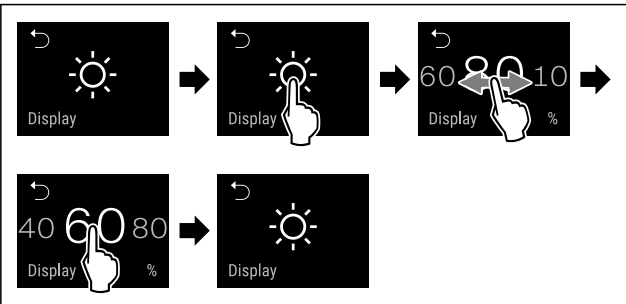


Fig. 26 Immagine a titolo di esempio: Passaggio dall'80 % al 60 %.

- Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- L'illuminazione è così impostata.

7.2.9 Allarme della porta



Con questa funzione attivate o disattivate la modalità allarme della porta. L'allarme della porta suona se la porta rimane aperta per troppo tempo. L'allarme della porta alla consegna è già attivo. È possibile impostare il tempo di apertura della porta prima che suoni l'allarme della porta.

È possibile impostare i seguenti valori:

- 1 minuto
- 2 minuti
- 3 minuti
- Off

Impostazione dell'allarme della porta



Fig. 27

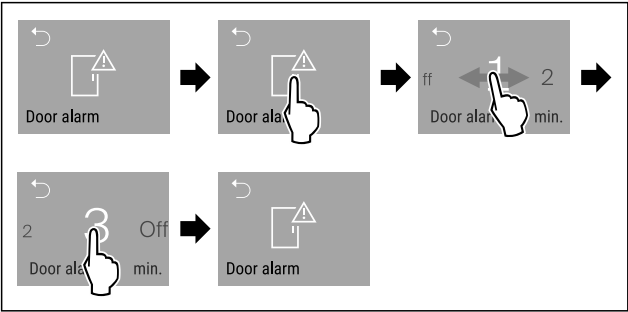


Fig. 28 Immagine a titolo di esempio: Modificare l'allarme della porta da 1 minuto a 3 minuti.

- Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- L'allarme della porta è impostato.

Disattivazione dell'allarme della porta



Fig. 30

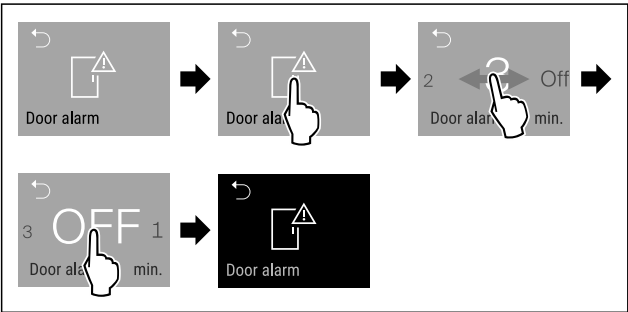


Fig. 31

- Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- L'allarme della porta è disattivato.

7.2.10 Allarme luminoso



Questa impostazione consente di evidenziare ulteriormente i messaggi di allarme visivi sul display tramite illuminazione lampeggiante dell'apparecchiatura.

Attivazione dell'allarme luminoso



Fig. 32

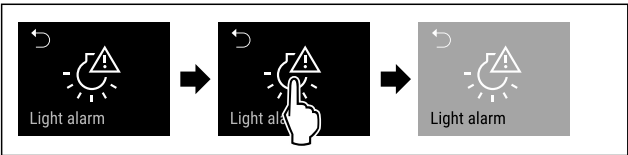


Fig. 33

- Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- L'allarme luminoso è attivato.

Disattivazione dell'allarme luminoso



Fig. 34

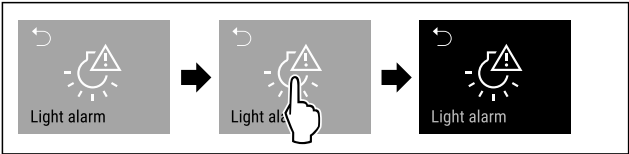


Fig. 35

- Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- L'allarme luminoso è disattivato.

7.2.11 Segnale acustico di allarme



Questa funzione consente di attivare e disattivare tutti gli allarmi acustici, come ad esempio l'allarme porta.

Attivazione del segnale acustico di allarme



Fig. 36

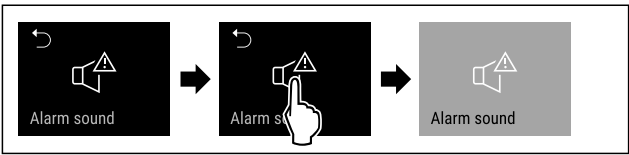


Fig. 37

- Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- I segnali acustici di allarme sono attivi.

Disattivazione del segnale acustico di allarme



Fig. 38

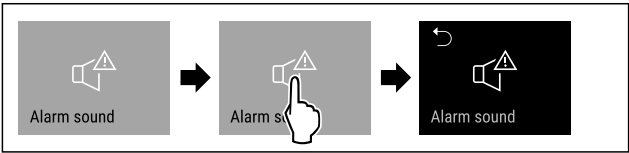


Fig. 39

- Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- I segnali acustici di allarme sono disattivati.

7.2.12 Suono dei tasti



Questa funzione consente di attivare e disattivare tutti i suoni dei tasti, i suoni di conferma e il suono di avvio.

Attivazione del suono dei tasti



Fig. 40

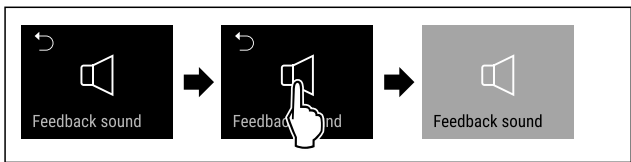


Fig. 41

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ I suoni dei tasti sono attivati.

Disattivazione del suono dei tasti



Fig. 42

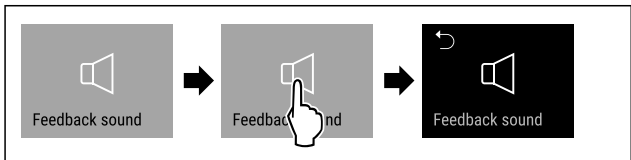


Fig. 43

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ I suoni dei tasti sono disattivati.

7.2.13 Sicurezza bambini



Questa impostazione impedisce il comando accidentale dell'apparecchiatura.

Applicazione:

- Impedire modifiche non intenzionali di impostazioni e funzioni.
- Impedire lo spegnimento non intenzionale dell'apparecchiatura.
- Impedire la regolazione non intenzionale della temperatura.

Attivazione della sicurezza bambini

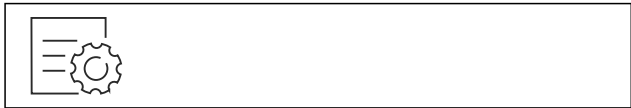


Fig. 44

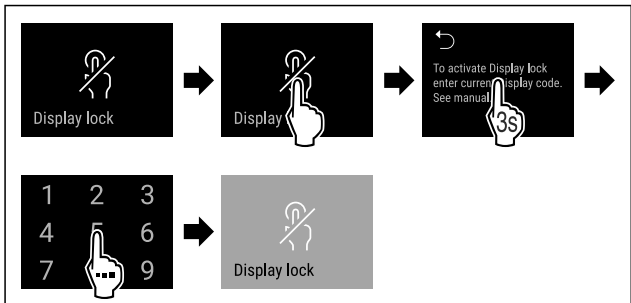


Fig. 45

- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- ▶ La sicurezza bambini è attivata.
- ▶ Viene visualizzato l'indicatore di stato.

Sblocco breve della sicurezza bambini

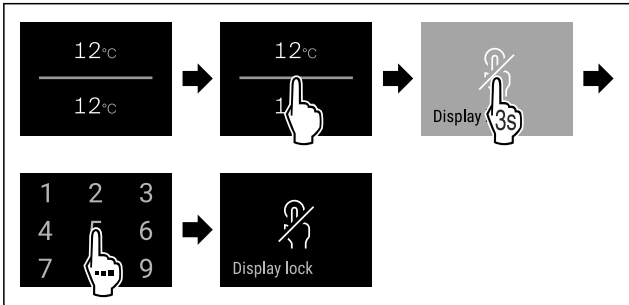


Fig. 46

- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- ▶ La sicurezza bambini è disattivata.
- ▶ Viene visualizzato l'indicatore di stato.

Disattivazione della sicurezza bambini

- ▶ Eseguire i passaggi operativi (vedere Sblocco breve della sicurezza bambini).

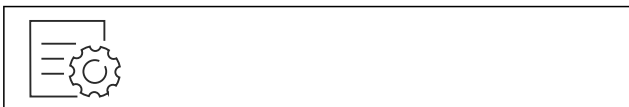


Fig. 47

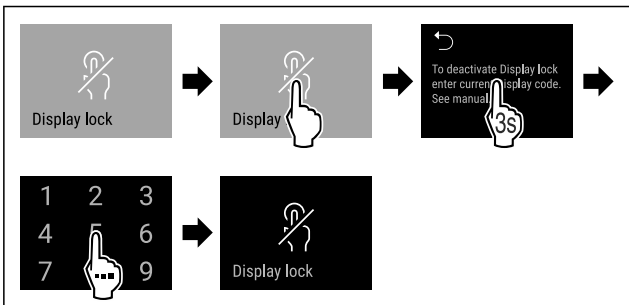


Fig. 48

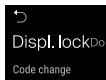
- ▶ Eseguire i passaggi operativi come mostrato in figura.
- ▶ La sicurezza bambini è disattivata.
- ▶ Viene visualizzato l'indicatore di stato.

7.2.14 Codici di accesso

Per alcune funzioni sono previsti codici di accesso. È possibile utilizzare le seguenti funzioni solo dopo aver inserito il codice di accesso corrispondente:

- Sicurezza bambini

Codice per la sicurezza bambini



Questa funzione consente di modificare o ripristinare il codice per la sicurezza bambini.

Modifica del codice per la sicurezza bambini

La modifica del codice prevede tre passaggi:

- Inserire il vecchio codice.
- Inserire il nuovo codice.
- Confermare il nuovo codice.

Nota

L'esempio seguente illustra la modifica del codice preimpostato in fabbrica **1 1 1 1** con il nuovo codice **2 3 4 5**.



Fig. 49

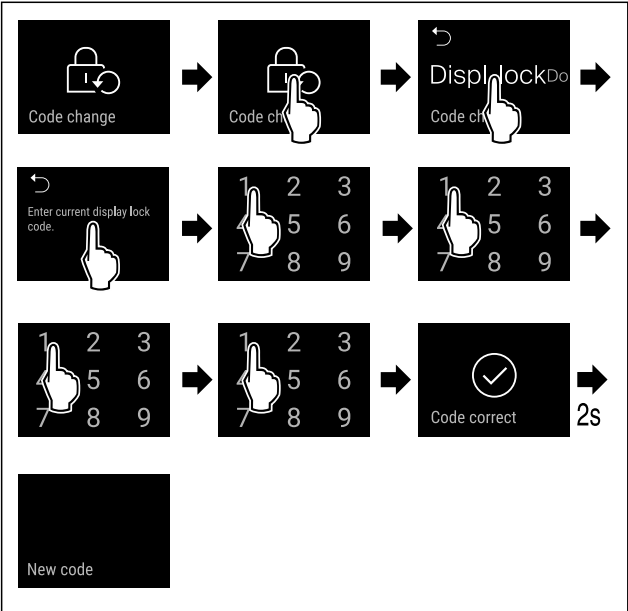


Fig. 50

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ L'inserimento del vecchio codice è andato a buon fine.

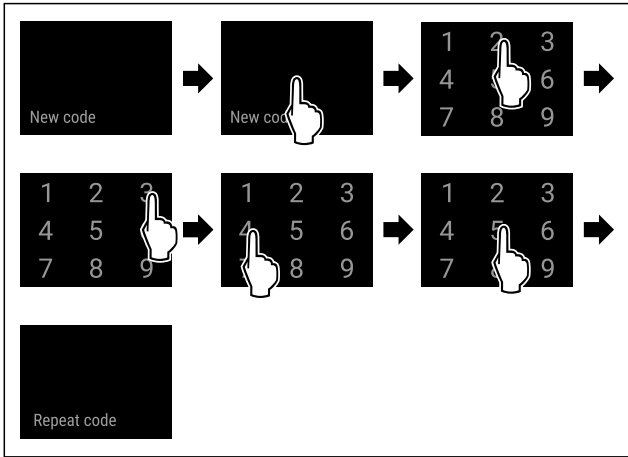


Fig. 51

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ L'inserimento del nuovo codice è andato a buon fine.

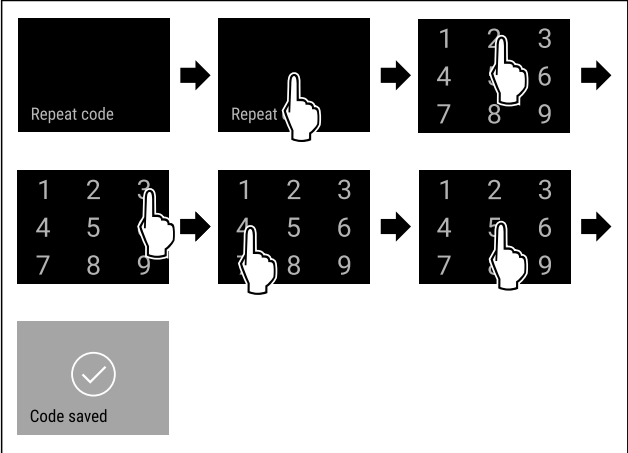


Fig. 52

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ La conferma del nuovo codice è andata a buon fine.
- ▶ Il codice è stato modificato.

Ripristino del codice per la sicurezza bambini

Se non si ricorda il codice, è possibile reimpostarlo.

- ▶ Ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchiatura. (vedere 7.2.19 Reset alle impostazioni di fabbrica)
- ▶ L'apparecchio viene ripristinato alle impostazioni originali.
- ▶ Il codice preimpostato in fabbrica è: **1 1 1 1**

7.2.15 Lingua



Questa impostazione consente di impostare la lingua di visualizzazione.

Impostazione della lingua



Fig. 53

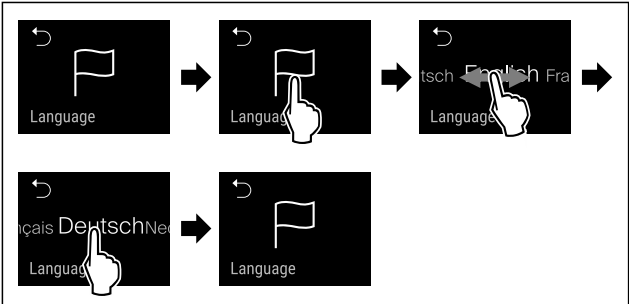


Fig. 54

- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- ▶ La lingua selezionata è impostata.

7.2.16 Informazioni sul dispositivo e sul software



Utilizzare questa funzione per visualizzare il nome del modello, l'indice, il numero di serie e il numero di servizio dell'apparecchio. Le informazioni sull'apparecchio sono necessarie quando si contatta il servizio clienti. (vedere 10.4 Servizio clienti)

Visualizzazione delle informazioni sull'apparecchio



Fig. 55

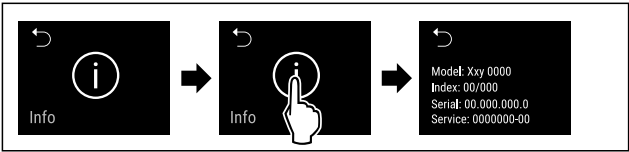


Fig. 56

- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
- ▶ Il display mostra le informazioni sull'apparecchio.

Visualizzazione delle informazioni sul software



Fig. 57

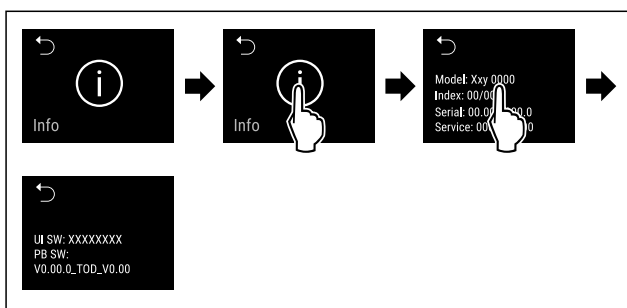


Fig. 58

- ▶ Eseguire i passaggi operativi come mostrato in figura.
- ▶ Il display mostra le informazioni sul software.

7.2.17 Promemoria



Con questa funzione si attiva o si disattiva il promemoria per la sostituzione del filtro a carboni attivi.

Disattivazione del promemoria



Fig. 59

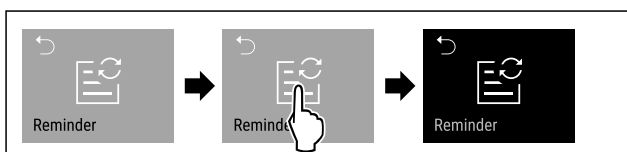


Fig. 60

- ▶ Eseguire i passaggi indicati in figura.
- ▶ Il promemoria è disattivato.

Attivazione del promemoria



Fig. 61

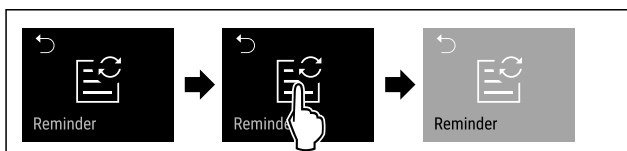


Fig. 62

- ▶ Eseguire i passaggi indicati in figura.
- ▶ Il promemoria è attivato.

7.2.18 Modalità demo



La modalità demo è una funzione speciale per i rivenditori che desiderano dimostrare le caratteristiche dell'apparecchiatura. Se si attiva la modalità demo, tutte le funzioni di refrigerazione vengono disattivate.

Se si accende l'apparecchiatura e viene visualizzata una "D" nel display di stato, significa che la modalità demo è già attivata.

Se si attiva e poi si disattiva la modalità demo, l'apparecchiatura ripristina le impostazioni di fabbrica. (vedere 7.2.19 Reset alle impostazioni di fabbrica)

Attivazione della modalità demo

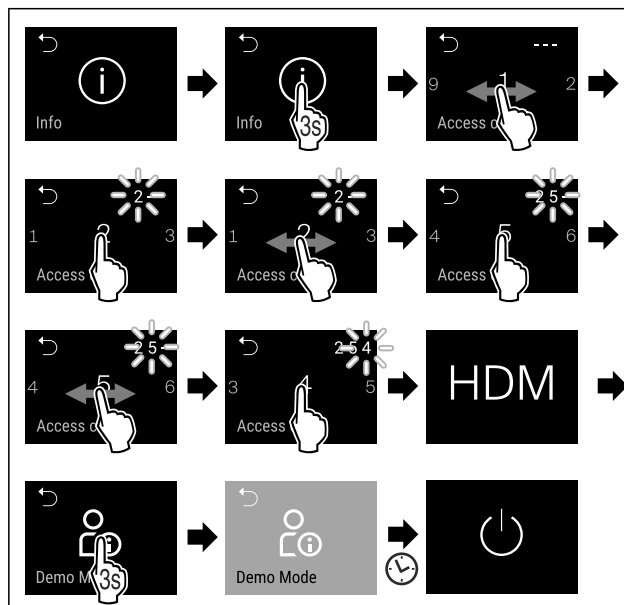


Fig. 63

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ La modalità demo è attivata.
- ▶ L'apparecchiatura è spenta.
- ▶ Accendere l'apparecchiatura. (vedere 4.1 Accensione dell'apparecchiatura (prima messa in funzione))
- ▶ Sul display di stato viene visualizzato "D"

Disattivazione della modalità demo

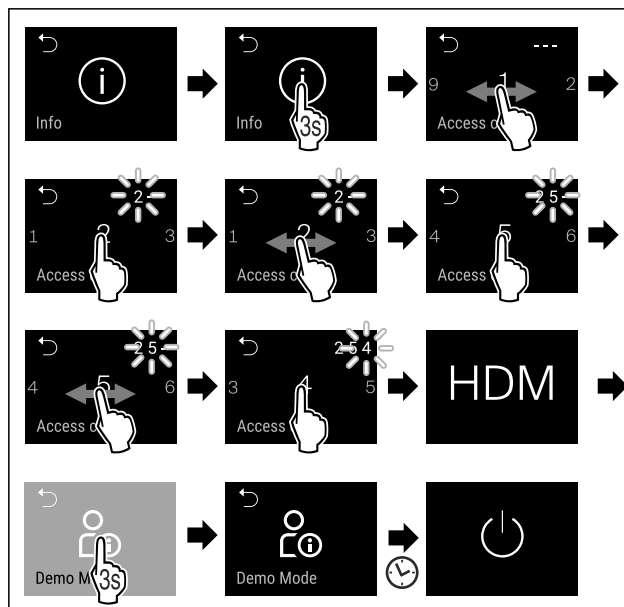


Fig. 64

- ▶ Eseguire le operazioni come mostrato in figura.
- ▶ La modalità demo è disattivata.
- ▶ L'apparecchiatura è spenta.
- ▶ Accendere l'apparecchiatura. (vedere 4.1 Accensione dell'apparecchiatura (prima messa in funzione))
- ▶ L'apparecchiatura viene ripristinata alle impostazioni di fabbrica.

7.2.19 Reset alle impostazioni di

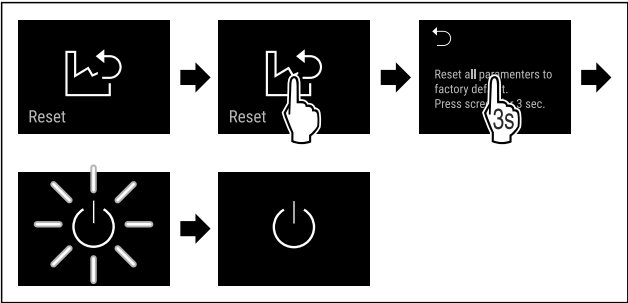
**fabbrica**

Con questa funzione resettate tutte le impostazioni alle impostazioni di fabbrica. Tutte le impostazioni finora effettuate vengono resettate all'impostazione di fabbrica.

Effettuare un reset



Fig. 65

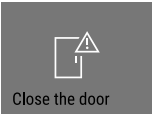
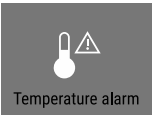


- Fig. 66
- ▶ Eseguire i passaggi operativi in base alla figura.
 - ▶ L'apparecchio è resettato.
 - ▶ L'apparecchio è spento.
 - ▶ Riavviare l'apparecchio. (vedere 4.1 Accensione dell'apparecchiatura (prima messa in funzione))

7.3 Messaggi

7.3.1 Avvertenze

Le avvertenze sono segnalate acusticamente da un segnale acustico e visivamente da un simbolo sul display. Il segnale acustico aumenterà e diventerà più forte fino alla conferma del messaggio.

Messaggio (rosso)	Causa	Eliminazione
 Close the door Porta aperta	Il messaggio appare se la porta rimane aperta troppo a lungo.	Chiudere la porta. Premere brevemente. L'allarme si spegne. Nota È possibile impostare il tempo di visualizzazione del messaggio. (vedere 7.2.9 Allarme della porta)
 Temperature alarm Allarme temperatura	Il messaggio appare se la temperatura non corrisponde alla temperatura impostata. Le cause delle differenze di temperatura possono essere: È stato inserito un prodotto da refrigerare ancora caldo. Nella suddivisione e il prelievo degli alimenti è stata introdotta troppa aria ambientale calda. La corrente è mancata per un tempo prolungato.	Premere brevemente. Vengono visualizzate informazioni sugli errori e sullo stato dell'apparecchiatura. Premere brevemente. Vengono visualizzate la temperatura più calda/fredda, la data e l'ora. Premere brevemente. Appare la schermata di stato. La temperatura attuale e il simbolo dell'allarme lampeggiano in rosso fino al raggiungimento della temperatura impostata. Controllare la qualità dei prodotti refrigerati.
 Device failure Guasto	L'apparecchiatura è difettosa, si riscontra un guasto all'apparecchiatura o un errore di un componente dell'apparecchiatura.	Trasferire i prodotti refrigerati. Premere brevemente. Viene visualizzato il codice di errore (ad es. BT021). Premere brevemente. Se presente, viene visualizzato un ulteriore codice di errore oppure Viene visualizzata la schermata di stato con il simbolo di errore lampeggiante. Scorrere o toccare il display per visualizzare nuovamente il o i codici di errore. Annotare il codice o i codici di errore e contattare il servizio di assistenza clienti. (vedere 10.4 Servizio clienti)

Messaggio (rosso)	Causa	Eliminazione
 Power failure Interruzione di corrente	Il messaggio appare dopo un'interruzione dell'alimentazione di corrente.	Premere brevemente. Vengono visualizzate informazioni sugli errori e sullo stato dell'apparecchiatura nonché sullo stato di carica della batteria. Premere brevemente. Sono visualizzati la temperatura più calda e la durata delle interruzioni di corrente. Premere brevemente. Appare la schermata di stato. La temperatura attuale e il simbolo dell'allarme lampeggiano in rosso fino al raggiungimento della temperatura impostata. Controllare la qualità dei prodotti refrigerati.

7.3.2 Avvisi

Gli avvisi appaiono quando è richiesto un intervento. Si viene avvisati acusticamente da un segnale acustico e visivamente da un simbolo sul display. Confermare il messaggio premendo il tasto di conferma.

Messaggio (giallo)	Causa	Eliminazione
 Sostituzione del filtro a carboni attivi	Il messaggio appare ogni 6 mesi.	Sostituire il filtro a carboni attivi. Toccare brevemente. L'avviso è terminato.

8 Dotazione

8.1 TouchOpen

TouchOpen è un ausilio di apertura della porta che funziona soltanto quando l'apparecchio è in funzione.

ATTENZIONE

Pericolo di danni causa blocco dell'ausilio di apertura della porta!
Ausilio di apertura della porta difettoso. Nel caso in cui qualcosa blocchi l'ausilio di apertura della porta, si percepiranno rumori forti e ticchettii. Qualora ciò si verifichi spesso, si rischia costantemente di danneggiare l'ausilio di apertura della porta.
► Non bloccare l'ausilio di apertura della porta.

8.1.1 Apertura della porta

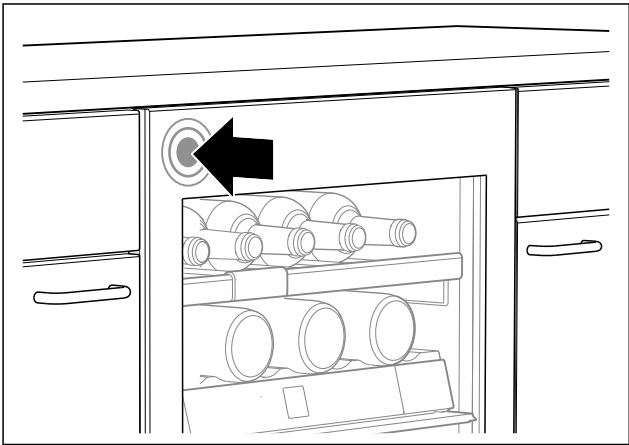


Fig. 67

► Apertura della porta sul lato sinistro: Premere leggermente verso l'interno la porta superiore a sinistra e rilasciarla.

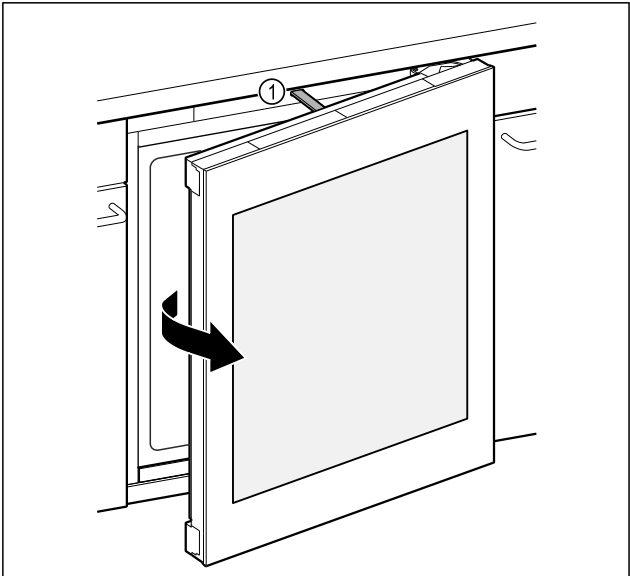


Fig. 68

- L'asta di spinta Fig. 68 (1) apre la porta di circa 7 cm.
- Aprire completamente e manualmente la porta nel giro di tre secondi, al fine di evitare una chiusura automatica.

8.1.2 Chiusura della porta

Accertarsi che sia soddisfatta la seguente condizione preliminare:

- ☐ L'asta di spinta è rientrata.
- Chiudere la porta.

8.1.3 Reset del TouchOpen

Nel caso in cui qualcosa blocchi l'ausilio di apertura della porta, l'asta di spinta non potrà più raggiungere la propria posizione iniziale. Affinché TouchOpen continui a funzionare, occorre resettare TouchOpen stesso.

- Estrarre la spina di rete.
- Attendere circa cinque secondi.
- Inserire la spina.
- L'asta di spinta si sposta in posizione iniziale e appoggia a filo con il lato anteriore dell'apparecchio.

8.2 Ripiano in legno

Per la conservazione di vino gli apparecchi sono dotati di ripiani in legno.

8.2.1 Estrazione del ripiano in legno

È possibile estrarre il ripiano in legno per la pulizia.

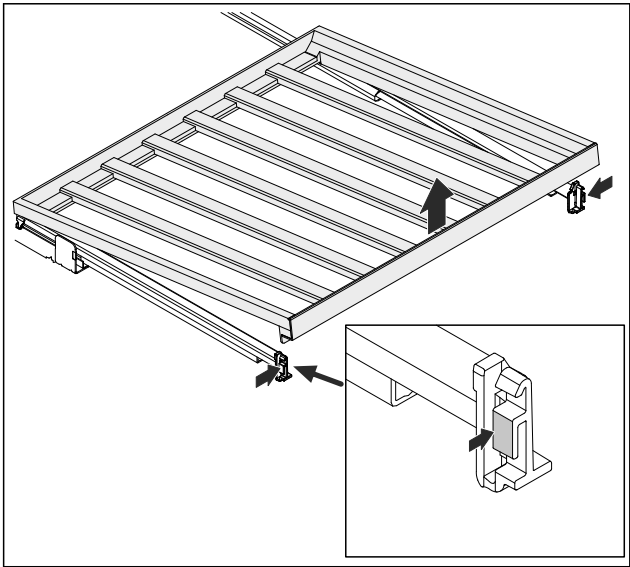


Fig. 69 Immagine a titolo di esempio

- Comprimere leggermente su entrambi i lati e rimuovere il ripiano verso l'alto.

8.2.2 Inserimento del ripiano in legno

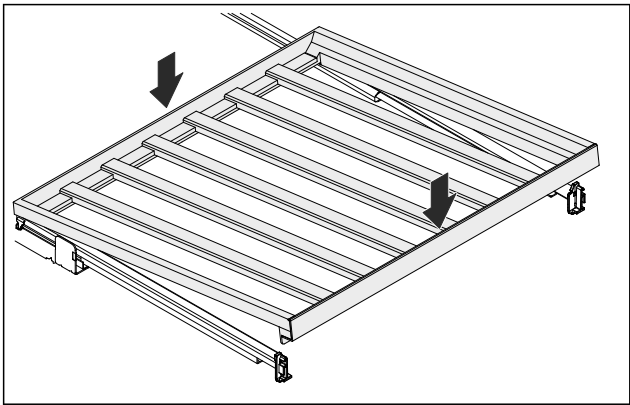


Fig. 70 Immagine a titolo di esempio

- Posizionare il ripiano in legno nella parte posteriore, sulle guide a destra e a sinistra.
- Abbassare la parte anteriore del ripiano.
- Il ripiano scatta in posizione.
- Il ripiano legno si blocca nelle guide.

9 Manutenzione

9.1 Filtro a carboni attivi

I vini si sviluppano costantemente in base alle condizioni ambientali; pertanto, la qualità dell'aria è fondamentale per la conservazione.

Il filtro a carboni attivi garantisce una qualità dell'aria ottimale.

- ❑ Sostituire il filtro a carboni attivi ogni 6 mesi.
- ❑ Smaltire il filtro a carboni attivi con i normali rifiuti domestici.

9.1.1 Sostituzione del filtro a carboni attivi

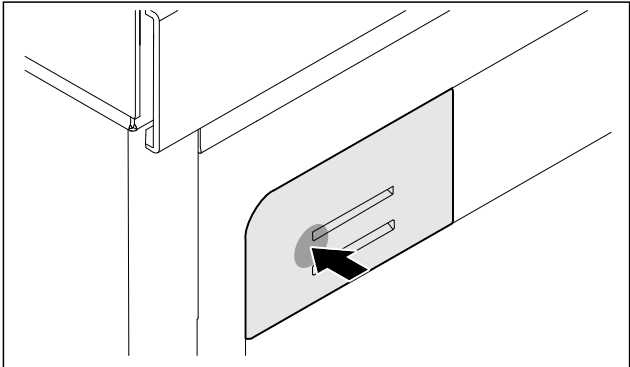


Fig. 71 Immagine a titolo di esempio

- Spingere verso l'interno il supporto del filtro, rilasciarlo ed estrarlo.

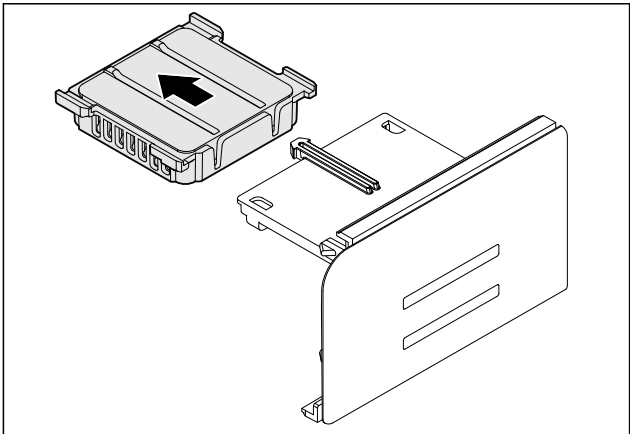


Fig. 72 Immagine a titolo di esempio

- Rimuovere il filtro dal supporto.

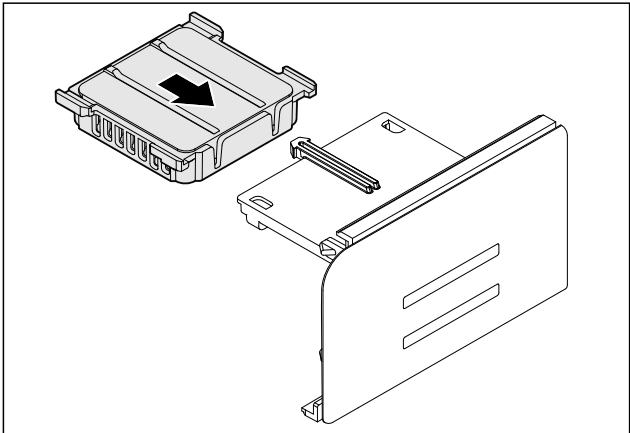


Fig. 73 Immagine a titolo di esempio

- Inserire un nuovo filtro nel supporto.

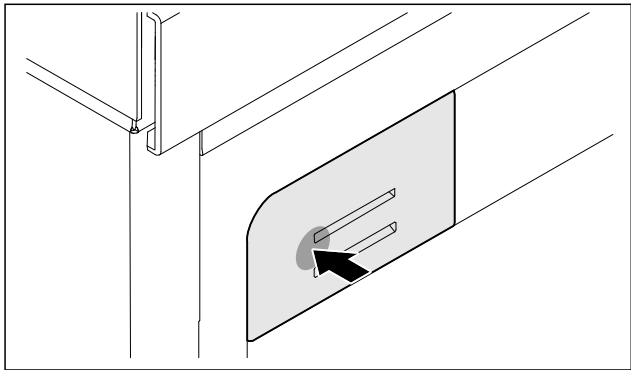


Fig. 74 Immagine a titolo di esempio

- Spingere verso l'interno il supporto del filtro fino a battuta e rilasciarlo.
- Il filtro a carboni attivi è ora sostituito.

9.2 Pulizia dell'apparecchio

9.2.1 Operazioni preliminari



AVVERTENZA

- Pericolo di scosse elettriche!
- Sfilare la spina del frigorifero o interrompere l'alimentazione di corrente.



AVVERTENZA

- Pericolo di incendio
- Non danneggiare circuito refrigerante.
 - Svuotare l'apparecchio.
 - Estrarre la spina.

9.2.2 Pulizia del vano interno

ATTENZIONE

- Pulizia inappropriata!
Danni all'apparecchio.
- Utilizzare esclusivamente panni morbidi e detergenti multiuso con pH neutro.
 - Non utilizzare spugne abrasive o graffianti o pagliette in acciaio.
 - Non usare detergenti corrosivi, abrasivi, contenenti sabbia, cloruro o acidi.
 - Superfici di plastica: pulire a mano con un panno morbido pulito, acqua tiepida e poco detersivo.
 - Superfici di metallo: pulire a mano con un panno morbido pulito, acqua tiepida e poco detersivo.
 - Apertura di scarico: eliminare i depositi con uno strumento sottile, ad es. un cotton fioc.

9.2.3 Pulizia degli elementi in dotazione

ATTENZIONE

- Pulizia inappropriata!
Danni all'apparecchio.
- Utilizzare esclusivamente panni morbidi e detergenti multiuso con pH neutro.
 - Non utilizzare spugne abrasive o graffianti o pagliette in acciaio.
 - Non usare detergenti corrosivi, abrasivi, contenenti sabbia, cloruro o acidi.

Pulizia con un panno umido:

- Guide telescopiche

- Attenzione: il grasso nelle guide di scorrimento serve per lubrificare e non deve essere rimosso!
- Smontare gli elementi in dotazione: vedere il rispettivo capitolo.
 - Pulire gli elementi in dotazione.

9.2.4 Dopo la pulizia

- Asciugare strofinando l'apparecchio e le parti in dotazione.
- Allacciare l'apparecchio all'alimentazione elettrica ed accenderlo.
- Ripetere regolarmente la pulizia.

10 Assistenza Clienti

10.1 Dati tecnici

Campo di temperature		
Frigorifero	5 °C a 20 °C	

Illuminazione		
Classe di efficienza energetica ¹	Fonte luminosa	lumi-nosa
Questo prodotto comprende una o più fonti luminose della classe di efficienza energetica G.	LED	

¹ L'apparecchio può contenere fonti luminosi con classi di efficienza energetica differenti. È indicata la classe di efficienza energetica più bassa.

ATTENZIONE

- Fonti luminose
- Far sostituire le fonti luminose solo dal tecnico addetto all'assistenza.

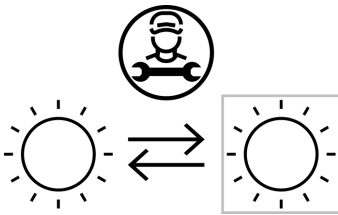


Fig. 75

10.2 Rumori di funzionamento

Durante il funzionamento l'apparecchio causa diversi rumori di fondo.

- Con **potenza frigorifera ridotta** l'apparecchio lavora risparmiando energia ma più a lungo. Il volume è **più basso**.
- Con **potenza frigorifera elevata** gli alimenti vengono raffreddati più velocemente. Il volume è **più alto**.

Esempi:

- Funzioni attivate (vedere 7.2 Funzioni dell'apparecchiatura)
- Ventilatore in funzione
- Alimenti appena inseriti
- Temperatura ambiente elevata
- Apertura prolungata della porta

Rumore	Possibile causa	Tipo di rumore
Gorgoglio e scroscio	Il refrigerante scorre nel relativo circuito.	Normale rumore di lavoro

Rumore	Possibile causa	Tipo di rumore
Sibilo e fischio	Il refrigerante viene iniettato nel relativo circuito.	Normale rumore di lavoro
Ronzio	L'apparecchio raffredda. Il rumore dipende dalla potenza frigorifera.	Normale rumore di lavoro
Rumore di risucchio	La porta con ammortizzatore di chiusura viene aperta e chiusa.	Normale rumore di lavoro
Brusio e fruscio	Il ventilatore è in funzione.	Normale rumore di funzionamento
Clic	I componenti vengono attivati e disattivati.	Normale rumore di commutazione
Strepito o rumore	Valvole e regolatori sono attivi.	Normale rumore di commutazione

Rumore	Possibile causa	Tipo di rumore	Rimedio
Ticchettio	Dotazione, oggetti all'interno dell'apparecchio	Rumore di anomalia	Fissare le parti in dotazione. Lasciare spazio tra gli oggetti.

10.3 Guasto tecnico

L'apparecchio è progettato e realizzato in modo da garantire un funzionamento sicuro e una lunga durata. Se però durante il funzionamento dovesse verificarsi un guasto, verificare se il guasto è riconducibile ad un errore di comando. In tal caso anche durante il periodo di validità della garanzia devono essere conteggiati i costi derivanti.
I guasti indicati di seguito possono essere risolti autonomamente.

10.3.1 Funzionamento dell'apparecchio

Rumore	Possibile causa	Tipo di rumore	Rimedio
Vibrazione	Montaggio inadeguato	Rumore di anomalia	Verificare il montaggio. Allineare l'apparecchio.

Errore	Causa	Eliminazione
L'apparecchio non funziona.	→ L'apparecchio non è acceso.	► Accendere l'apparecchio.
	→ La spina di rete non si infila correttamente nella presa.	► Controllare la spina di rete.
	→ Il fusibile della presa non funziona bene.	► Controllare il fusibile.
	→ Interruzione di corrente elettrica	► Tenere chiuso l'apparecchio.
	→ Il connettore VDE non si inserisce correttamente nel dispositivo.	► Controllare il connettore VDE.
La temperatura non è sufficientemente fredda.	→ La porta dell'apparecchio non è chiusa correttamente.	► Chiudere la porta dell'apparecchio.
	→ La ventilazione non è sufficiente.	► Liberare e pulire la griglia di ventilazione.
	→ La temperatura ambiente è troppo elevata.	► Soluzione del problema: (vedere 2.3 Campo d'impiego dell'apparecchio) (vedere 1.2 Classi climatiche)
	→ L'apparecchio è stato aperto troppo spesso o troppo a lungo.	► Attendere che la temperatura richiesta si regoli nuovamente da sola. In caso contrario, rivolgersi al servizio di assistenza clienti. (vedere 10.4 Servizio clienti)
	→ La temperatura è regolata in modo errato.	► Regolare la temperatura su valori più freddi e controllare dopo 24 ore.
	→ L'apparecchio è troppo vicino ad una sorgente di calore (cucina, calorifero ecc.).	► Cambiare l'ubicazione dell'apparecchio o della sorgente di calore.
	→ L'apparecchio non è stato montato correttamente nella nicchia.	► Verificare se l'apparecchio è installato correttamente e se la porta chiude bene.
La guarnizione della porta è difettosa oppure deve	→ In alcuni apparecchi la guarnizione della porta è interscambiabile. La sostituzione non richiede strumenti ausiliari.	► Rivolgersi al servizio di assistenza clienti. (vedere 10.4 Servizio clienti)

Errore	Causa	Eliminazione
essere sostituita per altri motivi.		
La guarnizione della porta è difettosa oppure deve essere sostituita per altri motivi.	→ La guarnizione della porta è sostituibile. La sostituzione non richiede strumenti ausiliari.	► Rivolgersi al servizio di assistenza clienti. (vedere 10.4 Servizio clienti)
L'apparecchio è ghiacciato o si forma della condensa.	→ La guarnizione della porta può essere sciolata fuori dalla scanalatura.	► Controllare che la guarnizione della porta sia posizionata correttamente nella scanalatura.

10.3.2 Dotazione

Errore	Causa	Eliminazione
L'illuminazione interna non funziona.	→ L'apparecchio non è acceso.	► Accendere l'apparecchio.
	→ La porta è rimasta aperta per più di 15 minuti.	► L'illuminazione interna si disattiva automaticamente con la porta aperta dopo ca. 15 minuti.
	→ L'illuminazione a LED è difettosa oppure la copertura è danneggiata.	► Rivolgersi al servizio di assistenza clienti. (vedere 10.4 Servizio clienti)

10.4 Servizio clienti

Controllare prima se è possibile eliminare autonomamente il problema (vedere 10 Assistenza Clienti) . Se non è possibile, rivolgetevi al servizio di assistenza clienti.



AVVERTENZA
Riparazione non professionale!
Lesioni.

- Riparazioni e interventi sull'apparecchio e sul cavo di collegamento alla rete, non espressamente indicati nel (vedere 9 Manutenzione) , devono essere eseguiti solo dall'assistenza tecnica.
- Un cavo di collegamento alla rete danneggiato può essere sostituito solo dal produttore o dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona qualificata in modo analogo.
- Nel caso di apparecchiature con una spina per apparecchi a freddo, la sostituzione può essere eseguita dal cliente.

- Questi dati consentono di offrire un'assistenza rapida e mirata.
- Lasciare l'apparecchiatura chiusa fino all'arrivo dell'assistenza clienti.
- Gli alimenti restano freschi più a lungo.
- Staccare la spina (senza tirare il cavo di alimentazione) o disinserire il fusibile.

10.5 Targhetta identificativa

La targhetta identificativa si trova in basso sul lato interno dell'apparecchio.

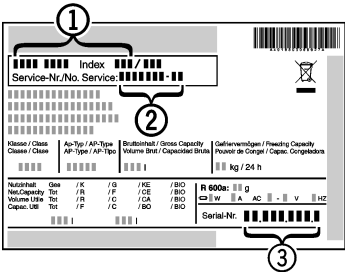


Fig. 76

- (1) Denominazione dell'apparecchio
- (2) N. di assistenza
- (3) SN
- Leggere le informazioni sulla targhetta identificativa.

10.4.1 Contattare il servizio clienti

Assicurarsi di disporre delle seguenti informazioni sull'apparecchiatura:

- ☐ Denominazione dell'apparecchio (Model e Index)
- ☐ N. di assistenza (Service)
- ☐ SN
- Richiamare le informazioni sull'apparecchiatura tramite il display.
- o-
- Ricavare le informazioni sull'apparecchio dalla targa di identificazione. (vedere 10.5 Targhetta identificativa)
- Annotare le informazioni sull'apparecchio.
- Informare il servizio clienti: Comunicare l'errore e le informazioni relative all'apparecchiatura.

10.6 Assistenza tecnica

Il capitolo **Guasti** comprende consigli utili in caso di piccole anomalie di funzionamento. In questo modo si evita di contattare un tecnico dell'assistenza e si risparmia sugli eventuali costi d'intervento.

Le informazioni sulla garanzia sono riportate sul sito **www.vzug.com** → Assistenza→ Informazioni sulla garanzia. Vi preghiamo di leggerle attentamente.

Registrate subito il vostro apparecchio:

- online seguendo il percorso **www.vzug.com** → Assistenza → Registrazione garanzia oppure
- mediante la carta di registrazione allegata.

In questo modo potrete beneficiare della migliore assistenza in caso di guasto già durante il periodo di garanzia dell'apparecchio. Per registrarsi sono necessari il numero di serie (SN) e la denominazione dell'apparecchio. Queste informazioni sono riportate sulla targhetta identificativa.

I dati del mio apparecchio:

SN:_____ **Apparecchio:**_____

Vi preghiamo di tenere sempre pronti questi dati dell'apparecchio quando contattate V-ZUG. Grazie.

Il vostro ordine di riparazione

Con il numero di telefono gratuito dell'assistenza tecnica 0800 850 850 sarete collegati direttamente al vostro centro assistenza V-ZUG più vicino. Effettuando l'ordine telefonicamente, su richiesta, è possibile concordare immediatamente un appuntamento sul posto.

I clienti fuori dalla Svizzera trovano all'indirizzo **www.vzug.com** → Assistenza → Numero assistenza i dati di contatto/accesso del proprio centro di assistenza locale.

Domande tecniche e domande generali, accessori, estensione di garanzia e/assistenza

V-ZUG è a vostra disposizione per richieste generali di tipo amministrativo e tecnico, accetta i vostri ordini per accessori e ricambi o vi informa sui contratti di servizio progressivi. A tal fine potete contattarci all'indirizzo **www.vzug.com**, **info@vzug.com**, mediante il centro locale di assistenza e in Svizzera al numero (+41) 58 767 67 67.

11 Messa fuori servizio

- Svuotare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchiatura. (vedere 7.2.2 Accensione e spegnimento dell'apparecchiatura)
- Scollegare la spina dalla presa di corrente.
- Rimuovere se necessario il connettore VDE: Estrarre il connettore VDE dalla spina del dispositivo e muovere allo stesso tempo verso sinistra e destra.
- Pulire l'apparecchiatura. (vedere 9.2 Pulizia dell'apparecchio)
- Lasciare aperta la porta per fare fuoriuscire i cattivi odori.

12 Smaltimento

Accertarsi che siano state soddisfatte le seguenti condizioni preliminari:

- ☐ Il significato del simbolo sull'apparecchio è noto. (vedere 1.13 Simboli sull'apparecchio)
- ☐ Le indicazioni per lo smaltimento sono note. (vedere 1.8 Smaltimento)

12.1 Preparazione dell'apparecchio per lo smaltimento

- Mettere fuori servizio l'apparecchio. (vedere 11 Messa fuori servizio)
- Smontare le lampade senza causare danni.

12.2 Smaltimento dell'apparecchio nel rispetto dell'ambiente



AVVERTENZA

Fuoriuscita di refrigerante e olio!
Incendio. Il refrigerante contenuto nell'apparecchiatura è ecologico, ma infiammabile. Anche l'olio contenuto nell'apparecchiatura è infiammabile. Il refrigerante e l'olio che fuoriescono possono incendiarsi se presenti in concentrazioni considerevolmente alte e se entrano in contatto con una fonte di calore esterna.
► Non danneggiare i tubi del circuito del refrigerante e del compressore.

- Osservare le istruzioni per il trasporto dell'apparecchio.
- Trasportare fuori l'apparecchio senza causare danni.
- Smontare le lampade sulla base delle disposizioni di cui sopra.
- Smaltire l'apparecchio in base alle disposizioni.

13 Indirizzi degli importatori

Indirizzi degli importatori	
AE	ALPENHAUS APPLIANCES TRADING L.L.C. Property No. C-10, Building Name/No: PR1005 – OF 708, Port Saeed, Dubai, UAE
AU / NZ	V-ZUG Studio Melbourne R7, 459 Church Street, Richmond 3121, Victoria, AUSTRALIA
CN	V-ZUG (Shanghai) Domestic Appliance Co. Ltd. Raffles City Changning Office Tower 3, No. 1193 Changning Road, 200051 Shanghai, CHINA
AT / BE / DE / DK / ES / FR / NL / NO / LU / SE	V-ZUG Europe BV Evolis 102, 8530 Harelbeke BELGIUM
GB / IE	V-ZUG UK Ltd. 27 Wigmore Street, London W1U 1PN GREAT BRITAIN
HK / MO	V-ZUG Hong Kong Co. Ltd. 12/F, 8 Russell Street, Causeway Bay, HONG KONG
IT	Frigo 2000 S.p.A Viale Fulvio Testi 125, 20092 Cinisello Balsamo (Milano) ITALY
IL	Digital Kitchen Hataarucha 3, 6350903 Tel Aviv ISRAEL
LB	Kitchen Avenue SAL Mirna El Chalouhi Highway, Wakim Bldg, Jdeiheh, Beirut LEBANON

Indirizzi degli importatori

Indirizzi degli importatori	
RU	OOO Hometek Dubininskaya Street 57 building 1, 113054 Moscow RUSSIA
SG	V-ZUG Singapore Pte. Ltd. ION Orchard, 2 Orchard Turn #02-07B, Singa- pore 238801, SINGAPORE
TH	V-ZUG (Thailand) Ltd. 20 Bubhajit Building, G Floor, North Sathon Rd Silom, Bang Rak, Bangkok. 10500, Thailand
TR	GÜRELLER Anchor Sit.3A/1-2 Çayyolu, 06690 ÇANKAYA/ ANKARA TURKEY
UA	Private enterprise "Stirion" (MIRS corp.) Osipova Street 37, 65012 Odessa UKRAINE
VN	V-ZUG VIETNAM COMPANY LTD. 21st Floor, Saigon Centre, 67 Le Loi, Saigon Ward, Ho Chi Minh City, VIETNAM

Indirizzi importatore

20260127 7083906-00
1306709-01

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug
info@vzug.com, www.vzug.com

